



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Hallenbad und Sauna öffnen
am 12. September** S. 6



Foto: W. W.

10. Streuobstaktion S. 4

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!



**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall
Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de
Öhr. 07941.65605 | Bretzt. 07946.94400
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

JOB DER WOCHE

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Stadt Heilbronn
Heilbronn
Job-ID 107728348

Über 13.000 Jobs auf
[jobsuche3w](http://jobsuche3w.de)
www.jobsuche3w.de



 Öhringen

**Ihre Meinung
ist gefragt!**

Die Stadt Öhringen verfolgt in
diesem Jahr eine Neukonzeption
für das Weygang-Museum.

Infos und Teilnahme unter
[www.oehringen.de/
freizeit-tourismus/
museen](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/museen)



**online-Umfrage
bis 30.09.23**



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr

Freitag: und 14:00–18:00 Uhr
07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal

Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).

E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Kundenberatung freitags 14 - 16 Uhr.
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuertzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –
Außensprechstunde Öhringen
1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 684300

Öffnungszeiten Hallenbad im Rendel-Bad

Montag geschlossen
Dienstag 7 - 19 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7 - 21 Uhr
Samstag 8 - 21 Uhr
Sonntag, Feiertage 9 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna im Rendel-Bad

Montag geschlossen
Dienstag (Damensauna*) 11 - 22 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11 - 22 Uhr
Samstag 10 - 22 Uhr
Sonntag, Feiertage 10 - 20 Uhr
Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der
Öffnungszeiten
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Mai – September:

Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
freitags von 15 bis 19 Uhr und
samstags von 8 bis 19 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakonienkrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
K1)

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat von Amts wegen in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft g.U. Württemberg gemäß § 11 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 1 Nr. 2 der Weinberg-slagenverordnung (WeinLaV BW) die Zuordnung von bisher la-genfreien Flurstücken im Speckgürtel des Rebenaufbauplans zur benachbarten Groß- und Einzellage vorgenommen.

Die Ausfertigung der Flurkarten der bestockten bzw. bei der weinbaukarteiführenden Stelle zur Bestockung gemeldeten Flur-stücke der Gemeinde Öhringen mit Zuweisung der neuen Groß- und Einzellage sind in folgendem Zeitraum bei nachfolgend ge-nannter Stelle ausgelegt:

vom 18.09.2023 bis zum 20.10.2023

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhrin-gen, im Treppenhaus, 2. Stock während der üblichen Dienststun-den zur allgemeinen Information der Bürger.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung können wäh-rend des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Home-page der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen abgerufen werden.

Stellungnahmen sind an das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 21, 70565 Stuttgart, Telefon 0711 904-0, Tele-fax 0711 904-13090 /-11190 / 0711 782851-13001, Mailadresse: abteilung3@rps.bwl.de zu richten. Dabei ist die Angabe der An-schrift des Verfassers, der Betreff sowie die Bezeichnung des Flur-stücks und der Lage zweckmäßig.

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr. von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

08.09.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



Große Kreisstadt
Öhringen

Aktuelles aus der Stadt Öhringen

Ortschaftsratssitzung Michelbach, 12. September, 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Michel-bach am **Dienstag, 12.09.2023 um 19.30 Uhr**, Ort: Gäwelekeller.

Tagesordnung:

TOP 1: Bürgeranfragen

TOP 2: Baugebiet Göckes: – Stand der Erschließungsarbeiten,
Gast: Herr Schalinski, – Aktueller Stand der Bauplatzverga-be, Informationen von Frau Herzog

TOP 3: Informationen des Ortsvorstehers unter anderem: Senio-renfeier am 1. Advent, Wahlen am 9. Juni 2024

TOP 4: Anfragen der Ortschaftsräte

Im Anschluss an diese öffentliche Sitzung findet noch eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus Hornung, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach, 12. September, 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumer-lenbach am **Dienstag, 12.09.2023, um 19:00 Uhr**, Ort: Ratssaal (1.OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen

2. Sicherheit durch Poller an der K2333
(Ortsdurchfahrt Gartenbühl-/Erlengrundstraße)

3. Mitfahrbänkle in Baumerlenbach

4. Mobilitätskonzept in den Teilorten: Status Konflikt- und Maßnahmenkatalog für Baumerlenbach

5. Projekt Spielplatz Tal-/Hofhölde: Aktueller Projektfortschritt und aktuelle Zeitplanung

6. Informationen des Ortsvorstehers

7. Anfragen von Ortschaftsräten

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Franke, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Ohrnberg, 14. September, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am **Donnerstag, 14.09.2023 um 20:00 Uhr**, Ort: Rathaus Ohrn-berg.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Vereidigung neuer Ortschaftsrat

TOP 3: Bürgeranfragen

TOP 4: Informationen des Gemeinderats

TOP 5: Nachbetrachtung Kinderferienprogramm 2023

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers

TOP 7: Anfragen der Ortschaftsräte

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schulz, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Büttelbronn, 19. September, 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Büt-telbronn am **Dienstag, 19. September 2023 um 19.30 Uhr**, Ort: Rathaus Untermaßholderbach.

Tagesordnung:

TOP 1: Fragestunde der Einwohner

TOP 2: Protokollverlesung

TOP 3: Neuer Standort Schilder „Bio-Energie-Dorf“ und
„Unser Dorf hat Zukunft“

TOP 4: Schilder „Hundekot“

TOP 5: Termine

Top 6: Verschiedenes

Top 7: Bericht aus dem Gemeinderat SR Weidmann

Nichtöffentlich:

TOP 1: Freiflächen-PV

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Gronbach, Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Cappel, 21. September, 19 Uhr

Am **Donnerstag, 21. September findet um 19 Uhr** die nächste Sitzung des Ortschaftsrats in Cappel statt. Das Stadtbauamt wird zu Beginn der Sitzung ausführlich über den aktuellen Planungs-stand des Neubaus der Brücke über den Epbach sowie die Sanie-rung der Ortsdurchfahrt Cappel informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hassler, Ortsvorsteher

Die Streuobstaktion startet zum zehnten Mal

Seit zehn Jahren verteilt die Stadt Öhringen nun schon kostenlose Obstbäume. 2014 wurde die Aktion ins Leben gerufen und auch dieses Jahr können Sie wieder die städtische Biotopvernetzung unterstützen. Zusätzlich helfen Sie die artenreichen Streuobstwiesen zu erhalten.

In diesem Jahr stehen wieder 300 hochstämmige Obstbäume samt Pflanzmaterial kostenlos für Interessierte zur Verfügung. Um an dieser Aktion teilnehmen zu können, müssen Sie in Besitz eines Streuobstwiesen-Grundstücks auf Öhringer Gemarkung sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch am **Montag, den 11.09.2023 von 8:30 Uhr bis 16 Uhr** im Rathaus bei Frau Herzog (Tel. 07941/68-168). Nennen Sie dabei bitte das Flurstück, auf welchem die Bäume gepflanzt werden sollen, sowie die gewünschte Anzahl. Pro Bürger können maximal drei Bäume ausgegeben werden. Es ist möglich Sortenwünsche zu äußern, aufgrund der begrenzten Menge pro Sorte kann jedoch nicht garantiert werden, dass Sie jeden Baum Ihrer Wahl erhalten. Nach der Bestellung erhalten Sie ein Schreiben mit Bestellnummer, welches Sie bitte mit zur Baumausgabe bringen.

Die Ausgabe der Bäume ist am 25. Oktober

Die Baumausgabe erfolgt am Mittwoch, den 25.10.2023 von 17 Uhr bis 20 Uhr im Baubetriebshof Öhringen (Kuhallmand 16, 74613 Öhringen). Bitte beachten Sie bei der Abholung, dass die Bäume 1,50 bis 2 Meter groß sind.

Da die Pflanzungen der Biotopvernetzung dienen, müssen Sie Ihre Bäume im Außenbereich auf Streuobstwiesen pflanzen. Die Umsetzung wird stichprobenhaft kontrolliert. Außerdem sollten die Obstbäume innerhalb von 1–2 Tagen und möglichst bei frostfreiem Wetter gepflanzt werden.

Die jungen Bäume benötigen einen Erziehungsschnitt. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger veranstalten das Landwirtschaftsamt, der Obst- und Gartenbauverein und der Landschaftserhaltungsverband verschiedene Baumschnittkurse. Einer dieser Kurse wird am Freitag, den 01.12.2023 und am Samstag, den 02.12.2023 abgehalten. Am 03.02.2024 findet der Streuobstpflgetag statt, welcher auch als Schnittkurs fungiert. Termine für weitere Kurse erfahren Sie entweder über das jeweilige Gemeindeblatt oder über die Zeitung.

Dieses Jahr werden folgende Sorten angeboten

- Äpfel: Kaiser Wilhelm, Graue Herbststrenette, Rheinischer Bohnapfel, Bittenfelder Sämling
- Birnen: Köstliche von Charneux, Vereinsdechant
- Süßkirschen: Büttners Rote Knorpelkirsche, Burlat
- Mirabelle: Nancy

Ein kleiner Auszug zu den drei dargestellten Sorten

Der Bittenfelder Sämling besitzt eine hohe Widerstandskraft gegen Frost und Krankheiten. Ursprünglich kommt er aus Bittenfeld bei Waiblingen. Die Früchte weisen einen hohen Säure- und Zuckergehalt auf, weshalb sie sich gut für Gär- und Süßmost eignen. Ende Oktober bis Mitte November werden die Äpfel reif und sind vier Monate lagerfähig. Diese Sorte bevorzugt nährstoffreiche, feuchte Böden und sonnige bis halbschattige Standorte.



Bittenfelder Sämling

Die Köstliche von Charneux ist eine Birnensorte, welche ca. 1800 im belgischen Charneux entstand. Das Fruchtfleisch ist süß und sehr saftig. Sie gilt als sehr robuste und pflegeleichte Sorte. Ende September bis Mitte Oktober sind die Birnen pflückreif und bis November genussreif.



Köstliche von Charneux

Sie ist bis zu fünf Monate lagerfähig. Nährstoffreiche, feuchte Böden und sonnige bis halbschattige Standorte sind für eine gute Fruchtausbildung notwendig.

Die Süßkirschen der Sorte Burlat wurden 1915 in Südfrankreich aufgefunden. Diese Sorte hat hohe Erträge, trägt große Früchte und ist äußerst robust.

Bei vollständiger Reife ist die Frucht dunkelbraunrot, bei Halbreife dunkelrot. Das Fruchtfleisch ist saftig und süß mit wenig Säure. Die Kirschen sind Ende Mai reif. Ein durchlässiger, nährstoffreicher Boden und ein sonniger Standort sind gute Bedingungen für den Wuchs des Baumes.



Süßkirschen der Sorte Burlat

Fotos: Wikipedia

Beitrag zu neuen Lebensräumen und der Biotopvernetzung

In den vergangenen Jahren wurden Mithilfe der Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen rund 6.400 hochstämmige Bäume gepflanzt. Dadurch entstanden ca. 64 ha (640.000 m²) neue Streuobstflächen und damit wichtige Lebensräume, die die Bildung der Biotopvernetzung unterstützen.

Die Biotopvernetzung stellt Verbindungen zwischen verschiedenen Lebensräumen her und ist somit von großer Bedeutung für viele Tier- und Pflanzenarten. Die Arten können durch die Maßnahmen der Biotopvernetzung von einem Lebensraum in den nächsten wandern. Tiere machen dies unter anderem bei der Nahrungssuche oder bei der Suche nach geeigneten Überwinterungsquartieren. Auch bei Wanderungen zu Paarungsorten ist die Biotopvernetzung hilfreich.

Zusätzlich hilft der geschaffene Lebensraum vielen Arten, wie beispielsweise dem Wendehals, welcher auf der Roten Liste der gefährdeten Vogelarten Deutschlands steht. Diese Rote Liste gibt an, bei welchen Arten die Brutbestände erheblich zurückgegangen sind und wie stark sie bedroht sind. Der Wendehals befindet sich in der Kategorie „Gefährdet“.



Wendehals

Für ihn ist der Verlust seiner natürlichen Lebensräume durch die Rodung von Streuobstbeständen problematisch. Er bevorzugt offene, strukturreiche Landschaften wie Parklandschaften und auch Streuobstwiesen. Der Wendehals ist Höhlenbrüter und bewohnt Spechtlöcher und natürliche Baumhöhlen, die zum Beispiel in Streuobstbäumen vorhanden sind. Durch das Anpflanzen der Obstbäume tragen Sie dazu bei, dass dem Wendehals weiterhin ein Lebensraum zur Verfügung steht. Zusätzlich können Sie auch Nistkästen anbringen, um weitere Brutplätze zu schaffen.

Positive Auswirkungen für den Klimaschutz

Des Weiteren trägt diese Aktion zum Klimaschutz bei und unterstützt auch das Klimaschutzkonzept der Stadt Öhringen, denn dadurch können die CO₂-Emissionen der Stadt verringert werden. Bäume sind lebendige Luftfilter und Sauerstoffproduzenten, die unser ausgestoßenes Kohlenstoffdioxid in Sauerstoff umwandeln. Ein Baum produziert je nach Größe pro Jahr über 1.000 kg Sauerstoff. Betrachten wir nun die 6.400 Bäume, die bereits in der Verwaltungsgemeinschaft gepflanzt wurden und multiplizieren diese Anzahl mit der Menge an Sauerstoff, die ein Baum herstellt, dann bereichern zwischenzeitlich 6.400.000 kg Sauerstoff (pro Jahr) die Verwaltungsgemeinschaft. Im Vergleich braucht ein Mensch rund 310 kg im Jahr zum Atmen, somit könnten davon fast 20.650 Menschen ein Jahr lang leben.

Zusätzlich sorgen die Bäume für eine kühleres Klima. Durch die Verdunstung von Wasser kühlen sie die Umgebung und sorgen für Frischluft. Somit fungieren die Bäume als natürliche Klimaanlage und wirken dem Klimawandel entgegen. Ein Baum ist dabei so leistungsstark wie zehn Klimaanlage. Durch das Anpflanzen weiterer Bäume helfen Sie mit die Sauerstoffproduktion zu steigern und sorgen für ein angenehmes Klima.

Die Stadtverwaltung Öhringen dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Schulbeginn nach den Sommerferien

Die Öhringer Schulen starten nach den Sommerferien in den Unterricht an folgenden Tagen:

- **Hohenlohe-Gymnasium-Öhringen:** Montag, 11.09.2023 um 8 Uhr erster Schultag für Klassen 6-13. Dienstag, 12.09.2023 ab 8.00 Uhr erster Schultag für die neuen Fünftklässler, über den Vormittag verteilt nach einzelnen Klassen.
- **Realschule:** Neue 5.-Klässler starten am Dienstag, 12.09.2023, 8.15 Uhr Begrüßung im **Jugendpavillon**. 6.- bis 10.-Klässler beginnen Montag, 11.09.2023, 8 Uhr.
- **August-Weygang-Gemeinschaftsschule:** Klasse 6 - 10: Montag, 11.09.2023, 8:50 Uhr. Klasse 5: Dienstag, 12.09.2023, 9 Uhr, Begrüßungsfeier in der Aula.
- **Grundschule Schillerschule:**
Mo., 11.09.23 / **1. Schultag Kl. 2 - 4** / Klassenlehrerstunden 8.35 Uhr - 11.20 Uhr
Di., 12.09.23 / **GTB-Start Kl. 2 - 4** / Mittagessen + Betreuungsbedarfdeckung Mo - Do bis 16.00 Uhr
Mi., 13.09.23 / **brotZeit-Projekt Wiederaufnahme** / kostenloses Frühstück vor Unterrichtsbeginn
Mi., 13.09.23 / **1. Elternabend** neue Erstklässler / Klassenzimmer Gd. 1 / EG / 19.30 Uhr
Fr., 15.09.23 / **Einschulungsfeier(n)** neue Erstklässler / Römerbadhalle / klassengetrennt ab 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Fr., 15.09.23 / **Einschulungs-Gottesdienst** Erstklässler / Stiftskirche / 17.00 Uhr
Mo., 18.09.23 / **1. Schultag Kl. 1** / Unterricht laut Stundenplan
Mo., 25.09.23 / **GTB-Start Kl. 1** / Mittagessen + Betreuungsbedarfdeckung Mo - Do bis 16.00 Uhr
- **Hungerfeldschule Öhringen:** Montag, 11.09.2023 um 9 Uhr in der St. Joseph-Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst. Anschließend ab ca. 9.45 Uhr Unterricht bis 11.30 Uhr.
- **Grundschule Michelbach:** 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr am Montag, 11.09.2023.
- **Grundschule Cappel:** Montag, 11.09.2023 um 8.40 Uhr, Ende um 11.15 Uhr.
- **Albert-Schweitzer-Schule:** Montag, 11.09.2023 um 8 Uhr für die Klassen 2 bis 9.
- **Andere Schulen:**
- **Gemeinschaftsschule Neuenstein:** 11. September, in der 2. Schulstunde um 08:20 Uhr. Der Unterricht endet um 11.50 Uhr. So bleibt das die ganze erste Schulwoche. Neue 5.-Klässler werden dienstags eingeschult, die neuen 1.-Klässler mittwochs.
- **Ev.-Paul-Distelbarth-Gymnasium:** Montag, 11. September 2023: 8.30 Uhr für die Klassen 6 – 10. 9.00 Uhr für das ABG. 10.00 Uhr für die Klassen 11. 11.00 Uhr für die Klassen 12. 12.35 Uhr Schulende. Dienstag, 12. September 2023: Klassen 6 – 12: Unterrichtsbeginn: 7.40 Uhr. Klassen 6 – 12: Unterrichtsende: 12.35 Uhr. Einschulung der neuen 5ten Klassen: Erster Schultag am Dienstag, 12. September 2023, 9.00 Uhr Gottesdienst in der Kath. Vaterunserkirche Obersulm-Willsbach (gegenüber Michael-Beheim-Schule) (im Anschluss finden die weiteren Feierlichkeiten in der Schule statt) Schulende: 12.30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten der Schulen für kurzfristige Änderungen.

Back to school: Bitte nehmen Sie Rücksicht für einen sicheren Schulweg

Zum Schulbeginn am 11. September werden viele Kinder das erste Mal mit den Gefahren des Straßenverkehrs konfrontiert „Die Sicherheit unserer Kinder ist besonders wichtig - das gilt vor allem im Straßenverkehr. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zur Rücksichtnahme gegenüber Schülerinnen und Schülern, vor allem in den ersten Wochen nach Schulbeginn.

Viele Kinder wollen den Schulweg alleine meistern. Bitte achten Sie darauf, dass Kinder sich noch nicht so gut in andere Verkehrsteilnehmende hineinversetzen können. Es ist schwer für sie, Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen einzuschätzen und sie sind oft noch unaufmerksam und aufgeregt. Wir sollten alle mit Geduld, Rücksichtnahme und Verständnis darauf achten, dass unsere Schulwege sicher sind“, sagt Oberbürgermeister Thilo Michler.



Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de Foto: Deutsche Verkehrswacht (DVW)

In den kommenden Tagen machen unter anderem Schilder auf den Schulbeginn aufmerksam und fordern alle Verkehrsteilnehmer zu einem rücksichtsvollen Verhalten gegenüber Kindern auf. Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und die UKBW sensibilisieren mit verschiedenen Aktionen für mehr Schulwegsicherheit. Die Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ mahnen Autofahrende, in der Nähe von Schulen besonders aufmerksam zu sein. Mit der Online-Plattform schulwegtrainer.de erhalten Eltern und Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln an die Hand, mit denen sie den Schulweg nachhaltig üben und das Elterntaxi vermeiden können.

Tipps für Eltern zum Üben des Schulwegs zu Fuß:

- Planen Sie den Schulweg noch vor Schulstart.
- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die ersten Verkehrsregeln, z. B. in einer verkehrsberuhigten Straße oder gleich auf dem späteren Schulweg.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf seinem Schulweg so lange wie nötig.
- Lassen Sie Ihr Kind rechtzeitig zur Schule loslaufen, damit es in Ruhe alle Verkehrssituationen einschätzen kann.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, dass es auf dem festgelegten Schulweg bleibt.

Bauarbeiten Grundschule Limespark



Setzen der Klinkerfassade an der Doppel-Sporthalle



Neue Fenster in der Grundschule Limespark Fotos: Stadt Öhringen

Gut vorangegangen sind in den Ferien die Arbeiten an der neuen Grundschule Limespark mit Doppel-Sporthalle. Alles liegt im Zeitplan. Die Sporthalle wird aktuell mit der neuen und langlebigen Klinkerfassade ausgestattet. Die Fenster wurden eingebaut. Auch beim Innenausbau sind Elektriker und weitere technische Gewerke tätig und der Fahrstuhl wird montiert. Als Nächstes wird Estrich gegossen.

Michelbacher Dorffest am 9. und 10. September

Nach fünfjähriger Pause laden die Michelbacher Vereine wieder zu einem Dorffest ein. Gefeiert wird in der Keltergasse. Zum Start des zweitägigen Festes unterhalten die Gäste ab 18 Uhr die „Blechbläser mit Spreiße!“ des MV Stadtkapelle Neuenstein e.V. Ab 21 Uhr spielen The Uniques – Acoustic Rock. Ergänzend zu allerlei Speisen und Getränken gibt es eine Cocktailbar mit tollen Getränken.



Blick über Michelbach

Am Sonntag beginnt das Dorffest um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Pfarrer Machado. Ab 11.30 Uhr unterhält der Musikverein Michelbach mit einem Frühschoppenkonzert. Im Gäweleker gibt es ein Mittagessen, ergänzend zu vielerlei Leckereien. Im Gemeindesaal gibt es Kaffee und Kuchen und eine tolle Bilderausstellung über „Michelbach früher und heute“.

Ab 14 Uhr erwartet die Besucher verschiedene Jazztanz-Vorführungen. Unterhaltungsspiele für die kleinen Besucher sind ebenfalls vorbereitet.

Tag des offenen Denkmals in Öhringen am 10. September

Spannende Hintergründe in der Alten Synagoge, Krypta der Stiftskirche und Museum Werkstatt Pflaumer

Am Sonntag, den 10. September findet auch in Öhringen der Tag des offenen Denkmals statt. Mit dabei ist die Ehemalige Synagoge in Öhringen, die Werkstatt Museum Pflaumer sowie die Krypta der Stiftskirche. Der Tag des offenen Denkmals findet immer am zweiten Sonntag im September statt. Der Aktionstag wird bundesweit koordiniert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Für den Tag des offenen Denkmals engagieren sich private Denkmaleigentümer, haupt- und ehrenamtliche Denkmalpfleger ebenso wie Vereine.

Tag des offenen Denkmals – Termine

Ehemalige Synagoge

Eingeweiht wurde die Synagoge am 29. März 1889, verbunden mit einem Bankett und einem Festball. Eine kleine Ausstellung gibt am „Tag des offenen Denkmals“ Informationen über die Geschichte der Juden in Öhringen und erläutert das Gebäude. Es werden jüdisches Gebäck und Getränke angeboten. **Das Ganze findet statt von 11 Uhr bis 17 Uhr.** Adresse: Untere Torstraße 23. Organisator ist der Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“/RAG Hohenlohe.



Ehem. Synagoge in Öhringen
Foto: Stadt Öhringen

Museum Werkstatt Pflaumer



Foto: Stadt Öhringen

Das Museum Werkstatt Pflaumer öffnet am „Tag des offenen Denkmals“ seine Türen von **14 Uhr bis 17 Uhr** für interessierte Besucherinnen und Besucher. Im Museum Pflaumer läuft und bewegt sich allerlei, wenn die Transmission eingeschaltet und mit Originalwerkzeugen gezeigt wird, wie man zum Beispiel ein Messer herstellt. Verschiedene Schleifsteine mit Trog sind vorhanden, Esse, Blasebalg und Amboss. Das Museum ist ein einzigartiges Kulturdenkmal. Nicht bestimmte Einzelteile und Exponate bilden den Denkmalcharakter, sondern das Ensemble im Ganzen. Der Tag wird vom Heimatverein Öhringen organisiert. Adresse: Schulgasse 14, Öhringen.

Führung durch die Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul Fritz Offenhäuser wird am „Tag des offenen Denkmals“ zwei Führungen anbieten: **eine um 14 Uhr und eine um 16 Uhr.**

Dauer ca. 45 Minuten. Er führt interessierte Besucher und Besucherinnen durch die selten geöffnete Krypta der Stiftskirche St. Peter und Paul. Bei der Führung erfährt man viel zur Geschichte und über die Grablage der Hohenloher Fürsten. Treffpunkt ist am „Löwentörle“ / Südseite der Kirche. Es wird um eine Spende für die Kirche gebeten.



Krypta in der Stiftskirche
Foto: Ev. Kirche Öhringen

Hallenbad öffnet am 12. September



Am 12. September öffnen das Hallenbad in Öhringen ...

Foto: Stadt Öhringen

Die Freibadsaison endet mit den Sommerferien. Der letzte Öffnungstag ist Sonntag, 10.09.2023.

Das Hallenbad öffnet am Dienstag, den 12. September. In den letzten drei Sommerferienwochen wurden dort bereits Intensivschwimmkurse zusammen mit der DLRG und TSG Öhringen angeboten.

Letzten Winter war das Hallenbad aufgrund von Energiesparmaßnahmen geschlossen. Am 28. März 2023 hatte der Öhringer Gemeinderat die Eintrittspreise für die Öhringer Bäder und die Sauna angehoben. Damit stieg der Einzelntritt Erwachsene im Hallenbad von 3,50 Euro auf nun 5 Euro, Kinder zahlen 2 Euro. Die Sauna kostet werktags für Erwachsene 18 Euro statt zuvor 14 Euro, am Wochenende 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Montags wird das Hallenbad ausschließlich von Schulen und Vereinen genutzt.

Das Rendel-Bad hat Folgendes zu bieten:

- Sportschwimmbecken 25 m x 12,5 m: Wärme 28° C
 - Nichtschwimmer- bzw. Lehrschwimmbecken: Wärme 32° C
 - Attraktiver Kleinkinderbereich mit Kinderrutsche: Wärme 32° C
- Zur Entspannung und Vitalisierung des Immunsystems gibt es ein Dampfbad und die Salzgrotte.

Öffnungszeiten Hallenbad im Rendel-Bad

| | |
|-------------------------------|-------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 7 - 19 Uhr |
| Mittwoch, Donnerstag, Freitag | 7 - 21 Uhr |
| Samstag | 8 - 21 Uhr |
| Sonntag, Feiertage | 9 - 20 Uhr |

Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öffnungszeiten (Montags wird das Bad von Schulen und Vereinen genutzt)

Tages- und Mehrfacheintrittskarten

| | |
|--|-----------------|
| Personen ab 18 Jahre: | 5,00 € |
| 10er-Mehrfachkarte: | 45,00 € |
| 30er-Mehrfachkarte: | 130,00 € |
| Kinder von 6 bis einschl. 17 Jahre/Ermäßigte*: | 2,00 € |
| 10er-Mehrfachkarte: | 18,00 € |
| 30er-Mehrfachkarte: | 52,00 € |

*Schwerbehinderte ab 50%, Schüler und Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage eines Nachweises)

Unsere Sauna: Gesunde Hitze, knisterndes Feuer, duftende Aufgüsse, wohliger Dampf.

Freuen Sie sich auf Sanarium (60° C), Panoramasauna (80° C), Ruhebereich mit Getränkebar, Eisbrunnen, verschiedene Duschmöglichkeiten, Blockhaussauna im Außenbereich (90° C, mit Aufgüssen), Saunagarten, Außenduschen und Tauchbecken. Der Eintritt in die Sauna beinhaltet auch die Nutzung des Hallenbades zu den üblichen Öffnungszeiten.



... und die Sauna
Foto: Stadt Öhringen

Öffnungszeiten Sauna im Rendel-Bad

| | |
|---|-------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag (Damensauna*) | 11 - 22 Uhr |
| Mittwoch, Donnerstag, Freitag | 11 - 22 Uhr |
| Samstag | 10 - 22 Uhr |
| Sonntag, Feiertage | 10 - 20 Uhr |
| Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten | |
| *gilt nicht für Feiertage | |

Eintrittspreise Sauna

Einzeleintritt werktags
Personen ab 18 Jahre (Erwachsene): **18,00 €**
Kinder von 6 bis einschl. 17 Jahre/Ermäßigte*: **15,00 €**
Beim Verlassen der Einrichtung bis 17:00 Uhr erhalten Sie 2,00 € Rückerstattung.

Einzeleintritt Wochenende und Feiertage

Personen ab 18 Jahre (Erwachsene): **20,00 €**
Kinder von 6 bis einschl. 17 Jahre/Ermäßigte*: **17,00 €**
Beim Verlassen der Einrichtung bis 17:00 Uhr erhalten Sie 2,00 € Rückerstattung.

10er-Mehrfachkarten

Personen ab 18 Jahre (Erwachsene): **180,00 €**
Kinder von 6 bis einschl. 17 Jahre/Ermäßigte*: **150,00 €**
Beim Verlassen der Einrichtung bis 17:00 Uhr und auch beim Verwenden der Mehrfachkarte werktags erhalten Sie je Eintritt jeweils 2,00 € Rückerstattung.

*Schwerbehinderte ab 50%, Schüler und Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage eines Nachweises)

Anschrift: Rendel-Bad, Rendelstraße 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 684300

Alle Informationen zu den Öhringer Bädern finden Sie aktuell auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/baeder-und-sauna und im kostenlosen Flyer an der Rathauszentrale.

**Bürgerbeteiligung:
Umfrage zum Weygang-Museum**

Umfrage läuft bis zum 30. September 2023

Die Stadt Öhringen verfolgt in diesem Jahr eine Neukonzeption für das städtische Weygang-Museum. Das Museum ist aktuell geschlossen und öffnet nur auf Anfrage. Noch bis zum 30. September 2023 wird dazu eine Umfrage seitens der Stadtverwaltung durchgeführt. Die Stadt Öhringen möchte mit den Ergebnissen der Umfrage die Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger an ein zeitgemäßes Museum in die Planung einbinden. Das Weygang-Museum ist ein Museum in städtischer Hand und zeigt Exponate zum UNESCO-Welterbe Limes, Zinnkunst und Heimatgeschichte.



Das Weygang-Museum in der Karlsvorstadt soll ein neues Museumskonzept bekommen. Dazu findet derzeit eine Bürgerumfrage statt

Die Umfrage kann auch online beantwortet oder auf der städtischen Homepage heruntergeladen und händisch ausgefüllt werden. Die Teilnahme ist selbstverständlich anonym.



QR-Code direkt zur Umfrage
Fotos: Stadt Öhringen

Auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/freizeit-tourismus/museen finden Sie den Link zu der Umfrage sowie das Dokument zum Herunterladen. Es kann ausgefüllt im Rathaus abgegeben werden.

„Eine bunte Welt“: Neue Kunstaussstellung im Rathaus Öhringen

Vom 12.9. bis 16.11.2023. Vernissage: Donnerstag, 14.09.2023 um 19 Uhr, Rathaus Öhringen

Die Ausstellung mit dem Titel „Eine bunte Welt“ zeigt Gemälde des polnisch stämmigen Hobbykünstlers Ernest Preciuk (geb. 1987) aus Ingelfingen. Während der Coronapandemie hat der Malerei angefangen. Er arbeitet sich durch verschiedene Stilrichtungen und zeigt im Rathaus nun frische Stillleben, abstrakte Kunst, Landschaften und knallige, sich an die Pop-Art anlehrende Farbkompositionen, die Berühmtheiten wie Ludwig van Beethoven oder Marilyn Monroe porträtieren. Preciuk hat bereits in Ingelfingen und in Krautheim ausgestellt. Seine Werke sind auch auf seinem Instagram-Kanal @ernesto.p.art zu sehen.



Foto: Ernest Preciuk



Ernest Preciuk mit seinen Arbeiten

Foto: Ernest Preciuk

Einsatz für Vielfalt, demokratische Werte und Solidarität

Veranstaltung zum internationalen Tag der Demokratie am 15. September

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen bestimmte 2007 den 15. September als internationalen Tag der Demokratie. Rund um diesen Tag finden in ganz Baden-Württemberg Aktionen statt, bei denen sich Menschen einsetzen für Vielfalt, demokratische Werte und Solidarität. Die Kampagne #DemokratieBinDabei! möchte Jugendliche und Erwachsene in Baden-Württemberg aktivieren, sich einzumischen, für Demokratie einzustehen, sie weiter mit Leben zu füllen und sich zu engagieren. Am 15. September möchten wir auch hier bei uns im Hohenlohekreis diesen besonderen Tag feiern und laden alle interessierten Kinder, Jugendlichen und gerne auch Erwachsene dazu ein, am

Freitag, den 15. September 2023 von 14 – 17 Uhr zum Jugendpavillon Öhringen zu kommen (Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen). An sechs verschiedenen Demokratie-Stationen können Teilnehmende z.B. am Kinderrechte-Glücksrad drehen, kreative Slogans zur Demokratie entwerfen und malen/zeichnen, biologisch abbaubare Ballons beschriften und gemeinsam steigen lassen, beim Demokratie-Würfelspiel ihr Wissen unter Beweis stellen oder sich an unserem Infostand einen Überblick zu den zahlreichen Angeboten und Akteuren im Themenfeld verschaffen. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos, der Zugang ist barrierefrei und eine Anmeldung wird nicht benötigt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Kreisjugendreferat des Hohenlohekreises. Kooperationspartner sind der Kreisjugendring Hohenlohe e.V., das Team des Jugendpavillons Öhringen, das Projektteam DemOKratie im Landratsamt, der Arbeitskreis für Demokratie – gegen Faschismus, sowie Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. und die Respekt Coaches vom JMD Öhringen.

Hohenloher Perlen - Umfrage gestartet

Touristisches Rechercheverhalten wird untersucht

Wo und wie recherchieren Bürgerinnen und Bürger sowie Reisende nach Ausflugszielen und Kurzurlauben? Wo lassen sie sich inspirieren? Wie informieren sie sich vorab und vor Ort? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, haben die Hohenloher Perlen in einem Studenten-Projekt eine Online-Umfrage entwickelt. Ziel ist es, das vielfältige Freizeitangebot des Tourismusverbundes besser an die Bedürfnisse der Gäste anzupassen und einfacher zugänglich zu machen. Damit ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zustande kommt, wird eine überregionale Mitwirkung möglichst vieler Teilnehmerinnen und Teilnehmer angestrebt. Zahlreiche touristische Partner unterstützen das Vorhaben der Hohenloher Perlen. Alle Interessierten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen, bei der Online-Umfrage mitzumachen. Eine Teilnahme dauert etwa sieben Minuten und ist bis Sonntag, 19. November 2023, möglich. Im Rahmen der Umfrage besteht die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilzunehmen. Zur Umfrage gelangt man über den Link <https://umbuzoo.de/q/UmfrageHohenloherPerlen/de/> oder über den QR-Code. Die Hohenloher Perlen freuen sich über eine rege Teilnahme und bedanken sich für die Unterstützung! Hinter dem Begriff Hohenloher Perlen versteckt sich die gebündelte touristische Arbeit der vier Kommunen Bretzfeld, Öhringen, Pfedelbach und Zweiflingen im Norden Baden-Württembergs. Sie verstehen sich als Ansprechpartner für Themen wie Radfahren, Wandern, Sehenswürdigkeiten, Führungen, Kultur, Genuss, Gastgeber und vieles mehr.



QR-Code direkt zur Umfrage
Foto: Hohenloher Perlen

Leben in den Hoffnungshäusern

Die ersten Wohnungen der Stiftung sind bezogen – Einweihungsfeier Ende Oktober

Bunte Fahrräder stehen in den Holzhütten. Auf den Balkonen stehen Möbel, blühen Blumen. In einigen Räumen brennt an diesem trüben Montag Licht. Vor den Häusern treffen sich Menschen zum Spielen und Reden. Die ersten Bewohner sind in die Hoffnungshäuser auf der Öhringer Kuhallmand eingezogen. Und auch wenn noch nicht alle Kisten ausgepackt sind: „Es lebt sich schon ganz gut hier“, sind Rainer und Michaela Dorsch mit Esther Kobusingye einer Meinung.

Rainer (48) und Michaela (44) Dorsch sind die Standortleitung der Öhringer Hoffnungshäuser. Sie haben am 1. Juli die erste der insgesamt 20 Wohnungen im mittleren der drei Hoffnungshäuser bezogen.



Rainer Dorsch (dritter von links) und seine Frau Michaela (rechts) haben Spaß beim gemeinsamen Spiel mit Bewohnern und Mitarbeitern
Foto: Yvonne Tschewitschke/Hohenloher Zeitung

Ab da ging es Schlag auf Schlag. „Wir waren nur die erste Woche alleine, schnell kam dann die zweite Familie“, erklärt Rainer Dorsch. Natürlich gingen da die Handwerker noch ein und aus. Die Landschaftsgärtner haben noch zu tun.

Bewerber

Aktuell sind elf Wohnungen bezogen. Auch die Bewohner der restlichen acht Wohnungen stehen schon fest. Eine Wohnung wird für gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt. „Es gab deutlich mehr Interessenten als Wohnungen“, erklärt Stefanie Köppl-Rau von der Hoffnungsträger-Stiftung. Da das Konzept vorsieht, dass die Wohnungen je zur Hälfte mit Einheimischen und Geflüchteten bezogen werden sollen, führten Rainer und Michaela Dorsch viele Gespräche mit Bewerbern. Es habe einem Puzzle geähnelt, sagt Michaela Dorsch. Sowohl der Mix der Nationalitäten wie auch der Altersstruktur habe bei der Auswahl eine Rolle gespielt. Oft habe das Herz entschieden. „Wir haben schnell gemerkt, wer die Hilfe, die hier geboten wird, mehr braucht oder auch mehr annehmen kann“, formuliert es Rainer Dorsch, der Priester der Süddeutschen Gemeinschaft war.



Seit mit der Familie Dorsch im Juli die Standortleitung eingezogen ist, füllen sich die 19 Wohnungen in den drei Häusern je zur Hälfte mit Einheimischen und Geflüchteten
Foto: Yvonne Tschewitschke/Hohenloher Zeitung

Über die Süddeutsche kam auch der Kontakt zu Esther Kobusingye zustande. 2018 ist die junge Mutter mit ihrem Mann aus Uganda nach Öhringen gekommen, nun gehören auch zwei kleine Kinder zur Familie. Sie hat bei einer Aktionswoche der Süddeutschen Gemeinschaft von den Hoffnungshäusern gehört und sich gedacht, dass sie sich da gern engagieren würde. „Um anderen Frauen Mut zu machen, ihnen zu sagen, dass man sich einbringen, die Sprache lernen und offen sein muss“, erklärt sie. Als Michaela Dorsch ihr vorschlug, mit ihrer Familie in die Hoffnungshäuser zu ziehen, „hatten zwei Menschen den gleichen Gedanken“, erinnert sich Michaela Dorsch. Jetzt ist Esther eine der Ehrenamtlichen und Teil der Aufnahmegemeinschaft. Sie leitet den Mutter-Kind-Spielkreis im Haus und gibt so ihre Erfahrungen weiter.

Gemeinsam

Aus Deutschland, Uganda, Nigeria und Paraguay kommen die Ehrenamtlichen. Aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien und Algerien die Geflüchteten. Das jüngste Kind ist drei Monate alt. Der älteste Bewohner ist Rainer Dorsch mit seinen 48 Jahren. Er berichtet von einem der schönen Erlebnisse der vergangenen Wochen: Er habe mit einem jungen Geflüchteten eine Runde Mōlkky gespielt. Dazu braucht man nicht viele Worte. Der junge Mann habe sich so sehr über das gemeinsame Spiel und seinen Sieg gefreut, dass er seither wie ausgewechselt sei.

Und auch Michaela Dorsch berichtet von einem schönen Moment: Als ihre Teenager-Tochter und ein anderes Mädchen, das ebenfalls gerne backe, für alle Hausbewohner Muffins gemacht und sie verteilt haben. Die Muffins waren mit dem Motto versehen „Wo Fremde in kurzer Zeit zu Freunden werden“. Und genau das passiert derzeit in den drei Häusern: Man lernt sich kennen, wachse zusammen. Bei organisierten Begegnungsabenden, aber auch ganz zwanglos beim Spielen der Kinder, beim Teilen von Essen und Trinken. „Viele der Geflüchteten mussten ihre Familien zurücklassen. Wir verstehen uns hier als Dorf, als erweiterte Familie“, erklärt Rainer Dorsch.

(Quelle: Hohenloher Zeitung vom 29. August 2023, Text: Yvonne Tscherswitschke)

Mosterei in Ohrnberg

Ab 15.09.2023 ist die Mosterei in Ohrnberg wieder in Betrieb. Termine können Sie mit Gerhard Kollmar, Heidengasse 4, Eichach, Tel. 07948/301, Tel. 0152/24099445 vereinbaren.

Es freut uns sehr, dass Gerhard Kollmar diese Tradition auch in diesem Jahr weiter pflegt. Egal ob langjährige Kundschaft, Familien, Kinder oder neue Kunden, alle sind herzlich eingeladen, ihren eigenen Saft zu pressen. Lieber Gerhard, vielen Dank für dein Engagement und die Fortführung dieser Tradition!

Ortsvorsteher Gerhard Schulz

Stadt Öhringen sucht Pächter für Gastronomiebetriebe

Für die drei Gastronomie-Objekte „Schlosscafé Öhringen“ (am Marktplatz), Orangerie im Hofgarten und Hoftheater (ebenfalls im Hofgarten) sucht die Große Kreisstadt interessierte Pächter. Die Ausschreibung erfolgt in drei Losen, Bewerbungen sind möglich auf einzelne oder mehrere Lose. Bewerbungsschluss ist der 29. September 2023. Die detaillierte Ausschreibung mit Informationen und Kontaktformular finden Sie auf der städtischen Homepage unter: www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/ausschreibungen-und-vergabebekanntmachungen/verpachtungen



**Gastronomiebetriebe
in Öhringen
zu verpachten**

Die Große Kreisstadt Öhringen sucht neue Pächter für Ihre Gastronomiebetriebe

Schlosscafé, Orangerie und Hoftheater

Die Anpachtung ist jeweils einzeln oder als Gesamtbetrieb möglich.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Stadt Öhringen www.oehringen.de.

Foto: Stadt Öhringen

Großer Erfolg für Stadtbücherei bei digitaler Transformation

Förderprogramm „WissensWandel“ stärkte Bibliotheken und Archive im Rahmen von NEUSTART KULTUR mit über 24,2 Mio. Euro – auch Öhringer Stadtbücherei profitierte von Förderungen in Höhe von 100.000 Euro

Um kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe auch während der Corona-Pandemie zu ermöglichen und die Entwicklung digitaler Angebote zu unterstützen, wurde 2020 im Rahmen von NEUSTART KULTUR das dbv-Förderprogramm „WissensWandel“ ins

Leben gerufen. Bundesweit wurden 751 Digitalisierungsprojekte von Bibliotheken und Archiven mit über 24,2 Mio. Euro gefördert. Auch die Öhringer Stadtbücherei profitierte von dem Förderprogramm. Ihr flossen rund 100.000 Euro an Fördermitteln zu.

„Ich bin besonders froh, dass wir mit dieser Summe etliche notwendige digitale Neuerungen voranbringen konnten und unsere Stadtbücherei damit noch serviceorientierter gemacht haben. Uns war wichtig, unser vielfältiges Kultur- und Bildungsangebot jederzeit, unabhängig von Ort und Öffnungszeiten, unkompliziert zur Verfügung stellen zu können. Damit ist die Stadtbücherei als Ort des Austauschs, Information und Bildung nun fit für die Zukunft“, sagt die Öhringer Büchereileiterin Irina Dorsch.

Neue Webseite und App

Gefördert wurde die neue Bücherei-Webseite. Seit Sommer 2022 funktioniert sie responsiv auf allen mobilen Endgeräten. Sie basiert auf einem modernen Bibliothekssystem mit verbessertem Online-Katalog und neuen Suchfunktionen.

Dazu wurde die schnelle und praktische App „B24“ installiert. Sie bietet übersichtlich und von überall her Zugang zu den verfügbaren Medienbeständen und eine einfache Verlängerungsoption mit nur einem Klick.

Besonders begrüßt wurde der Einbau des mittlerweile sehr beliebten Rückgabeautomaten, der außerhalb der Öffnungszeiten benutzt werden kann. Unkomplizierte Ausleihe und Rückgabe während der Öffnungszeiten ermöglichen drei Selbstbedienungs-Ausleih- und Rückgabestationen in der Stadtbücherei, eine davon neu und ebenfalls gefördert.

Bereits im März 2022 wurde mithilfe der Förderung das internationale Datenbankangebot PressReader installiert. Es bietet Zugang zu mehr als 7000 tagesaktuellen Zeitungen und Zeitschriften aus 150 Ländern in über 60 Sprachen. Diese können in der Stadtbücherei und von zu Hause aus – häufig noch vor Erscheinen der Print-Ausgabe – online gelesen werden. Wie bei allen anderen Online-Angeboten können Kunden mit einem gültigen Büchereiausweis der Öhringer Stadtbücherei PressReader kostenlos nutzen. Der Zugang erfolgt über www.pressreader.com oder per App. Auch ein leistungsstarker Laserbeamer konnte mithilfe der Förderung angeschafft werden. Er wird seitdem für alle Arten von Kinder- und Erwachsenen-Veranstaltungen eingesetzt.

Beeindruckend: Konzert „Barock´n Roll“ mit „Orange Screw“



Vor historischer und illuminiertes Kulisse des Hoftheaters fand das Konzert mit 300 Gästen und „Orange Screw“ im Rahmen des Programms Kulturregion Heilbronner Land statt Foto: Stadt Öhringen

Am Samstag, 2. September 2023, fand vor dem illuminierten Hoftheater das Konzert mit „Orange Screw“ im Rahmen des Programms Kulturregion Heilbronner Land statt.



Besonders beliebt ist der Medienrückgabeautomat, der außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar ist Foto: Stadt Öhringen

Die Veranstaltung „Barock´n Roll“ war ein voller Erfolg mit über 300 begeisterten Gästen. Die lockere Stimmung erinnerte viele Besucher an ein Klassen- oder Jahrgangstreffen zu dem viele Musikfreunde auch von weit her reisten. Die siebenköpfige Band „Orange Screw“ überzeugte durch musikalisches und gesangliches Können mit alten Klassikern von Santana, Rolling Stones und Joe Cocker. Die perfekt inszenierte Abendbeleuchtung verlieh der Hoftheaterkulisse eine besondere Magie. Das Konzert musste vom 9.9.2023 auf den 2.09.2023 aus organisatorischen Gründen vorverlegt werden.

Übermittlung von Meldedaten zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren in den Medien

Feiern Sie demnächst ein Jubiläum wie einen runden Geburtstag ab 70 oder eine Goldene Hochzeit? Gerne veröffentlicht die Stadt Öhringen Ihren Ehrentag in der lokalen Presse wie der Hohenloher Zeitung, den Öhringer Nachrichten oder auf der städtischen Homepage. Möchten Sie nicht, dass der Tag Ihres Jubiläums veröffentlicht wird, haben Sie das Recht, einen Widerspruch zur Datenübermittlung bei der Stadt Öhringen einzureichen. Das geht schriftlich, per E-Mail oder auch telefonisch. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Melden Sie sich bitte mit Angabe von Namen und Datum des Jubiläums bei Frau Angelika Bolz, Tel.: 07941-68115, E-Mail: angelika.bolz@oehringen.de. Das Formular dazu finden Sie auch auf der städtischen Homepage unter: [www.oehringen.de/Politik & Recht/Städtische Satzungen/Allgemeine Verwaltung](http://www.oehringen.de/Politik%20%26%20Recht/Staetische%20Sat-zungen/Allgemeine%20Verwaltung)

Hintergrund: Laut Gesetz darf die Stadt Öhringen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Das steht im § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG). Es darf Auskunft erteilt werden über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Unsere Nachtwächter Fritz Offenhäuser und Günther Patzelt zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (4. Oktober)

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (20. September)

3. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (18. Oktober)

Dauer: 90 Minuten

- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Kostenlose öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden ohne Gebühr noch im Oktober jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat statt.



Foto: Stadt Öhringen

So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen.

Uhrzeit: Beginn jeweils um 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten.

Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15.

Gebühr: kostenlos.

Max. Gruppenteilnehmer 25 Pers.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Weitere Informationen: Telefon: 07941 68-118 (Tourismus)

E-Mail: tourist@oehringen.de

Nachtwächter Patzelt lädt zur herrschaftlichen Tafel

Am Samstag, den 4.11.2023 um 19.00 Uhr beginnt das Nachtwächtermenü im Hotel Württemberger Hof in Öhringen. Zur Begrüßung bekommen die Teilnehmer Met gereicht. Vor dem Essen werden mittelalterliche Tischsitten aufgezeigt und diverse Utensilien aus verschiedenen Epochen gezeigt und vorgeführt. Das Renaissance-Menü, nach dem Gruß aus der Küche, wird nach Originalrezepten des 16. Jahrhunderts zubereitet.

- Gefüllte Eier im Teigmantel
- Pilzrahmsuppe
- Rehbraten, an römischem Kraut, mit salzigem Brotaufwurf und Sauce
- Zum Nach Tisch wird eine Birnentorte gereicht.
- Anschließend Nachtwächterrundgang mit Laternen.

Der Preis für das Menü und den Rundgang beträgt 55,- Euro. Anmeldung erforderlich bei Günter Patzelt unter 07942 941888 oder unter info@gp-events.net. Oder unter 07941 68118.

Nachtwächtermenü „Essen wie Knecht und Magd“

Samstag 18.11.2023, 19.00 Uhr, Brauereigasthof Krone

Zum Essen gibt es Hühnersuppe – serviert im Brot. Nach der Suppe gibt es eine heiße Cervelatwurst zum Brot der Suppe. Hühnersuppe und Wurst werden nach Originalrezept des 16. Jahrhundert hergestellt. Vor dem Essen werden mittelalterliche Tischsitten erklärt und diverse Utensilien gezeigt bzw. vorgeführt. Nach dem Essen findet der Nachtwächterrundgang statt. Anmeldung unter 07942 941888 oder 07941 68118 oder info@gp-events.net. Preis für Essen und Rundgang 17 Euro.

Ausbildungsstart bei der Stadt Öhringen

Am 1. September 2023 starteten 21 neue Auszubildende und Praktikanten ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung und in den städtischen Kindergärten. Sie wurden bei einer Einführungsveranstaltung im Blauen Saal des Rathauses vom Personalteam herzlich willkommen geheißen. Der Begrüßungstag wurde von Leonie Lang und Isabell Bartula, selbst Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte im zweiten Ausbildungsjahr, organisiert. Weitere sechs Beschäftigte begannen ihr zweites Ausbildungsjahr, u. a. als Vermessungstechnikerin oder Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste. Sieben Beschäftigte absolvieren bereits das dritte Ausbildungsjahr, u. a. als Bauzeichnerin. Parallel sind derzeit vier Beschäftigte in der Praxisphase im gehobenen Verwaltungsdienst in der Kämmerei, dem Ordnungsamt und dem Hauptamt tätig.



Herzlich willkommen liebe Azubis und Praktikanten bei der Stadtverwaltung Öhringen!
Foto: Stadt Öhringen

In der ersten Einführungswoche bekamen die neuen Auszubildenden und Praktikanten einen breiten Einblick in die Tätigkeiten und Verantwortungsbereiche, die sie erwarten. Ein Informationsseminar gab allen einen ersten Überblick. Eine Führung durch das Rathaus mit der Vorstellung der Mitarbeitenden rundete die erste Woche ab. Dazu wurde ein Rathausquiz absolviert. Zum Teambuilding und gegenseitigem Kennenlernen fand eine Limeswanderung mit Picknick statt. Am 14. September folgt die offizielle Begrüßung durch Oberbürgermeister Thilo Michler.

Mit gut 500 Mitarbeitenden ist die Stadtverwaltung Öhringen zweitgrößter Arbeitgeber der Stadt. „Die Stadtverwaltung bietet eine sichere und sinnstiftende Tätigkeit, denn wir arbeiten für die Gemeinschaft. Wir freuen uns sehr, unsere Auszubildenden und Praktikanten nun an Bord willkommen zu heißen! Wir bieten jungen Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen und Talenten eine sichere und abwechslungsreiche berufliche Zukunft mit kurzen Wegen zur Arbeit und vielen weiteren Vorteilen, wie Homeoffice oder Gleitzeit. Ob Bauen, Klima, Erziehung, Soziales, Finanzen oder die technischen Berufe, hier findet jeder und jede eine Tätigkeit mit Mehrwert“, sagt Sandra Piepke, Sachgebietsleiterin Personal.

Öhringen

Mitgestalten

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Sachbearbeiter*in in verschiedenen Bereichen der Verwaltung in Voll- oder Teilzeit
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in in Teilzeit
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de

Öhringen

Werde Stadt-Azubi!

Suchst du (m/w/d) einen interessanten, vielseitigen Ausbildungsplatz? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als

- Bachelor of Arts – Public Management Einführungspraktikum
- Verwaltungsfachangestellte*r
- Bauzeichner*in
- Kaufmann*frau für IT-Systemmanagement
- Erzieher*in
 - Berufskolleg 1. Jahr
 - Praxisintegrierte Ausbildung
 - Anerkennungsjahr 4. Jahr
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Abwasserversorgung
- Bundesfreiwilligendienst

Bist du interessiert? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und dem letzten Schulzeugnis an die Stadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder per E-Mail an bewerbungen@oehringen.de. Wenn du noch weitere Informationen benötigst oder Fragen hast, darfst du dich gerne an Michaela Mugele, Tel. 07941 68-127 wenden oder unter www.oehringen.de > Karriere > Ausbildung.

www.oehringen.de

Öhringen

Techniker und Handwerker gesucht!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Baubetriebshofleiter*in – gärtnerischer Bereich
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Stellv. Wassermeister*in
- Gärtner*in als Vorarbeiter*in beim Baubetriebshof
- Mitarbeiter*in für das Tiergehege
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Gas- und Wasserinstallateur*in/Heizungsbauer*in beim technischen Dienst

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter www.oehringen.de > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

www.oehringen.de

Altersjubilare

| Geburtstag | Alter | Name | Wohnort |
|------------|-------|------------------------------------|------------|
| 08.09. | 85 | Neuwirth, Hildegard | Ohrnberg |
| 08.09. | 80 | Gaiser, Hannelore | Öhringen |
| 08.09. | 70 | Koch, Jürgen | Öhringen |
| 09.09. | 75 | Müller, Irmgard Auguste | Cappel |
| 09.09. | 70 | Fuchs, Karin | Öhringen |
| 10.09. | 70 | Hobl, Monika | Verrenberg |
| 12.09. | 80 | Beck, Helmut | Öhringen |
| 12.09. | 80 | Krieger, Otto | Öhringen |
| 12.09. | 80 | Pejman, Karim | Öhringen |
| 12.09. | 75 | Meyer, Ingeborg | Öhringen |
| 12.09. | 75 | Jacob, Helga | Unterohrn |
| 12.09. | 70 | Wiedemann, Ursula | Ohrnberg |
| 12.09. | 70 | Anhalt, Olga | Öhringen |
| 13.09. | 90 | Greiner, Erika Michelbach (nur ÖN) | |
| 14.09. | 85 | Dohmeyer, Helga | Cappel |
| 14.09. | 85 | Orlowski, Herta | Öhringen |
| 14.09. | 75 | Stephan, Fritz | Öhringen |
| 14.09. | 75 | Zichler, Viktor | Öhringen |
| 15.09. | 75 | Kraus, Alfred | Öhringen |
| 15.09. | 75 | Unger, Roland | Öhringen |
| 15.09. | 70 | Fast, Jakob | Cappel |
| 15.09. | 70 | Duraković, Vasvija | Öhringen |
| 17.09. | 85 | Fröhlich, Helga | Öhringen |
| 17.09. | 70 | Konrad, Helga | Öhringen |
| 17.09. | 70 | Riskowsky, Norbert | Öhringen |
| 18.09. | 80 | Berlinghof, Roland | Ohrnberg |
| 18.09. | 75 | Keller, Ingo | Michelbach |
| 18.09. | 70 | Kausch, Reinhard | Öhringen |
| 19.09. | 80 | Schwenke, Roswitha Iris | Öhringen |
| 19.09. | 75 | Wenninger, Heinz | Michelbach |
| 19.09. | 75 | Brettner, Heinz | Öhringen |
| 20.09. | 80 | Geljić, Mara | Öhringen |
| 20.09. | 70 | Mut, Antonina | Öhringen |
| 21.09. | 75 | Kurz, Helmut | Öhringen |
| 21.09. | 75 | Franz, Renate | Öhringen |



Geburten

11.07.2023 Sophie Marie Gülich
Stephanie Gülich, geb. Dengel und Benjamin Gülich

22.07.2023 Partha Shivamogga Harish
Rashmi Manjunath und Harish Shivamogga Dayanand

03.08.2023 Mia Zeyer
Lena Dieterle und Florian Zeyer

12.08.2023 Clara Yelmen
Nilgün Firdeus Yelmen und Tugay Yelmen



100. Geburtstag von Erika Franz

Jubilarin Erika Franz, geb. Schaffert feierte am 8. August in der Seniorenheimat ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörte auch Oberbürgermeister Thilo Michler, der Glückwünsche und Geschenke im Namen der Großen Kreisstadt überreichte. Trotz des hohen Lebensalters erfreut sich Erika Franz noch guter Gesundheit und hat für alle ein offenes Ohr.



OB Thilo Michler (r.) gratuliert Erika Franz zum 100. Geburtstag in der Seniorenheimat. Mit dabei ist Heimleiter Sebastian Schäfer (l.).

Foto: Stadt Öhringen

Eheschließungen

04.08.2023 Elsa Stellrecht, geb. Strecker und Philipp Stellrecht

11.08.2023 Intuon Somkam und Markus Hanselmann

18.08.2023 Alexandra Herrmann, geb. Weller und Michael Herrmann



Ehejubilare

02.09.2023 Goldene Hochzeit
Henryk und Renate Kielkowski, Öhringen

07.09.2023 Goldene Hochzeit
Alexander und Nina Markgraf, Öhringen

14.09.2023 Goldene Hochzeit
Walter und Dolores Vorhemus, Ohrnberg

14.09.2023 Diamantene Hochzeit
Klaus Dieter und Maria Martha Weindinger, Öhringen

21.09.2023 Goldene Hochzeit
Horst und Karin Struttman, Öhringen



Sterbefälle

28.07.2023 Heinz Robert Sinn

05.08.2023 Suse Willmann, geb. Sander

08.08.2023 Helge Rakowski

08.08.2023 Otto Wilhelm Carle

09.08.2023 Ilona Koch

13.08.2023 Willi Eurich

14.08.2023 Eberhard Walter Wilhelm Zimmermann

20.08.2023 Heinz Günter Weber
20.08.2023 Otto Gebert
28.08.2023 Amalie Reinold, geb. Homolka



Fraktionen

FWV Fraktion

NACHRUF

Mit großer Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied und Freund

Eberhard Zimmermann

der im Alter von 88 Jahren von uns gegangen ist.

Eberhard Zimmermann war seit 1967 Mitglied der Freien Wählervereinigung Öhringen und hat unsere Arbeit für die Stadt Öhringen viele Jahre tatkräftig unterstützt.

Wir werden Eberhard nicht vergessen und behalten ihn in dankbarer Erinnerung als einen stets hilfsbereiten und zuverlässigen Freund.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau, seinen Kindern und allen Angehörigen.

Freie Wählervereinigung Öhringen
 Prof. Dr. Otto Weidmann
 Vorsitzender

Stellungnahme der Freien Wähler zu den Beschlüssen des Mobilitätskonzeptes

Am 25. Juli beschloss der Gemeinderat der Stadt Öhringen einen Maßnahmenkatalog zum Mobilitätskonzept. Ausgangspunkt waren die Vorschläge aus dem öffentlichen Arbeitskreis sowie Ergebnisse aus Klausurtagungen. Prof. Dr. Otto Weidmann setzte sich mit seinem Antrag auf eine differenzierte Abstimmung durch. So konnten die Freien Wähler manchen Punkten gemäß der Vorlage zustimmen, andere jedoch ablehnen. Abgelehnt wurden von der FWV-Fraktion eine Einbahnstraßenregelung im Innenstadtring, eine Erhöhung der Parkgebühren, aus Kostengründen ein Verkehrs- und Parkleitsystem sowie eine temporäre Sperrung des Marktplatzes. Die Freien Wähler sehen hier zu große Einschränkungen für die Bevölkerung. Das nächtliche Lärmproblem, verursacht durch sinnloses Herumfahren mit PS-starken Autos, müsste nach ihrer Meinung durch Polizeikontrollen gelöst werden. Zu bedenken gilt, dass auch Anwohner benachteiligt werden können, wenn sie für Besucher nicht mehr direkt erreicht werden können. Auch wer zum sonntäglichen Gottesdienst mit dem Auto anfährt oder wer eine Notdienstapotheke aufsuchen muss, wird eingeschränkt, genauso wie Diakoniebeschäftigte mit ihrer Zentrale im Stift, Mesner der Stiftskirche oder auch Taxidienste. Anderen Punkten des Mobilitätskonzeptes konnten die Vertreter der FWV zustimmen, so dem innerstädtischen Ausbau von Radwegen, dem Aufstellen von Mitfahrbänken, einem bezuschussten Job-Ticket für städtische Bedienstete, dem Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes und E-Fahrzeuge. Bei der Neugestaltung des Bahnhofareals legen die Freien Wähler Wert darauf, dass der Bahnhofplatz und das Parkdeck weiterhin befahrbar bleiben. Des Weiteren fordern sie ein neues Parkhaus nördlich der Bahnlinie mit direktem Übergang zum Bahnhof.

– Anzeigen –

Werden Sie Lebensretter! Seien Sie Spender.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender.

Alle Infos finden Sie unter www.blutev.de/spender-werden



blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
 Wülzerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de



Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
 » **Enkeltrick**
 » **Gewinnversprechen**



Geldforderung am Telefon?
 Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
 Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de





Notdienste

Apotheken-Notdienste

09.09.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

10.09.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

11.09.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

12.09.2023

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

13.09.2023

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

14.09.2023

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

15.09.2023

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58

16.09.2023

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

17.09.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

18.09.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

19.09.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Komburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

20.09.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

21.09.2023

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

22.09.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70



Sonstige Institutionen

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
 - Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag
- Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.drw-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

Noch bis 20. Oktober 2023 Härtefallhilfen beantragen

Private Haushalte, die mit Öl, Pellets und anderen nicht leitungsgebundenen Energieträgern heizen und im Jahr 2022 besonders stark von Preissteigerungen betroffen waren, können noch bis zum 20. Oktober 2023 Härtefallhilfen beantragen. Ministerin Thekla Walker ruft insbesondere Vermieterinnen und Vermieter dazu auf, Anträge zu stellen und ihre Mieterinnen und Mieter zu entlasten.

Die Bundesregierung hat dem Land rund 234 Millionen Euro zur Auszahlung an Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt, die 2022 in Folge des russischen Angriffskrieges von einer extremen Preissteigerung bei nicht leitungsgebundenen Energieträgern betroffen waren. Bis zum 4. August 2023 gingen beim für die Auszahlung verantwortlichen Umweltministerium über 60.000 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 30,3 Millionen Euro ein. Davon konnten bereits knapp 45.000 Anträge bewilligt und ausgezahlt werden. Etwa 78 Prozent der Anträge wurden für Heizöl gestellt, weitere 20 Prozent entfallen auf Holzpellets. Private Haushalte, die mit Öl, Flüssiggas, Holzpellets, Holz hackschnitzel, Holzbriketts, Scheitholz und Kohle heizen, können noch bis zum 20. Oktober 2023 Härtefallhilfen rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen.

Nur Eigentümer können Anträge auf Härtefallhilfen stellen

Anträge auf Härtefallhilfen können grundsätzlich nur Eigentümerinnen und Eigentümer stellen, da diese in der Regel das Heizöl oder andere Energieträger einkaufen.

Erhaltene Hilfen müssen sie an die Mieterinnen und Mieter weitergeben; zum Beispiel über die nächste Nebenkostenabrechnung. „Ich appelliere an alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die Zeit bis zum Oktober zu nutzen. Stellen Sie Anträge und entlasten Sie Ihre Mieterinnen und Mieter. Das Land unterstützt bei der Antragsstellung“, so Energieministerin Thekla Walker.

Die Härtefallhilfe kann über ein Online-Portal beantragt werden, auf dem Rechnungen und weitere rechtlich notwendige Nachweise hochgeladen werden. Über einen Online-Rechner kann bereits vorab ermittelt werden, ob eine Antragstellung in Frage kommt. Bei neu eingehenden vollständigen Anträgen liegt die Bearbeitungszeit aktuell bei wenigen Tagen.

Für Fragen hat das Land eine Telefonhotline unter der Nummer 0711 126-1600 eingerichtet. Hier können auch Papieranträge bestellt werden.

Härtefallhilfen für Privathaushalte mit mehr als verdoppelten Energiekosten

Die Härtefallhilfe ist vorgesehen für Privathaushalte, die vom 1. Januar 2022 bis 1. Dezember 2022 mindestens eine Verdoppelung ihrer Energiekosten hinnehmen mussten. Erstattet werden 80 Prozent der Mehrkosten, die über diesen verdoppelten Betrag hinausgehen. Basis der Berechnung ist ein bundesweit festgelegter Referenzpreis des jeweiligen Energieträgers im Jahr 2021.

Bei Wohnungseigentümergeinschaften mit Verwaltungen beantragt die jeweilige Verwaltung die Härtefallhilfen und reicht diese an die Eigentümerinnen und Eigentümer weiter. Bei Vermietung reichen die Eigentümerinnen und Eigentümer diese an ihre Mieterinnen und Mieter weiter.

Das Land Baden-Württemberg nutzt das zentrale Antragsportal der Kasse.Hamburg, die für 13 Bundesländer die technische Umsetzung übernimmt. Nach der Beantragung der Hilfen über das Online-Portal entscheidet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft als Bewilligungsstelle für Baden-Württemberg über die Anträge.

Abfallbilanz für das Jahr 2022 vorgestellt

Mit der Abfallbilanz veröffentlicht das Umweltministerium jedes Jahr Zahlen zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen in Baden-Württemberg. Die Bilanz zeigt, dass die Abfallmengen im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr zuvor deutlich abgenommen haben.

„Viele unserer Abfälle sind zu wertvoll, um sie achtlos wegzuworfen. Vielmehr sind sie Ressourcen, die wir in der Zukunft noch stärker nutzen müssen“: So lautet die Botschaft von Umweltstaatssekretär Andre Baumann am Dienstag, 8. August 2023, bei der Vorstellung der Abfallbilanz für das Jahr 2022 (PDF). „Denn Abfälle leisten auf vielfältige Weise einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, zur Energiewende und zur Rohstoffversorgung in Baden-Württemberg.“

Wertstoffe und Bioabfälle sind wichtige Rohstoffe

Damit dies gelänge, müssen Abfälle wieder in den Kreislauf gelangen. „Und das bedeutet, dass Abfälle noch öfter getrennt gesammelt werden müssen. Nur so können wir das gesamte Potenzial von Wertstoffen wie Glas oder Papier oder aber von Bioabfällen heben“, sagte Staatssekretär Baumann weiter und hob insbesondere die Bedeutung der biologischen und energetischen Verwertung von Bioabfällen hervor. „Bioabfälle, die in Vergärungsanlagen verwertet werden, sind in zweifacher Hinsicht wahre Schätze: Zum einen entstehen aus ihnen klimafreundlicher Strom und Wärme und zum anderen können die Reste nach der Vergärung als Düngemittel verwendet werden.“ Mit der neuen Biogasstrategie habe sich die Landesregierung das Ziel gesetzt, hier weiter voranzukommen.

Und die Kreislaufwirtschaft an sich trage dazu bei, schädliche Treibhausgasemissionen einzusparen: So habe der Sektor Abfallwirtschaft/Abwasser im vergangenen Jahr seinen Ausstoß klimaschädlicher Gase um 6,6 Prozent gesenkt. „Damit hat sich der positive Trend des Sektors weiter fortgesetzt“, so Umweltstaatssekretär Baumann.

Mengenentwicklung in 2022

Mit 10,89 Millionen Tonnen haben die öffentlich-rechtlichen Entsorger im Jahr 2022 rund neun Prozent weniger Abfälle angenommen und entsorgt als im Jahr zuvor (2021: 11,95 Millionen Tonnen). Davon entfallen 5,67 Millionen Tonnen (2021: 6,33 Millionen Tonnen) auf Baumassenabfälle und 5,02 Millionen Tonnen (2021: 5,43 Millionen Tonnen) auf Siedlungsabfälle.

„Die deutliche Reduzierung der Abfallmenge ist natürlich sehr erfreulich. Im Vergleich zum Vorjahr hat das Aufkommen an kommunalen Siedlungsabfällen um sieben Prozent abgenommen, die kommunal entsorgten Baumassenabfälle sanken sogar um zehn Prozent“, sagte Andre Baumann. Die Abnahme sei umso bemerkenswerter, wenn man berücksichtigt, dass die Bevölkerung in Baden-Württemberg im Zeitraum der Erhebung gewachsen sei.

Häusliche Abfälle auf einem Tiefststand

Stark abgenommen hat auch die Menge der häuslichen Abfälle, wozu Haus- und Sperrmüll, Wertstoffe aus Haushalten sowie Abfälle aus der Biotonne gehören. Sie lagen mit einem Rückgang von über sieben Prozent in 2022 bei einem Pro-Kopf-Aufkommen von 334 Kilo pro Jahr (2021: 364 Kilo pro Person und Jahr). „Damit sind die häuslichen Abfälle stärker gesunken als sie in der Pandemie angestiegen sind und liegen nun auf einem historischen Tiefstwert“, führte Staatssekretär Baumann aus. Betrachte man die einzelnen Abfallarten so lasse sich feststellen, dass die Haus- und Sperrmüllmenge in 2022 um 10,4 Kilogramm pro Person und Jahr abgenommen habe sowie die Menge an Wertstoffen um 14,9 Kilogramm pro Person geringer ausfalle.

Menge an Bioabfällen gesunken, Vergärungsquote nimmt leicht zu

„Bedauerlich ist, dass im vergangenen Jahr auch die Menge an Bioabfällen zurückgegangen ist. Wurden im Jahr 2021 noch rund 58 Kilogramm Bioabfälle pro Person und Jahr in der Biotonne entsorgt, so sind es im vergangenen Jahr nur rund 54 Kilogramm gewesen“, fügte Andre Baumann hinzu. Man habe sich damit vom Ziel des Abfallwirtschaftsplans von 60 Kilogramm pro Person und Jahr etwas entfernt. „Das ist natürlich nicht der Trend, den wir uns wünschen. Aber der trockene Sommer hat wohl dazu geführt, dass die Menschen in Baden-Württemberg weniger Grüngutabfälle in die Biotonne geworfen haben, und nach dem Ende der Pandemie-Maßnahmen wurde möglicherweise auch wieder weniger zu Hause gekocht“, erläuterte Andre Baumann die Zahlen. Ein positives Zeichen sei dagegen, dass die Vergärungsquote um einen Prozentpunkt auf 68 Prozent gestiegen sei: „Eine Entwicklung, die wir weiter vorantreiben müssen.“

Entwicklung Abfallgebühren

Für einen Vier-Personen-Haushalt liegen die durchschnittlichen Jahresabfallgebühren in Baden-Württemberg für das Jahr 2023 bei 180,21 Euro. Pro Tag sind das 0,49 Cent. „Durchschnittlich ist das zwar eine Erhöhung von 6,50 Euro gegenüber dem vergangenen Jahr, aber mit 3,7 Prozent liegt diese deutlich unter der aktuellen Inflationsrate“, ergänzte Staatssekretär Baumann. (Quelle: Landesregierung)

Jahresstatistik der Feuerwehren 2022

Immer mehr Menschen engagieren sich für das Ehrenamt in den Gemeindefeuerwehren und leisten dort einen wertvollen Dienst für Menschen in Not, was vor allem der hervorragenden Nachwuchsarbeit zu verdanken ist. Das zeigt die nun veröffentlichte Feuerwehrjahresstatistik 2022.

„Unsere Feuerwehren im Land haben die Herausforderungen im Jahr 2022 gut bewältigt. Das vergangene Jahr hat wieder einmal gezeigt: Baden-Württemberg hat leistungsstarke und verlässliche Feuerwehren. Mein herzlicher Dank gilt den Feuerwehrleuten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl anlässlich der Vorstellung der Feuerwehrjahresstatistik 2022 (PDF) am 15. August 2023.

Im Jahr 2022 waren die Feuerwehren aufgrund des ungewöhnlich trockenen und heißen Sommers und den daraus resultierenden Bränden enorm gefordert.

Durch die extreme Dürre sind die Einsatzzahlen bei den Bränden landesweit um circa 28 Prozent in die Höhe geschneit. Die Anzahl von landesweit 21.195 Einsätzen bei den Bränden und Explosionen (2021: 16.608) stellt einen neuen Höchststand dar. Lediglich im sogenannten Jahrhundertssommer 2003 waren die Zahlen ähnlich hoch.

Die Einsatzzahlen

Von den insgesamt 124.335 Einsätzen im Jahr 2022 entfielen:

- 53.924 (43 Prozent) auf Technische Hilfeleistungen,
- 25.824 (21 Prozent) auf Fehlalarme,
- 21.195 (17 Prozent) auf Brandeinsätze,
- 9.538 (acht Prozent) auf rettungsdienstliche Notfalleinsätze und
- 13.854 (elf Prozent) auf sonstige Einsätze.

Bei den insgesamt 124.335 Einsätzen und Alarmierungen hatten die Technischen Hilfeleistungen, wie etwa die Rettung von Personen aus verunfallten Fahrzeugen oder die Beseitigung von Sturmschäden, mit 53.924 Einsätzen den größten Anteil (43 Prozent) am Einsatzgeschehen. Die Anzahl dieser Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr um circa 18 Prozent gesunken. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Zahl der Hochwassereinsätze im Vorjahr aufgrund des sehr nassen Sommers 2021 überdurchschnittlich hoch war.

21 Prozent aller Alarmierungen der Feuerwehren waren Fehlalarme, die um zwölf Prozent auf 25.824 Fälle zugenommen haben. Bei den inzwischen 164 Werkfeuerwehren in Baden-Württemberg ist die Gesamtzahl der Einsätze im Vergleich zum Vorjahr um zwölf Prozent gestiegen.

Gerettete, Verletzte und Tote

Im Jahr 2022 wurden 14.788 Personen von den Feuerwehren bei Brandeinsätzen und Einsätzen zur Technischen Hilfeleistung gerettet und in Sicherheit gebracht. 1.870 Menschen konnten im Berichtsjahr nur tot geborgen werden.

Im zurückliegenden Jahr verstarb ein Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz. Die Zahlen der im Einsatz verletzten Feuerwehrleute sind wieder ungefähr auf demselben Niveau wie vor Beginn der Corona-Pandemie. Die Zahl der verletzten Feuerwehrangehörigen bei den Berufsfeuerwehren ist von 81 auf 100 gestiegen. Bei den Freiwilligen Feuerwehren ist die Zahl der Verletzten nach Angaben der Unfallkasse Baden-Württemberg von 949 auf 1.417 gestiegen.

Zahl der Feuerwehrangehörigen erneut gestiegen

Die Zahl der Feuerwehrangehörigen ist im letzten Jahr erneut gestiegen. Insgesamt 114.861 Angehörigen (2021: 113.740) verrichten ihren wertvollen Dienst in den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehren. „Es freut mich sehr, dass sich immer mehr Menschen für das Ehrenamt bei der Feuerwehr engagieren und darin Sinn sehen, anderen Menschen in Not zu helfen. Der Dienst bei der Feuerwehr ist ein besonders bedeutender und herausragender Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit, dient er doch der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in unserem Land“, so Innenminister Thomas Strobl.

Von den 114.861 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, die 2022 in den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehren ihren Dienst leisteten, taten dies 112.262 ehrenamtlich bei einer Freiwilligen Feuerwehr (2021: 111.219). Im Jahr 2022 gab es bei den Gemeindefeuerwehren 8.305 Feuerwehrfrauen (2021: 7.721), was einer Steigerung von circa 7,6 Prozent entspricht.

Hervorragende Nachwuchsarbeit in den Gemeindefeuerwehren

Aktuell haben 1.070 Gemeindefeuerwehren eine Abteilung Jugendfeuerwehr, also fast alle der 1.097 Gemeindefeuerwehren in Baden-Württemberg. Insgesamt sind in den Jugendfeuerwehren 34.428 Kinder und Jugendliche aktiv. Damit waren 7,5 Prozent mehr Jugendliche als 2021 (32.014) bei den Jugendfeuerwehren gemeldet. Zählt man die jüngsten „Nachwuchsetter“ unter acht Jahren in den Kindergruppen mit hinzu, wird im Jahr 2022 sogar der Rekordwert von insgesamt 35.780 Kinder und Jugendlichen erreicht. „Die gute personelle Aufstellung der Feuerwehren ist vor allem der hervorragenden Nachwuchsarbeit in den Gemeindefeuerwehren zu verdanken.

Ungefähr ein Fünftel der Jugendfeuerwehrangehörigen sind inzwischen Mädchen. Deren Anzahl hat sich in den letzten 20 Jahren kontinuierlich gesteigert – das freut mich sehr“, sagte Minister Thomas Strobl. Der Anteil der Mädchen in den Jugendfeuerwehren beträgt nun 20,1 Prozent (2021: 19,8 Prozent). „Den Gemeindefeuerwehren ist es gelungen, in der Jugendarbeit die Begeisterung für die Feuerwehr aufrechtzuerhalten“, sagte Innenminister Thomas Strobl und dankte in diesem Zusammenhang allen Jugendgruppenleiterinnen und -leitern wie auch den Bildungsreferenten der Jugendfeuerwehr BW im Landesfeuerwehrverband und allen, die sich intensiv für die wichtige und wertvolle Jugendarbeit einbringen.

In den Altersabteilungen waren 30.215 Feuerwehrangehörige. Das sind 609 Seniorinnen und Senioren weniger als 2021. Die Zahl der Angehörigen der Musikabteilungen ist ebenfalls leicht gesunken und beträgt 3.563 Personen (2021: 3.701).

164 Werkfeuerwehren im Land

Zusätzlich zu den 114.861 Frauen und Männern in den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehren übernehmen die 6.513 Angehörigen in den 164 Werkfeuerwehren in Baden-Württemberg eine wichtige Aufgabe in der betrieblichen Gefahrenabwehr. Davon sind 1.544 als hauptberufliche Kräfte angestellt.

Mehr als jeder vierte Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr ist inzwischen zum Gruppen- oder sogar zum Zugführer ausgebildet. „Der stetig steigende Anteil an Menschen, die bereit sind, auch im Ehrenamt Führungsverantwortung zu übernehmen zeigt, dass die Feuerwehren auch für die Zukunft gut aufgestellt sind. Mein tiefer, herzlicher Dank gilt allen Menschen, die sich bei unserer Feuerwehr engagieren. Ihr Einsatz macht mich stolz und ist nicht selbstverständlich“, so Innenminister Thomas Strobl abschließend. (Quelle: Landesregierung, 15.08.2023)

Über eine Million Nutzer auf service-bw registriert

Das Amt kommt zu den Menschen – diesem Ziel ist Baden-Württemberg einen großen Schritt näher gekommen. Mit über einer Million Nutzerinnen und Nutzern des Serviceportals service-bw ist Baden-Württemberg bundesweit Spitze.

„Mit über einer Million Nutzerinnen und Nutzern auf service-bw haben wir den nächsten Meilenstein bei der Digitalisierung der Verwaltung in Baden-Württemberg erreicht. Damit sind wir einen großen Schritt näher an unserem Ziel: Die Menschen müssen nicht mehr zum Amt, das Amt kommt zu den Menschen. Behördengänge können immer einfacher bequem vom heimischen Sofa aus erledigt werden. Mit über einer Million Nutzerinnen und Nutzern sind wir bundesweit Spitze. Damit setzen wir nun erneut Maßstäbe – und gehen bei der Modernisierung der Verwaltung weiter voran“, so der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl.

Moderne und sichere E-Government-Plattform

Service-bw ist die zentrale E-Government-Plattform von Land und Kommunen in Baden-Württemberg. Sie wird seit dem Jahr 2015 fortlaufend erweitert, modernisiert und weiterentwickelt. Baden-Württemberg bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und Behörden mit service-bw so stets eine moderne und sichere E-Government-Plattform an, die bundesweit Maßstäbe setzt.

„Den Bürgerinnen und Bürgern stehen in Baden-Württemberg immer mehr Online-Dienste zur Verfügung. Über eine Million Nutzerinnen und Nutzer zeigen: Die Akzeptanz unseres Online-Angebots steigt. Jetzt geht es vor allem darum, noch weiter in die Fläche zu kommen. Wir ermutigen unsere Kommunen, die bereits verfügbaren Dienste zu nutzen und den Bürgerinnen und Bürgern die digitale Möglichkeit anzubieten. Das steigert die Akzeptanz, das bringt uns gemeinsam voran – für die Menschen in unserem Land“, so Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Mehr als 250 Online-Dienste auf service-bw

Mittlerweile haben die Länder bundesweit mehr als 500 Online-Dienste entwickelt. Davon setzen die baden-württembergischen Landkreise, Städte und Gemeinden bereits mehr als 250 auf service-bw ein.

In den kommenden Monaten und Jahren sollen die Landkreise, Städte und Gemeinden auch verstärkt Online-Dienste einsetzen, die in anderen Ländern entwickelt wurden. Dabei soll es überwiegend um voll-digitale Services gehen, die einen Behördenbesuch ganz entbehrlich machen werden.

„Die Digitalisierung verändert die Welt. Sie ist der zentrale Motor für die Transformation unserer Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft im 21. Jahrhundert. Jetzt geht es darum, dass wir Tempo machen. Mit der Nutzung von Online-Diensten werden wir die Digitalisierung in der Fläche des Landes für die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen noch weiter nutzbar machen. Gemeinsam können wir so allen Menschen in Baden-Württemberg eine zeitgemäße Verwaltung anbieten. Das ist eine Riesenchance“, betonte Digitalisierungsminister Thomas Strobl. (Quelle: Landesregierung, 17.08.2023)

Bahnbetrieb der VBK und AVG spart tausende Tonnen klimafeindliches CO₂ ein

Verkehrsunternehmen leisten wichtigen Beitrag zum Klimaschutz / Attraktive Ticket-Angebote



AVG-Stadtbahn

Foto: Paul Gärtner/KVV

Umweltfreundlich mit der Bahn ans Ziel: Auch im vergangenen Jahr haben die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) und die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) mit ihrem Mobilitätsangebot auf der Schiene einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch ihre Tram- und Stadtbahnen, die ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden, konnten die beiden kommunalen Verkehrsunternehmen 2022 zusammen 42.785 Tonnen klimafeindliches Kohlenstoffdioxid (CO₂) einsparen.

„Mit unseren Bahnen stehen wir für nachhaltige Mobilität. Sie ist der Markenkern unserer Verkehrsunternehmen“, erklärt Prof. Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer von VBK und AVG, und weist auf die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs als ein zentraler Baustein für eine ökologische Verkehrswende hin. „Der Klimawandel schreitet weiter voran. Der vergangene Juli war weltweit der wärmste Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Die Auswirkungen der Erderwärmung sind bereits schon jetzt dramatisch und machen die Dringlichkeit zum Handeln offensichtlich. Das betrifft auch den Verkehrssektor, der nach wie vor einer der größten Verursacher von Treibhausgasen in Deutschland ist und seinen Klimazielen deutlich hinterherhinkt“, macht Prof. Pischon deutlich.

Während nach Angaben des Bundesumweltamtes die Treibhausgasemissionen in der Energiewirtschaft (-46,1 Prozent), der Industrie (-41,1 Prozent) oder im Gebäudesektor (-46,8 Prozent) zwischen 1990 und 2022 bereits deutlich reduziert werden konnten, ist der Verkehrssektor der große Nachzügler beim Klimaschutz. Hier sind die Emissionen lediglich um 9,4 Prozent zurückgegangen. Auch 2022 hat der Verkehr, der rund 20 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Deutschland verursacht, seine Sektorziele deutlich verfehlt. Der größte Teil der Emissionen wird dabei weiterhin durch Autos verursacht.

Damit Deutschland seine Klimaziele gemäß dem Pariser Abkommen und dem Bundes-Klimaschutzgesetz einhalten kann, muss der Verkehrssektor seine Emissionen bis zum Jahr 2030 um 48 Prozent im Vergleich zu 1990 reduzieren.

Dabei kann Klimaschutz ganz simpel sein: Einfach auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen. Denn im Vergleich zum Auto kann der ÖPNV den deutlich besseren ökologischen Fußabdruck vorweisen. So produziert der ÖPNV auf der Schiene laut Bundesumweltamt pro Personenkilometer nur 80 Gramm Treibhausgas, während ein Auto mit 162 Gramm mehr als die doppelte Menge klimafeindlicher Emissionen ausstößt. Selbst Linienbusse im ÖPNV weisen im Vergleich der Verkehrsträger mit 108 Gramm noch eine deutlich bessere Klimabilanz als PKWs auf.

Der öffentliche Nahverkehr ist daher ein wichtiger Baustein für eine klimafreundliche Mobilitätswende – auch hier in der Region. „Mit dem Deutschlandticket oder dem landesweiten JugendticketBW gibt es neue, attraktive Ticketprodukte. Noch nie war das Fahren mit Bus und Bahn so einfach und kostengünstig. Auch mit einem individuellen und intelligenten Mobilitätsmix aus Bus oder Bahn, Auto und Fahrrad, wie wir ihn zum Beispiel über unsere Plattform regiomove anbieten, kann man einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, betont Prof. Dr. Pischon.

Tram- und Stadtbahnen von VBK und AVG fahren seit 2017 mit Ökostrom

Schon seit 2017 sind die emissionsfreien Bahnen von VBK und AVG ausschließlich mit sauberem Ökostrom aus regenerativen Quellen unterwegs. Im vergangenen Jahr bezogen die VBK von den Stadtwerken Karlsruhe rund 42,8 Millionen Kilowattstunden grünen Strom, die AVG rund 79,4 Millionen Kilowattstunden. Mit dem sauberen Strom legten die Tram- und Stadtbahnen zusammen rund 28 Millionen Kilometer zurück – das entspricht 698 Erdumrundungen. Produziert wird der Energiebedarf für die Bahnen überwiegend in Wasserkraftanlagen in Skandinavien. Der Ökostrom ist über einen so genannten Herkunftsnachweis beim Umweltbundesamt zertifiziert. Da auch bei der Gewinnung des Ökostroms CO₂ produziert wird – etwa durch den Bau von Wasser- und Windkraftanlagen – unterstützen die VBK und AVG zudem freiwillig ein Klimaschutzprojekt in Mexiko, um diese Emissionen auszugleichen.

Der CO₂-Einsparwert für das Jahr 2022 errechnet sich aus dem Vergleich zur CO₂-Emission, die durch die Nutzung des Stroms aus dem Strom-Mix in Deutschland produziert worden wären. Der Einsparwert entspricht dem CO₂-Verbrauch einer deutschen Kommune mit rund 4.000 Einwohnern – wenn man die durchschnittlichen Pro-Kopf-Emission von

10,5 Tonnen CO₂ pro Kopf pro Jahr zugrunde legt (Quelle: Bundesumweltamt). Damit Deutschland seine Klimaziele erreicht, müsste dieser Wert auf unter eine Tonne pro Jahr sinken.

Ohrnberg: Änderungen im Fahrplan zum Schuljahresbeginn ab 11. September 2023

Der Nahverkehr Hohenlohekreis informiert:

Der Nahverkehr Hohenlohekreis passt zum 11. September 2023 in Abstimmung mit den beteiligten Gemeinden das Busangebot in den Bereichen Ingelfingen, Niedernhall und Ohrnberg an.

Für den Bereich Ingelfingen ergeben sich folgende Änderungen: Die Haltestelle Ingelfingen-Kochertalstraße wird auf Wunsch der Stadt Ingelfingen zum Schuljahresbeginn aufgelöst. Dadurch kommt es zu Neuerungen im Linienverlauf: Die Linien 2 und 13 werden künftig die Haltestellen Ingelfingen-Hochhaus sowie Ingelfingen-Eichendorffstr. bedienen. Die Linien 3, 6, 8, 14 und 15 fahren weiterhin über die Landesstraße L1045, lediglich der Halt Ingelfingen-Kochertalstraße entfällt.

In Niedernhall wird zum 11. September 2023 die Haltestelle Niedernhall-Bildungszentrum in Betrieb genommen. Die schulbezogenen Fahrten der Linien 2, 3, 4, 6, 8, 14, 77 bedienen daher ab Schuljahresbeginn die neuen Haltepunkte am Bildungszentrum. Alle Fahrten der Linie 67 beginnen und enden künftig ebenso in Niedernhall-Bildungszentrum. Die Linie 5 hält aus betrieblichen Gründen lediglich an der neu errichteten und barrierefreien Haltestelle Niedernhall-Stadthalle.

Ebenfalls angepasst wird der Linienweg der Linie 6 in Ohrnberg. In Fahrtrichtung Öhringen entfällt die Haltestelle Ohrnberg-Kindergarten. In Fahrtrichtung Künzelsau wird nicht mehr an der Haltestelle Ohrnberg-Siedlung gehalten. Als Ersatz erfolgt der Zustieg bei den nachgefragten und schulbezogenen Fahrten in Ohrnberg-Kindergarten.

Zur Sicherung der Anschlüsse beginnen die Fahrten der Linie 6 im Stundentakt in Öhringen am Hauptbahnhof künftig zwischen 5 und 18 Uhr bereits zur Minute :40. Im weiteren Linienverlauf ergeben sich somit Fahrzeitveränderungen im Minutenbereich.

Die neuen, ab Montag, 11.09.2023, gültigen Fahrplattabellen stehen auf unserer Homepage (www.nvh.de) als PDF zum Download zur Verfügung.

Bitte prüfen Sie die Aktualität Ihrer gewohnten Verbindungen.

Für weitere Informationen steht das Team des NVH montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Rufnummer 07940/9144-0 oder info@nvh.de gerne zur Verfügung.

Neuer Online-Dienst für An-, Ab- und Ummeldung von Fahrzeugen

Ab dem 1. September 2023 können alle Zulassungsstellen die volldigitale Kraftfahrzeug-Zulassung nutzen und den Bürgerinnen und Bürgern anbieten. Damit kann man das Auto vom Sofa aus anmelden und direkt losfahren.

„Wir haben immer gesagt: Das Amt muss zum Bürger kommen und nicht umgekehrt. Diesem Schritt kommen wir jetzt wieder ein ganzes Stück näher. Nach ersten Pilotversuchen im Landkreis Heilbronn können ab 1. September 2023 alle Zulassungsstellen in Baden-Württemberg die volldigitale Kraftfahrzeug(Kfz)-Zulassung nutzen und ihren Bürgern anbieten. Damit kann man das Auto vom Sofa aus anmelden – und direkt losfahren. In Baden-Württemberg werden jährlich 3,55 Millionen Fahrzeuge an-, um- oder abgemeldet. Und ab sofort kann das von überall aus im ‚digital Länd‘ in nur ein paar Klicks erledigt werden – der Gang zum Amt entfällt damit komplett“, sagte der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl zum Start des neuen Online-Dienstes.

Sofort nach der Online-Anmeldung losfahren

Mit dem Inkrafttreten der neuen Fahrzeugzulassungsverordnung am 1. September 2023 können alle Zulassungsbehörden in Baden-Württemberg den Online-Dienst flächendeckend nutzen und sämtlichen Bürgerinnen und Bürgern die volldigitale Kfz-Zulassung anbieten. Voraussetzung hierfür ist, dass dieser von den zuständigen Zulassungsbehörden aktiviert wurde. Und das Beste: Man kann jetzt auch sofort nach der Online-Anmeldung losfahren. Sind die Nummernschilder bereits vorhanden, kann man diese zunächst ohne amtliche Plakette ans Auto anbringen. Voraussetzung: Nach Abschluss des Zulassungsvorgangs muss nur noch der vorläufige Zulassungsnachweis heruntergeladen sowie ausgedruckt hinter der Windschutzscheibe platziert werden. Der ausgedruckte vorläufige Zulassungsnachweis ersetzt damit die amtliche Plakette, die mit der Post nachgeschickt wird und dann, wenn sie da ist, an die Nummernschilder angebracht werden muss. Zehn Tage ist so die Teilnahme am Straßenverkehr möglich, bis die endgültigen Papiere per Post von der Zulassungsstelle eingetroffen sind. Bei der Online-Zulassung handelt es sich um ein gemeinsames Entwicklungsprojekt des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg, des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr sowie der kommunalen IT-Dienstleisterin Komm.ONE AöR.

Neu ist ebenfalls, dass juristische Personen, also beispielsweise Gewerbetreibende und Verbände, die Online-Zulassung nutzen können. Darüber hinaus wurde für Unternehmen wie Autohersteller und -händler eine spezielle Großkundenschnittstelle entwickelt. Über diese werden umfangreiche Zulassungsanfragen schnell und sicher weitergeleitet und bearbeitet.

Großer Bürokratieabbau

„Wir sorgen damit für einen großen Bürokratieabbau und entlasten Gewerbetreibende.

Das ist ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer smarten Verwaltung und mehr Nutzerfreundlichkeit“, sagte Minister Thomas Strobl.

Um den Dienst zur Online-Zulassung eines Fahrzeugs nutzen zu können, ist für Bürgerinnen und Bürger eine Identifikation mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises (eID), des elektronischen Aufenthaltstitels oder der Unionsbürgerkarte erforderlich. Alternativ kann ab dem 1. September 2023 auch das ELSTER-Zertifikat oder für Unternehmen der Zugang über „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) genutzt werden. Für die Abmeldung besteht eine Ausnahme, diese kann auch ohne Online-Ausweis durchgeführt werden. Doch die Online-Ausweisfunktion ist nicht nur für den Online-Dienst der Kfz-Anmeldung notwendig, sondern darüber hinaus für eine Vielzahl von anderen digitalen Verwaltungsleistungen, wie beispielsweise die An- und Abmeldung des Wohnsitzes. Es werden künftig immer mehr Verwaltungsleistungen auch digital verfügbar sein, die eine Identifizierung mit dem Online-Ausweis erfordern. Es ist daher sinnvoll, die Online-Ausweisfunktion zu aktivieren und die PIN sicher aufzubewahren – diese wird bei geringer Nutzungshäufigkeit gerne vergessen – um künftig von den zahlreichen digitalen Verwaltungsleistungen profitieren zu können. (Quelle: Landesregierung, 01.09.2023)

Führungszeugnis online beantragen – Schnell und einfach von zu Hause

NEU: Die meisten aktuellen Smartphones können den Personalausweis jetzt auslesen! Ein Kartenlesegerät wird also nicht mehr benötigt.

Was ist ein Führungszeugnis?

Das Führungszeugnis, Umgangssprachlich auch „polizeiliches Führungszeugnis“ genannt, ist eine auf grünem Spezialpapier gedruckte Urkunde, die vom Bundesamt für Justiz ausgestellt wird und bescheinigt, ob die betreffende Person vorbestraft ist oder nicht. Als **Privatführungszeugnis** dient es zum Beispiel bei Stellenausschreibungen der Vorlage beim künftigen Arbeitgeber.

Das Führungszeugnis in nur 6 Schritten online beantragen

Schritt 1:

www.fuehrungszeugnis.bund.de

Gehen Sie in Ihrem Internetbrowser auf die Seite www.fuehrungszeugnis.bund.de und klicken Sie auf die Schaltfläche **Führungszeugnisse hier online beantragen**.

Schritt 2: Angaben zum Antrag

Geben Sie an, ob Sie das Führungszeugnis für sich selbst oder in gesetzlicher Vertretung beantragen.

Schritt 3: Daten auslesen

Lesen Sie die Personendaten Ihres Personalausweises oder elektronischen Aufenthaltstitels mithilfe Ihres **Smartphones** und „AusweisApp2“ des Bundes aus.

Schritt 4: Ergänzende Daten

Hier haben Sie die Möglichkeit, ergänzende Daten anzugeben:

- Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses
- Beantragung einer Gebührenbefreiung

Schritt 5: Bezahlen

Die Gebühr beträgt 13 Euro. Diese können Sie per Giro-Pay oder mit Ihrer Kreditkarte begleichen.

Schritt 6: Geschafft!

Zum Schluss erhalten Sie eine Zusammenfassung des Antrags sowie eine Zahlungsbestätigung, die Sie ausdrucken können.



Foto: Justizministerium

Außerdem können Sie ein Benutzerkonto anlegen, um den Bearbeitungsstand Ihres Führungszeugnisses einzusehen.

Was benötigen Sie für die Online-Beantragung?

- Ihren Personalausweis oder elektronischen Aufenthaltstitel mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion (freizuschalten bei Ihrer Stadt oder Gemeinde)
- Die kostenlose „AusweisApp2“ des Bundes zum Auslesen des Ausweises (erhältlich in Ihrem Play- oder App-Store auf dem Smartphone oder unter www.ausweisapp.bund.de)
- Ein geeignetes Smartphone oder einen Computer und ein Kartenlesegerät Hinweis: Ob Ihr Smartphone für das Auslesen des Ausweises geeignet ist, erfahren Sie unter www.ausweisapp.bund.de.
- ggf. ein digitales Erfassungsgerät (beispielsweise Scanner oder Digitalkamera), um Nachweise hochzuladen
- In bestimmten Fällen einen Drucker, um die Eidesstattliche Erklärung abzugeben
- Halten Sie bitte außerdem bereit:
 - Kredit- oder Bankkarte zum Bezahlen
 - 6-stellige Ausweis-Pin zur Anmeldung in der App
 - eventuell hochzuladende Dokumente (Bescheinigung Arbeitgeber, etc.)

Welche weitere Arten von Führungszeugnissen gibt es?

Das **Führungszeugnis für behördliche Zwecke** dient ausschließlich der Vorlage bei einer Behörde (z. B. zur Erteilung einer Fahrerlaubnis) und enthält neben strafgerichtlichen Entscheidungen auch bestimmte Entscheidungen von Verwaltungsbehörden.

Im **erweiterten Führungszeugnis** werden bestimmte Verurteilungen aufgeführt, die insbesondere wegen der geringen Strafhöhe in einem regulären Führungszeugnis nicht enthalten wären. Dabei handelt es sich um Verurteilungen aufgrund von Straftatbeständen, die für den Schutz von Kindern und Jugendlichen besonders relevant sind. Ein erweitertes Führungszeugnis benötigen Personen, die im Kinder- oder Jugendbereich tätig werden wollen (z. B. Schule, Sportverein) oder wenn dies gesetzlich vorgesehen ist.

Ein **Europäisches Führungszeugnis** erhalten Personen, die – neben oder anstatt der deutschen – die Staatsangehörigkeit eines oder mehrerer anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland besitzen. Das Europäische Führungszeugnis enthält zusätzlich zur Auskunft aus dem Bundeszentralregister die Mitteilung über Eintragungen im Strafregister des Herkunftsstaats in der übermittelten Sprache, sofern der Herkunftsstaat eine Übermittlung nach seinem Recht vorsieht.

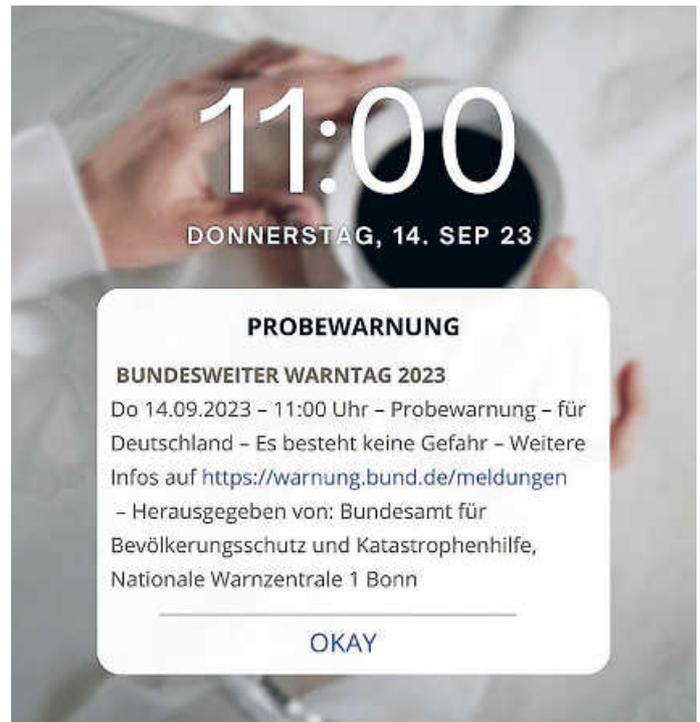
Kostenfreie Energieerstberatungen im Hohenlohekreis

Experten beraten Bürgerinnen und Bürger in den Rathäusern

Die kostenfreien Energieberatungen gehen in die nächste Runde. Nach einer Sommerpause werden nun wieder in vielen Rathäusern des Hohenlohekreises kostenfreie Energieerstberatungen durch zertifizierte Energieeffizienzexperten angeboten. Dabei können Bürgerinnen und Bürger für 30 Minuten die Expertise des Energieberaters nutzen und sich Klarheit verschaffen bezüglich Fragen rund ums Sanieren, Modernisieren, mögliche Förderungen für etwaige Maßnahmen und vieles mehr. Die beratenden Experten helfen vielen Interessierten, ihr Bauvorhaben zu strukturieren und einen Startpunkt für das anstehende Projekt zu setzen. Gebucht werden können die Erstberatungen über die Website des Klima-Zentrum Hohenlohekreis www.klima-hohenlohe.de unter dem Menüpunkt Online-Terminbuchung. Interessierte wählen dafür ihre bzw. die ihnen am nahegelegensten Gemeinde aus, suchen einen passenden Termin und füllen das Online-Formular aus. Der gebuchte Termin wird dann per E-Mail bestätigt.



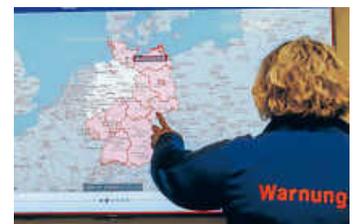
Bundesweiter Warntag am 14. September



Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast Foto: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Am Donnerstag, 14. September 2023 wird um 11:00 Uhr

die zentrale Probewarnung von der Nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) über das Modulare Warnsystem (MoWaS) in Form eines Warntextes bundesweit an alle Warnmultiplikatoren geschickt, die an MoWaS angeschlossen sind (z. B. Rundfunkanstalten und Medienunternehmen). Über MoWaS werden am Warntag zugleich auch die direkt angeschlossenen Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast ausgelöst. Um 11:45 Uhr wird die Nationale Warnzentrale die zentrale Probewarnung über MoWaS wieder entwarnen. Über Cell Broadcast erfolgt keine Entwarnung.



Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am 14. September statt Foto: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Bundesweiter Warntag 2023 kurz erklärt Bundesweiter Warntag ist eine gemeinsame Aktion von Bund, Ländern und Kommunen

Der Bundesweite Warntag findet in diesem Jahr am 14. September statt. Dabei werden viele Warnkanäle erprobt, mit denen die Menschen in Deutschland vor Gefahren gewarnt werden. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Radio und Fernsehen, Warn-Apps wie NINA, Stadtinformationstafeln, Sirenen, Lautsprecherwagen, Infosysteme der Deutschen Bahn und der Mobilfunkdienst Cell Broadcast.

Wie läuft der bundesweite Warntag ab?

Gegen 11:00 Uhr löst das BBK die Probewarnung über das sogenannte Modulare Warnsystem aus. Mit diesem System sind sehr viele Warnkanäle verknüpft, u. a. die Warn-App NINA. Gleichzeitig lösen die teilnehmenden Länder und Kommunen ihre lokalen Warnmittel wie zum Beispiel Sirenen aus. Gegen 11:45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Warnsystem steht für reale Lagen zur Verfügung

Das Warnsystem ist auch während der bundesweiten Probewarnung am 14. September jederzeit einsatzbereit. Bei Bedarf können die zuständigen Behörden wie gewohnt die Menschen über das Modulare Warnsystem und seine Kanäle erreichen und vor realen Gefahren warnen.

Cell Broadcast kurz erklärt

Cell Broadcast – Warnung direkt aufs Handy

Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst. Er ermöglicht seit Februar 2023 das Versenden von Warnnachrichten direkt auf mobile Endgeräte. Damit erweitert dieser Dienst den Mix aus verschiedenen Warnmitteln in Deutschland. Der Dienst funktioniert ohne App.

Voraussetzungen für Cell Broadcast

Damit Sie die Nachricht erhalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuellen Updates Ihres Betriebssystems installiert haben.
- Damit Sie die Probewarnung empfangen können, muss Ihr Handy eingeschaltet und darf nicht im Flugmodus sein.

Ältere Geräte können Cell-Broadcast-Nachrichten zum Teil nicht empfangen. Auf der BBK-Website finden Sie Informationen der Mobilfunknetzbetreiber und Endgerätehersteller zu den Einstellungsmöglichkeiten sowie eine Liste mit empfangsfähigen Geräten: www.bbk.bund.de/cellbroadcast

Inhalte der Cell-Broadcast-Warnung

Cell-Broadcast-Nachrichten enthalten aus technischen Gründen nur wenig Text. Sie benennen die Art der Gefahr und die wichtigste Handlungsempfehlung. Nähere Informationen erhalten Sie über den in der Warnmeldung eingebundenen Link auf die BBK-Warnungsseite www.warnung.bund.de. Über Cell Broadcast werden aktuell keine Entwarnungen versendet.

Hinweis: Nach Erhalt einer Warnmeldung können Sie diese vorübergehend in der Mitteilungszentrale Ihres Endgeräts ansehen.

Information: Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt. Der Bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe zu unterziehen und zum anderen der Bevölkerung Informationen zum Thema Warnung und zu den verschiedenen Wegen, über die die Behörden Warnungen versenden, zu vermitteln.

Landratsamt Hohenlohekreis

Ehrenamtliche Elternmentoren gesucht Neue Schulung startet im Herbst

Um das Team der Elternmentoren weiter auszubauen, sucht das Landratsamt Hohenlohekreis für die Schulungsrunde ab Oktober 2023 Interessierte, die neben Deutsch noch weitere Sprachen beherrschen und sich als Elternmentoren engagieren möchten.

Der Ausbildungskurs, der in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim), durchgeführt wird, findet an zehn Tagen von Anfang Oktober 2023 bis Ende April 2024 als Online-Schulung mit drei Präsenzterminen am Vormittag statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Unterstützung wird insbesondere bei den afrikanischen Sprachen, Kurdisch, Bulgarisch, Griechisch und Vietnamesisch benötigt.

Die Ehrenamtlichen erhalten für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 20. August 2023, beim Amt für Kreisschulen und Bildung möglich. Für Fragen und weitere Informationen steht Nadine Rüdener telefonisch unter 07940 18-1924 oder per E-Mail Nadine.Ruedenauer@Hohenlohekreis.de gerne zur Verfügung.

Hintergrund:

Elternmentoren helfen Eltern mit Migrationsgeschichte, die sprachliche und kulturelle Barriere zu überwinden und begleiten

diese als neutrale Ansprechpartner zu Elternabenden, Eltern-Lehrer-Gesprächen und weiteren Veranstaltungen der Bildungseinrichtungen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag und sind aus dem Kita- und Schulalltag im Hohenlohekreis kaum noch wegzudenken.

Absolventinnen und Absolventen 2023



Die neuen ehrenamtlichen Elternmentoren erhielten nach erfolgreichem Abschluss ein entsprechendes Zertifikat und haben bereits ihre Tätigkeit aufgenommen

Ende April 2023 konnten neun Elternmentorinnen und -mentoren die Ausbildung erfolgreich abschließen. Somit stehen dem Hohenlohekreis aktuell insgesamt 34 Elternmentoren mit insgesamt 27 Sprachen zur Verfügung.

Preisverleihung des 70. Europäischen Schülerwettbewerbs Vier Schulen haben mit 91 Schülerinnen und Schülern teilgenommen



Landrat Dr. Matthias Neth übergab die Urkunden und Geschenke an die Schülerinnen und Schüler
Fotos: LRA

Die Preisverleihung des 70. Europäischen Schülerwettbewerbs fand am 16. Juli im Rahmen des offenen Tür des Landratsamtes statt. Der Schülerwettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Europäisch gleich bunt – Junge Visionen für ein Europa der Vielfalt“. Schülerinnen und Schüler wurden dazu aufgerufen zu unterschiedlichen Themengebieten Werke in Form von Collagen, Videos, Gemälden, Aufsätzen, Hip-Hop-Songs, Poetry Slams, Podcasts, Gedichten oder Social-Media-Kunst zu entwerfen und sich dabei mit dem Thema Europa auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler der Georg-Wagner-Schule Künzelsau, der Grundschule Ernsbach, der Max-Eyth-Schule in Bieringen und des Bildungszentrums Niedernhall erhielten für ihre Beiträge insgesamt 33 Ortspreise, neun Landespreise und sogar einen Bundespreis.

Landrat Dr. Matthias Neth übernahm die Preisübergabe: „Es freut mich sehr, dass ihr alle mit großer Hingabe und Freude ein Kunstwerk gestaltet habt und viele dafür heute mit einem Preis belohnt werden. Ein besonderer Dank geht an die Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Lehrkräfte der beteiligten Schulen, die die Schülerinnen und Schüler bei ihren Werken unterstützt haben und mit Rat und Tat zur Seite standen.“

Die Schülerinnen und Schüler erhielten Preise und Urkunden von der baden-württembergischen Landesjury und konnten sich zusätzlich über Powerbanks und Geldspenden für die Klassenkassen von der Sparkasse Hohenlohekreis freuen.

Das Landratsamt Hohenlohekreis freut sich, wenn beim kommenden Schülerwettbewerb wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler teilnehmen werden.

„WIRKLICH GROSS, der kleine!“ Neues Personalmarketingdesign für das Landratsamt Hohenlohekreis



WIRKLICH GROSS, der kleine!“ – mit diesem Slogan tritt das Landratsamt des Hohenlohekreises zukünftig im Bereich Personalmarketing auf
Foto: LRA Hohenlohekreis, Die Neckarprinzen

Im zunehmenden Wettbewerb um die besten Fachkräfte, dem sogenannten „War for Talents“, gestaltet sich das Gewinnen von neuen Fachkräften als immer komplexer und schwieriger. Auch das Landratsamt Hohenlohekreis muss sich als attraktiver und moderner Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt behaupten. Um den verschiedenen Herausforderungen und Altersstrukturen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden und auch junge Nachwuchskräfte anzusprechen, wurde gemeinsam mit der Agentur „dieneckarprinzen“ ein neues Personalmarketingdesign herausgearbeitet.

Während des Arbeitgebermarkenprozesses wurden die Kernwerte und Einzigartigkeiten des Landratsamts Hohenlohekreis herausgearbeitet. Vor allem eine entscheidende Sache ist dabei im Fokus geblieben: Mit einer Bevölkerungsanzahl von ca. 115.000 Einwohnern ist der Hohenlohekreis der kleinste Landkreis Baden-Württembergs. Dennoch hat der kleine Landkreis viel zu bieten. Zwischen den zahlreichen Weltmarktführern im Hohenlohekreis ist auch das Landratsamt ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Daraus entstand der einzigartige Slogan: **WIRKLICH GROSS, der kleine!**

Hinter der bunten Landkreis-Silhouette stecken nicht nur die verschiedenen Tätigkeitsfelder und die Vielfältigkeit unserer Mitarbeitenden, sondern auch der Vorteil eines sicheren Arbeitsplatzes. Auf dem Weg sich vom verstaubten Behördenimage zu verabschieden, hat das Landratsamt das Angebot für die Mitarbeitenden verbessert und zu einem breiten und modernen Angebot ausgebaut. So wächst z. B. jährlich das interne Fortbildungsprogramm sowie das Angebot rund um das betriebliche Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus möchte das Landratsamt auch die Work-Life-Balance der Mitarbeitenden unterstützen und bietet die Möglichkeit, mobiles Arbeiten zu nutzen oder sogar ein Sabbat-Jahr zu beantragen. Auch in Sachen Mobilität werden keine Abstriche gemacht. Die Förderung der Radmobilität und das vergünstigte Deutschlandticket sind Benefits, die das Landratsamt als Arbeitgeber unterstützt. Diese und viele weitere Vorteile sind Teil des vielseitigen Angebots, welche das Landratsamt Hohenlohekreis als Arbeitgeber auszeichnet und künftig in Verbindung mit dem neuen Design verstärkt bewerben wird.

Zukünftig wird das neue Design in unterschiedlicher Form wie z. B. auf Ausbildungs- oder Personalmessen nach außen getragen.

Auch auf den Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) „meinhohenlohekreis“ des Landratsamts wird das neue Design für die Bereiche Personalrecruiting, Ausbildung und Personalentwicklung ergänzend zu finden sein.

Um alle Informationen zum Thema Karriere zu bündeln, ist für das Landratsamt die Umsetzung einer Karriereseite der nächste Meilenstein. Diese zentrale Homepage befindet sich gerade in der Entwicklung und wird in naher Zukunft fertiggestellt. Dort können sich dann zukünftige Bewerberinnen und Bewerber informieren und direkt über das Online-Bewerbungsportal bewerben. Ganz nach dem Motto **„GROSSES BEWEGEN, beim kleinen Kreis!“** freut sich das Landratsamt Hohenlohekreis auf neue motivierte Kolleginnen und Kollegen.

Der Hohenlohekreis feiert die „Internationalen Tage“ Zum ersten Mal waren alle drei Kreispartnerschaften gleichzeitig vor Ort

Im Rahmen des 50-jährigen Kreisjubiläums richtete der Hohenlohekreis von Samstag, 5. August 2023, bis Mittwoch, 9. August 2023, die „Internationalen Tage“ aus. Zum ersten Mal wurden alle drei Partnerlandkreise (City and County of Limerick in Irland, Kędzierzyn-Koźle in Polen und Guanling in China) gleichzeitig in den



Das Ensemble Dikanda spielten am 6. August 2023 im Öhringer Hoftheater Weltmusik aus Polen

Hohenlohekreis eingeladen, um von interessanten Inhalten und einem länderübergreifenden Austausch profitieren zu können.

Das Programm begann am Sonntag, 5. August 2023, mit einem Kulturtag, an dem drei über die Kulturstiftung organisierten Konzerte mit Bezug zu den Musikrichtungen aus allen drei Partnerländern in Öhringen besucht wurden. Am Abend wurden die Delegationen von Landrat Dr. Matthias Neth in großer Runde mit Kreistagsmitgliedern, Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Unterstützern der Partnerschaften und den Hohenloher Weinheiten offiziell begrüßt.



Es gab ausreichend Zeit für den allgemeinen Austausch in geselliger Runde, wie hier im Anschluss an die offizielle Begrüßung durch Landrat Dr. Matthias Neth

Am Montag, 7. August 2023, fand ein Workshop zum Thema Nachhaltigkeit statt. Im Workshop wurden innovative Projekte aus den Partnerkreisen präsentiert. Beim anschließenden Austausch stellten die beteiligten Delegationen viele gemeinsame Herausforderungen und Ziele fest.



Im Workshop zum Thema Nachhaltigkeit präsentierten die Beteiligten innovative Projekte aus ihren Kreisen
Foto: Landratsamt

Nachmittags besichtigten die Gäste den landwirtschaftlichen Betrieb Karle in Kupferzell-Fußbach und die Abfalldeponie in Kupferzell-Beltersrot und zeigten sich beeindruckt von der auf die Zukunft ausgerichtete Vorgehensweise der beiden Projekte. Der fachliche und länderübergreifende Austausch zu den gewonnenen Eindrücken war für die Delegationen ein Highlight des Besuchs.

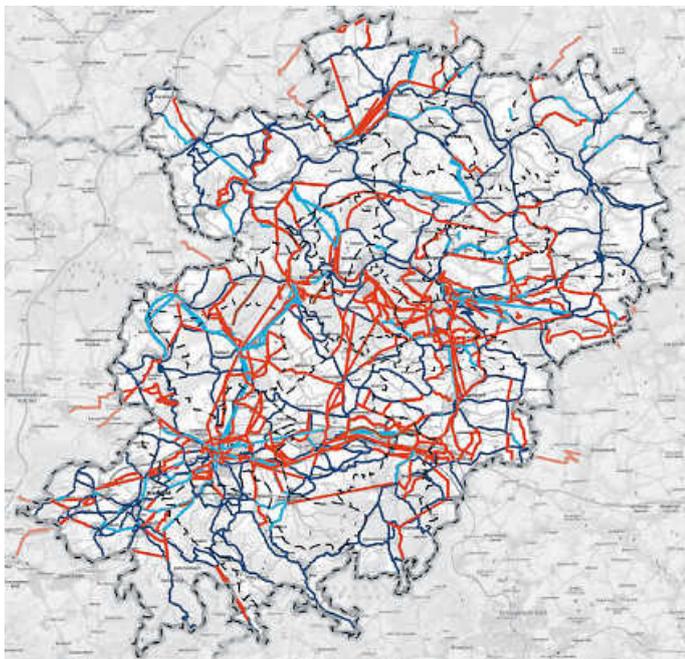


Bei einem Besuch auf der Abfalldeponie in Kupferzell-Beltersrot bekamen die Gäste Eindrücke von der Abfallverwertung im Hohenlohekreis

Am Dienstag, 8. August 2023, besuchten die Delegationen das Kloster Schöntal und lernten viel über die Geschichte unseres Landkreises. Am Nachmittag erkundeten die Gäste die Altstadt von Öhringen, bevor am Mittwoch, 9. August 2023, schon wieder die Heimreise anstand.

Der Hohenlohekreis und die Partnerlandkreise aus Irland, Polen und China blicken zurück auf viele gute Gespräche, interessante Eindrücke und einen lebendigen Austausch.

Mehr als 500 Teilnehmer an der Online-Beteiligung zum Radverkehrskonzept
Rückmeldungen liefern wichtige Erkenntnisse für die Fortschreibung des Radverkehrsnetzes



Die Karte zeigt die Bewertung des Prüfnetzes. Dargestellt sind alle bei der Online-Beteiligung eingezeichneten Linien, die fehlende, nicht geeignete oder nicht relevante Radwegeverbindungen symbolisieren

Die Online-Beteiligung für das neue Radverkehrskonzept, die vom 1. Juli bis 7. August 2023 stattfand, war ein großer Erfolg. Insgesamt 535 Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Hohenlohekreis nahmen an der Umfrage teil und helfen nun durch ihre Angaben mit, das Radverkehrsnetz nachhaltig zu verbessern.

Dabei konnten sogar auf einer interaktiven Karte Strecken in den bisherigen Entwurf des Netzes eingetragen und auch punktuelle Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Insgesamt kamen so rund 1400 Punkte und Strecken zusammen.

Mittlerweile wurden die Ergebnisse der Umfrage zusammengefasst. Diese zeigen teilweise sehr klare Tendenzen auf.

Die Hauptgruppe der Teilnehmenden war zwischen 41 und 67 Jahre alt. Ein Schwerpunkt wurde auf das Thema Alltagsauglichkeit und Sicherheit gelegt. „Die Beteiligung ist für einen kleinen Landkreis sehr gut. Diese Auswertung zeigt, wie wichtig den Hohenlohern das Thema Rad ist und dass es ein großes Potenzial für mehr Alltagsradfahrer gibt“, so Oliver Bückner, Leiter des Straßenbauamtes, der die Fortschreibung des Radverkehrsnetzes begleitet.

Über die Hälfte der Teilnehmenden nutzen das Rad einmal oder ein- bis dreimal pro Woche. Hier bestünde also Potenzial, das Rad auch täglich zu nutzen. Die Online-Beteiligung zeigt jedoch, dass viele Strecken für die Radfahrer als nicht alltagstauglich eingeschätzt werden, da zum Beispiel der Oberflächenbelag unzureichend ist oder Radwege entlang von Landes- und Kreisstraßen fehlen.

Ein weiterer Faktor ist das Thema Sicherheit. Auf die Frage, was die Entscheidung für eine häufigere Radnutzung beeinflussen würde, wurde am häufigsten die Trennung von Kfz- und Radverkehr genannt. Die Bereitschaft, aufs Rad zu steigen, könne durch mehr Trennung zwischen Kfz- und Radverkehr erhöht werden. Gefahrenstellen wie Kreuzungen oder Überquerungen wurden häufig genannt, ebenso wie zu wenig Platz an den Ampeln und die oft fehlende Verknüpfung zum ÖPNV.

Überraschend ist die Akzeptanz der Beteiligten für große Strecken. Etwas mehr als 40 Prozent der Teilnehmenden gaben an, mehr als 15 Kilometer mit dem Rad zurücklegen zu wollen, sofern eine gute Radverkehrsinfrastruktur besteht. Dies deutet auf eine höhere Freizeitnutzung hin. Auch gaben fast Dreiviertel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, das Rad sowohl im Alltag als auch in der Freizeit zu nutzen. Im ländlichen Raum ist ein Auto als Alternative häufig vorhanden, auch gab über die Hälfte an, ein Pedelec oder E-Bike zu besitzen.

Weiteres Vorgehen:

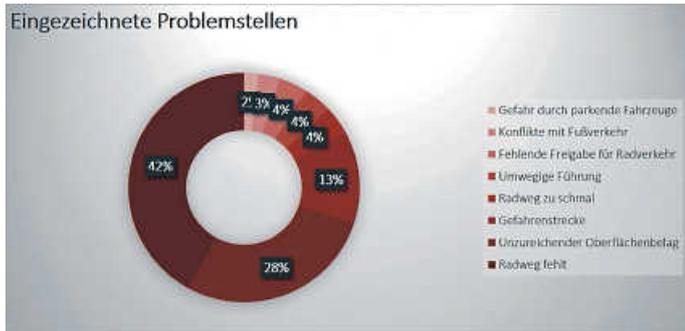
An welchen Stellen die Infrastruktur für Freizeit und Alltag zu verbessern ist, wird Aufgabe der Fortschreibung des Radverkehrsnetzes sein. Alle Erkenntnisse fließen in die Fortschreibung im Hohenlohekreis ein. Die Online-Beteiligung liefert hierfür wichtige Hinweise, um die Bedarfe der Hohenloherinnen und Hohenloher besser zu verstehen. Alle Anregungen werden gebündelt und im Zuge der Konzeptentwicklung überprüft.

Es wurden viele lokale Strecken eingetragen, die entsprechend der Fragestellung für das kreisweite Radverkehrskonzept zu kleinräumig sind, jedoch für ein gemeindliches Radkonzept relevant sein könnten. Diese Strecken werden den Kommunen zugänglich gemacht, um auch auf lokaler Ebene den Radverkehr zu fördern.

Im weiteren Verlauf ist ein Workshop mit Interessenverbänden und Vertretern der Gemeinden sowie eine umfangreiche Befahrung geplant. Am Ende des etwa eineinhalbjährigen Prozesses soll ein Maßnahmenkatalog entstehen.



Die Frage lautete: Bis zu welchen Entfernungen würden Sie das Fahrrad nutzen, wenn eine gute Radverkehrsinfrastruktur existiert?



Die Grafik zeigt, um welche Arten von Problemstellen es sich bei den, von den Teilnehmenden, eingezeichneten Problemstellen handelt
Fotos: Landratsamt

**Waldbesitzertag am 17. September in Dörzbach-Meißbach
Aktion bei den Deutschen Waldtagen 2023**

Anlässlich der Deutschen Waldtage vom 15. – 17. September 2023 findet am Sonntag, 17. September 2023, in Dörzbach-Meißbach ein Waldbesitzertag unter dem Motto „Ein Tag rund um den Wald für Waldbesitzer und Familien“ statt. Veranstaltet wird die Aktion von der Forstbetriebsgemeinschaft Krautheim/Dörzbach. Das Forstamt des Landratsamtes Hohenlohekreis beteiligt sich mit einem Infostand zu aktuellen Themen des Waldes im Klimawandel, einem Barfußpfad und Mitmachaktionen für Kinder. Mit einem Festgottesdienst zum Thema Wald um 10.30 Uhr beginnt die Veranstaltung. Die Veranstaltung endet um 18.00 Uhr. Zahlreiche Hersteller der Forstbranche werden moderne Forsttechnik und die persönliche Schutzausrüstung (PSA) vorstellen sowie über Baumarten für den Klimawandel informieren. Außerdem werden Praxisvorführungen zu sicherer Fälltechnik gezeigt. Für das leibliche Wohl mit regionalen Köstlichkeiten sorgt der Meißbacher Bürgerverein. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Deutschen Waldtage unter www.deutsche-waldtage.de.

**Neuer Aussichtspunkt bei Kemmeten eingeweiht
Zwischen Gaisbach und Neufels einen weiten Blick ins Land genießen**

Am Dienstag, 22. August 2023, hat Landrat Dr. Matthias Neth einen neuen Aussichtspunkt zwischen Künzelsau-Kemmeten und Neuenstein-Neufels eröffnet. Bei der festlichen Einweihung enthüllten der Neuensteiner Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Flurneuordnungsamtes sowie Vertreter der Flurbereinigung Neuenstein-Neufels und Künzelsau-Gaisbach die neue Infotafel. Auf der Tafel werden die Sichtmöglichkeiten erklärt und mit Zielstrahlen aufgezeigt. Vom Aussichtspunkt hat man einen umfangreichen und überraschend weiten Blick über die Umgebung.



Am neuen Aussichtspunkt bei Kemmeten können Vorbeikommende die Aussicht genießen. Die dortige Infotafel kann bei der Orientierung helfen Foto: LRA

Die Idee für den Aussichtspunkt entstand bei den Feldarbeiten der bereits abgeschlossenen Flurbereinigung Neuenstein-Neufels (2006 – 2011) und der späteren Flurbereinigung Künzelsau-Gaisbach (B 19) (2008 – 2023). Den Bearbeitern ist aufgefallen, dass sich von einem bestimmten Punkt an der Gemarkungsgrenze (Koordinaten: 49.2597, 9.6510, frei nur für landwirtschaftlichen Verkehr) ein einzigartiger Blick über die umgebende Hohenloher Ebene auftut, aber auch unerwartete Fernblicke weit über Hohenlohe hinaus möglich sind. Die Sicht bei klaren Verhältnissen zum Einkorn, nach Waldenburg, zu den Löwensteiner Bergen und auch zum Odenwald können häufig gesehen werden. Die besondere und ferne Aussicht zur Schwäbischen Alb, zum Stromberg

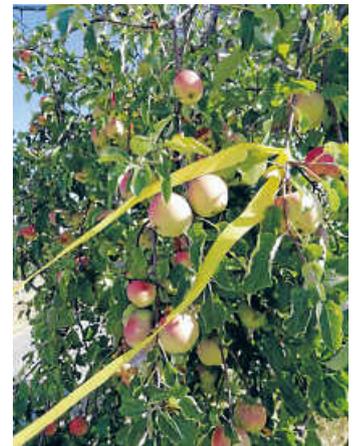
und zum Nordschwarzwald sind nur bei sehr klarer Sicht erkennbar und nicht selbsterklärend. Diese Sichtbeziehungen wurden durch die Auswertung von Höhendaten der Geländeoberfläche und unter Berücksichtigung der Erdkrümmung vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung bestätigt.

**Kulturgeschichtliche Wanderung „Schaf schafft Landschaft“
wird verschoben
Erkrankung des Referenten**

Die Veranstaltung „Schaf schafft Landschaft“, die für den 10. September 2023 in Öhringen-Michelbach geplant war, muss aufgrund einer Erkrankung des Referenten voraussichtlich auf das Frühjahr 2024 verschoben werden. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine kulturgeschichtliche Wanderung zu dem Thema, wie Schafhaltung und Weidetierhaltung die Kulturlandschaft und Biodiversität im Hohenlohekreis bis heute beeinflusst. Der genaue Nachholtermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Mit „Gelbem Band“ Obst pflücken für den Eigenbedarf
Ernteprojekt findet auch dieses Jahr wieder im
Hohenlohekreis statt**

Auch wenn die durchschnittliche Obsternte dieses Jahr nicht so groß ausfällt – viele Obstwiesenbesitzer haben dennoch zu viel Obst oder können die Ernte aus Alters- oder Zeitgründen nicht selbst durchführen. Dort jedoch, wo die Eigentümer das „Gelbe Band“ anbringen, ist das Pflücken für den Eigenbedarf erlaubt. Das vitaminreiche, gesunde Obst findet so eine sinnvolle Verwertung und verdirbt nicht. Heimisches Obst verhindert lange Transportwege und leistet somit einen Beitrag zum Klimaschutz. Derzeit haben Äpfel, Birnen, Pflaumen und Zwetschgen Saison. Spätere Sorten kommen nach und nach hinzu. Quitten können im Oktober, noch vor dem ersten Frost, geerntet werden. Nicht nur für Kuchen, Marmeladen, Gelees und Säfte ist das Obst geeignet, sondern auch für viele pikante Gerichte. Currys, Chutneys, Suppen, Bratenfüllung, Salate – Obst lädt zum Experimentieren ein.



Von Obstbäumen, die mit dem Gelben Band gekennzeichnet sind, darf für den Eigenbedarf geerntet werden Foto: LRA

Beim Abernten von Bäumen, die mit dem Gelben Band gekennzeichnet wurden, sind drei Regeln zu beachten:

- Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden.
- Die Grundstücke dürfen nicht verschmutzt und müssen so wieder verlassen werden, wie sie angetroffen wurden.
- Das Abernten auf den fremden Grundstücken geschieht auf eigene Gefahr.

Interessierte erhalten das Gelbe Band bei den Gemeindeverwaltungen, dem Landschaftserhaltungsverband, bei Fachwarten des Obst- und Gartenbauvereins und beim Landwirtschaftsamt.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

**Brennpunkt Batterien in der Restmülltonne
Leere Haushaltsbatterien oder Akkus landen oftmals noch
immer im Hausmüll, was schwere Folgen mit sich bringt**

Sie stecken in allerlei elektrischen Geräten – Haushaltsbatterien und -akkus sind in unserem alltäglichen Leben fast nicht mehr wegzudenken. Sie sind leistungsfähig und liefern die nötige Energie für den modernen Alltag. Doch bei der Entsorgung ist Vorsicht geboten. Ein Großteil der ausgedienten Akkus und Batterien werden noch immer fälschlicherweise über den Hausmüll entsorgt, was zu ernsthaften Problemen führen kann.

Gelangen falsch entsorgte Haushaltsbatterien oder -akkus in Müllsortieranlagen kann es zu schwerwiegenden Bränden kommen. Werden die Batterien beschädigt kann dies zu Kurzschlüssen führen und somit ein Brand entstehen, der nur schwer zu löschen ist. Erst vor wenigen Wochen ist so ein Brand in einem Entsorgungsfahrzeug bei der Leerung der Restmülltonnen in Bretzfeld entstanden. Deswegen möchte die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis noch einmal besonders für dieses Thema sensibilisieren und auf den richtigen Entsorgungsweg hinweisen.



In Bretzfeld musste die Feuerwehr einen Brand löschen, der durch Batterien im Restmüll entstanden ist. Foto: KURZ Recycling GmbH, Heilbronn

Haushaltsbatterien können ganz einfach kostenlos auf dem Wertstoffhof oder einem der Schwerpunkt- und Recyclinghöfe entsorgt werden. Zudem gibt es in mehreren Gemeinden im Hohenlohekreis auch öffentliche Sammelbehälter sowie in einigen Lebensmittelmärkten. Größere Batterien und Akkus über 500 g, wie beispielsweise eine Autobatterie, können beim entsprechenden Händler wieder zurückgegeben werden. Diese sind zur Rücknahme verpflichtet.

Die richtige Entsorgung kann hier also nicht nur gefährliche Brände vermeiden, sondern sie schützt die Umwelt als auch den Geldbeutel – denn bei solchen Schäden werden die Kosten entsprechend über die Abfallgebühren an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben.

Bei Unklarheiten über den richtigen Entsorgungsweg hilft das Abfall-ABC der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit über 800 Begriffen. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de auch persönlich. Öffnungszeiten und weitere Informationen rund um das Thema Abfall können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ abgerufen werden.

Wertstoffhof Stäffesrain am 12. September 2023 geschlossen

Der zentrale Wertstoffhof Stäffesrain bleibt am Dienstag, 12. September 2023, aufgrund einer internen Schulung geschlossen. Als Ausweichmöglichkeiten stehen den Bürgerinnen und Bürgern die Recycling- und Schwerpunkthöfe zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Dort können die üblichen Wertstoffe entsorgt werden.

Öffnungszeiten und weitere Informationen können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Kinder – Schule – Jugend

Schulweg üben leicht gemacht

schulwegtrainer.de: Neue Initiative von Landesverkehrswacht BW und UKBW bringt Eltern und Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln für den Schulweg näher

Lernen fängt beim Schulweg an: Die Online-Plattform www.schulwegtrainer.de vermittelt die wichtigsten Verkehrsregeln für Schulanfängerinnen und Schulanfänger. Die gemeinsame Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und der Unfallkasse Baden-Württemberg, die vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg gefördert wird, will dem Trend zum Elterntaxi entgegenwirken und Eltern Verhaltenstipps an die Hand geben, wie sie Kinder auf eine sichere Teilnahme im Straßenverkehr vorbereiten können.

Sicher zur Schule?

Sicher zur Schule?

Kinder sollten zu Fuß zur Schule gehen. Mit den Clips und Tipps unter schulwegtrainer.de lernen sie spielerisch die wichtigsten Verkehrsregeln.

Die Inhalte sind:

- anschaulich und kindgerecht
- einfach im Alltag umsetzbar
- von VerkehrsexpertInnen erstellt

Geht doch! schulwegtrainer.de

Gefördert von: **UKBW** (Landesverkehrswacht Baden-Württemberg)

Im Rahmen von: **GIB ACHT IM VERKEHR**

Fotos: schulwegtrainer.de

Der Schulwegtrainer vermittelt angehenden Schulkindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen grundlegende Verhaltensweisen für einen sicheren Schulweg. Mit kurzen Videos und prägnanten Tipps werden ihnen einfach umsetzbare Sicherheitsregeln an die Hand gegeben. Erziehungspersonen erhalten darüber hinaus Sicherheitsempfehlungen für das Elterntaxi, wenn sich das Auto auf dem Schulweg nicht vermeiden lässt.

„Ein sicherer Schulweg ist essentiell wichtig, denn unsere Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir dürfen unsere Kinder keinen unnötigen Gefahren im Straßenverkehr aussetzen. Mit dem Schulwegtrainer geben wir Eltern und Kindern innovative und spannende Tipps an die Hand. Wir klären über Risiken und Gefahren auf dem Schulweg auf und sorgen so für mehr Sicherheit auf dem Weg vor und nach der Schule“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl.

„Statistisch gesehen verunglücken mehr Kinder als Insassen in einem Auto als auf einem Gehweg, auf dem sie zu Fuß unterwegs sind. Und Elterntaxis sind vielerorts ein Ärgernis. Mit unseren Videoclips und alltagsnahen Empfehlungen zeigen wir Eltern, wie sie den Schulweg ihres Kindes zu Fuß gut planen können und worauf sie dabei achten sollten. Der Schulwegtrainer ist eine echte Hilfe für Eltern und Kinder“, so Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Schulweg – das ist unser Ziel!“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. „Verkehrsprävention ist sehr wichtig zur Vermeidung von Unfällen. Der Schulwegtrainer knüpft genau hier an und schult Kinder und Eltern bei der Verkehrserziehung gleichermaßen. Wir freuen uns, dass der Schulwegtrainer jetzt an den Start geht!“

Der Schulwegtrainer einfach erklärt:

- Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de wirbt für den Schulweg zu Fuß und zeigt Wege zur Vermeidung des Elterntaxis.

- Videoclips und einfach umsetzbare Tipps erleichtern eine niedrigschwellige Informationsvermittlung an viele Zielgruppen: Erwachsene und Kinder erhalten zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand.
- Vertiefende Informationen für Erwachsene, z. B. in den FAQ unterstützen beim praktischen Üben des Schulwegs.
- Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar, alle Videoclips sind Untertitelt.
- Eine Offline-Version wird kostenlos als Download bereitgestellt.

Die Online-Anwendung www.schulwegtrainer.de unterstützt die Ehrenamtlichen in den Verkehrswachten vor Ort bei der Verkehrserziehung in Kindergärten und Schulen. Darüber hinaus kann diese bei Veranstaltungen der Polizei in der Verkehrs- und Unfallprävention zur Regelverdeutlichung bei Kindern oder zur Information von erwachsenen Bezugspersonen eingesetzt werden.

Über die Initiative

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf der Internetseite www.verkehrswacht-bw.de.

Vergünstigtes Deutschlandticket für junge Menschen

In Baden-Württemberg soll es ab 1. Dezember 2023 ein vergünstigtes Deutschlandticket für junge Menschen zum Jahrespreis von 365 Euro geben. Das Ticket soll das seit März 2023 erhältliche JugendticketBW ablösen.

In Baden-Württemberg soll zum 1. Dezember 2023 ein rabattiertes Deutschlandticket für junge Menschen eingeführt werden. Darauf haben sich das Landesverkehrsministerium, der Landkreistag und der Städtetag verständigt. Das rabattierte Deutschlandticket soll dann das seit März 2023 erhältliche JugendticketBW ablösen und für den Einführungspreis von 365 Euro im Jahr angeboten werden.

Weitere Vereinfachung bei der Nutzung des ÖPNV

„Das neue rabattierte Deutschlandticket für junge Menschen kombiniert den günstigen Preis unseres JugendticketBW mit dem bundesweiten Deutschlandticket! Von Dezember an fahren junge Menschen aus Baden-Württemberg preisgünstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in ganz Deutschland“, sagte Verkehrsminister Winfried Hermann. Er betonte: „Damit setzen wir konsequent unseren Weg fort, die Tarife im Land zu vereinfachen und jungen Menschen den Einstieg in den ÖPNV so leicht wie möglich zu machen.“

Kommunen leisten Beitrag – verlässliche Finanzierung angemahnt

Der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags, Prof. Dr. Alexis von Komorowski, erklärte: „Die Landkreise als ÖPNV-Aufgabenträger sehen sich als Partner des Landes bei der Überführung des Jugendtickets in ein rabattiertes Deutschlandticket und leisten dazu auch weiterhin einen maßgeblichen finanziellen Beitrag. Allerdings ist dafür eine verlässliche Finanzierung des Deutschlandtickets auch über das Jahr 2023 hinaus durch Bund und Länder zwingend notwendig. Im Sinne einer langfristigen Planungssicherheit benötigen die ÖPNV-Aufgabenträger schließlich eine landesgesetzliche Absicherung des Deutschlandtickets – auch hier sind wir mit dem Land auf einem guten Weg.“

„Die Einführung eines rabattierten Deutschlandtickets ist der richtige Schritt zur richtigen Zeit“, bestätigte Ralf Broß, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg. „Es gelingt uns damit, die Vorteile des Deutschlandtickets mit dem günstigen Preis des bisherigen JugendticketBW zu kombinieren. Allerdings ist klar, dass mögliche Preissteigerungen beim Deutschlandticket nicht unmittelbar auf das rabattierte Ticket durchschlagen dürfen, das sonst seine Attraktivität für die jungen Menschen verlieren würde“, betonte Broß.

JugendticketBW-Regelungen werden übernommen

Die Regelungen in Hinblick auf die Kaufberechtigung und die jährliche Abo-Bindung sollen aus dem JugendticketBW übernommen werden. Kaufen können das Jahresabo demnach alle jungen Menschen aus Baden-Württemberg bis zum 21. Lebensjahr sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr, wenn ihr Wohn- bzw. (Hoch-)Schulstandort in Baden-Württemberg liegt. Unter diesen Rahmenbedingungen wird das rabattierte Deutschlandticket in eine neue Förderrichtlinie des Landes überführt werden, die sich erneut an die Land- und Stadtkreise als ÖPNV-Aufgabenträger richtet, die auf dieser Basis Förderanträge stellen können. Für Inhaberinnen und Inhaber des JugendticketBW ist geplant, dass diese Fahrausweise automatisch auf das rabattierte Deutschlandticket umgestellt werden.

Wie schon bislang im JugendticketBW trägt das Land 70 Prozent der Kosten für die Rabattierung, die kommunalen Aufgabenträger tragen 30 Prozent. Land, Aufgabenträger und Verkehrsverbünde werden in den kommenden Monaten die Umsetzung vorantreiben und die Details ausarbeiten. Kundinnen und Kunden werden rechtzeitig vor dem Start des Tickets informiert. Um die Kundencenter nicht zu überlasten, werden Kundinnen und Kunden gebeten, auf Nachfragen bei den Verbänden zum aktuellen Zeitpunkt zu verzichten. (Quelle: Landesregierung, 9. August 2023)

Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle: Ein glanzvoller Neustart: Kindertheater begeistert mit herzwärmender Aufführung zum Thema „Familie“

Endlich war es wieder so weit! Nach einer langen Pause konnten die Kinder und Jugendlichen des Stadtteiltreffs endlich wieder auf der Bühne stehen. Mit großer Vorfreude und einem Kribbeln im Bauch hatten sie sich monatelang auf diesen Moment vorbereitet, ihre Theateraufführung zu präsentieren. Ein begeistertes Publikum aus Familienmitgliedern und Freunden versammelte sich im Jugendpavillon, um die jungen Talente in ihrem Glanz erstrahlen zu sehen.

Das Thema der diesjährigen Aufführung lautete „Familie“. Ein Herzthema, das die jungen Künstler*innen tief berührte und sie mit ihren Stücken auf einzigartige Weise vermittelten. Sie zeigten eindrucksvoll, wie wichtig ein harmonisches Familienumfeld ist, in dem Frieden, Akzeptanz und gegenseitige Unterstützung herrschen. Nur in solchen liebevollen Zusammenhängen könnten junge Menschen zu selbstbewussten, talentierten und fröhlichen Persönlichkeiten heranwachsen.

Die Theateraufführung war geprägt von neu interpretierten Märchen, die das ehrenamtliche Kindertheaterteam einfallsreich inszeniert hatte. Dabei wurden nicht nur die Geschichten zum Leben erweckt, sondern auch Musikinstrumente, Gesang und Tänze kunstvoll in die Vorstellung eingebunden, die der Aufführung eine zusätzliche magische Note verliehen.



Die tolle Theateraufführung wird allen noch lange in Erinnerung bleiben



Die stolzen Eltern und das engagierte ehrenamtliche Stadtteiltreffteam freuten sich gleichermaßen über den gelungenen Abend Fotos: Stadt Öhringen

In unserer Welt, die oft von Hektik und Stress geprägt ist, erinnerte uns das Kindertheater daran, dass die Werte, die Familie verkörpert, von unschätzbarem Wert sind. Es ermutigte uns, Zeit füreinander zu nehmen, einander zuzuhören und sich gegenseitig zu unterstützen, damit junge Menschen in einem liebevollen Umfeld heranwachsen können.

Das Publikum honorierte die Vorstellung mit tosendem Applaus und strahlenden Gesichtern. Die stolzen Eltern und das engagierte ehrenamtliche Stadtteiltriffteam freuten sich gleichermaßen über den gelungenen Abend.

Der Abend endete mit strahlenden Kinderaugen und der Gewissheit, dass die jungen Talente die Herzen ihrer Zuschauer erobert hatten. Die Theateraufführung wird noch lange in Erinnerung bleiben und vielleicht sogar als Inspiration dienen, dass auch im wahren Leben die Familie ein unschätzbare Geschenk ist, das es zu schätzen gilt.

Stadtteiltriff Zwetschgenwäldle und Willkommenspunkt Öhringen bieten ein Sommerabenteuer für Kinder

Öhringen erstrahlt in bunten Farben, denn der Sommer hat Einzug gehalten und mit ihm das mit Spannung erwartete Sommerferienprogramm des Stadtteiltriffteams in enger Kooperation mit dem Willkommenspunkt, der sich in der Spitalkirche Öhringen befindet. Die Spitalkirche, nicht nur ein historisches Juwel, sondern auch ein Zentrum der Gemeinschaft, hieß die Teilnehmer*innen herzlich willkommen und öffnete ihre Türen großzügig. Der Willkommenspunkt stellte nicht nur die Räumlichkeiten der Spitalkirche, sondern auch sämtliche Materialien für das gesamte Programm zur Verfügung.

Von einem spielerischen Kennenlerntag aus startete das Programm voller Spannung und Vorfreude in eine Woche, die alles bieten sollte, was das Kinderherz begehrt. Die Tage waren gefüllt mit einer bunten Palette an kreativen Bastel- und Werkangeboten. Von der Gestaltung kunstvoller „Sandbilder“ bis hin zum Malen mit leuchtenden Acrylfarben konnten die Kinder ihre künstlerische Ader ausleben. Unterstützt wurde dieses künstlerische Abenteuer von der Kunsttherapeutin Margareta Stahl, die als „Special Guest“ das Team verstärkte. Ein besonderes Highlight war das Basteln eigener Kuschtiere, die zu treuen Begleitern im aufregenden Alltag der kleinen Abenteurer wurden.

Doch das Programm war nicht nur für Künstlerseelen gedacht. Ein Musiknachmittag mit den zauberhaften Klängen der Klavierlehrerin Frau Paul der Musikschule Dück entführte die Kinder in die Welt der Melodien. Ein sportlicher Nachmittag brachte Bewegung und Begeisterung, während gemeinsame Gymnastik, Sport und Zumba die Räume erfüllten. Gruppenfördernde Spiele und Maßnahmen stärkten den Teamgeist und brachten die Kinder noch näher zusammen.



Das Sommerferienprogramm war eine Zeit des Zusammenwachsens und der kulturellen Vielfalt



Ausflug zu den Spielplätzen der Stadt mit gemeinsamem Eisessen

Die gemeinsamen Vesperpausen wurden zur Gelegenheit für leckere Snacks, das Teilen von Erlebnissen und das Knüpfen neuer Freundschaften. Das Programm förderte die Vielfalt und bot eine Plattform für den Austausch zwischen Kindern verschiedenster kultureller Hintergründe. Der Höhepunkt des gesamten Abenteuers war zweifellos der gemeinsame Ausflug zu den Spielplätzen der Stadt, gefolgt von einem süßen Eisessen. Mit strahlenden Gesichtern und von Herzen kommenden Danksagungen schloss sich der Kreis dieser erlebnisreichen Woche.

Das Sommerferienprogramm war nicht nur eine Woche voller Spaß und Kreativität, sondern auch eine Zeit des Zusammenwachsens und der kulturellen Vielfalt. Währenddessen entfalteten sich neue Freundschaften, verborgene Talente kamen ans Licht und es entstanden unvergessliche Erinnerungen. Das Stadtteiltriffteam möchte allen Kooperationspartnern herzlich für die großartige Unterstützung danken. Denn nur im gemeinsamen Engagement können wir derart beeindruckende Projekte auf die Beine stellen und der jungen Generation unvergessliche Erfahrungen ermöglichen.

Eltern-Kind-Yoga-Training

Auch in diesem Schuljahr wird das Eltern-Kind-Yoga-Training angeboten. Gemeinsam Yoga üben, achtsame Bewegungen erleben, die Bindung stärken, Zeit für Entspannung nehmen und fokussiert sein auf das gemeinsame Hier und Jetzt stehen im Mittelpunkt dieses Trainings.
www.familienstaerkung.de



Arbeiten mit der Kunsttherapeutin Margareta Stahl

Fotos: Stadt Öhringen

www.familienstaerkung.de

ELTERN-KIND YOGA

Donnerstags
15:30 und 16:30 Uhr

Verrenberger Weg 7, 74613 Öhringen
Info: 0152-09752922


Maia Beyer
Kinderyogalehrerin
Coach für Achtsamkeit und positive Psychologie

Foto: pr

Grundschule Cappel

Bolzplatz erneuert

Der Öhringer Bauhof hat den Bolzplatz an der Grundschule Cappel in den Sommerferien erneuert. Der alte und abgetragene Rindenmulch wurde abtransportiert, der Untergrund erneuert und - auf Wunsch der Kinder - Rasen gesät. So kann im neuen Schuljahr wieder in den Pausen und in der Kernzeit wie bei den Profis auf frischem Grün gekickt werden.



Der Bolzplatz an der Grundschule Cappel hat einen neuen Rasen bekommen Foto: Stadt Öhringen

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

August-Weygang-Gemeinschaftsschule - Frauenflohmarkt

Der Förderverein der August-Weygang-Gemeinschaftsschule veranstaltet am 6. Oktober zwischen 19.00 und 22.00 Uhr seinen ersten Frauenflohmarkt.

In der Aula der August-Weygang-Gemeinschaftsschule, Weygangstrasse 17, kann verkauft, geschaut, gehandelt und gekauft werden. Eine Sektbar und Snacks laden zum Verweilen ein und ein Musik-Duo sorgt mit Live-Musik für den musikalischen Rahmen.

Ein Tisch kann für 15,- € unter der E-Mail sabine.gross66@t-online.de reserviert werden.

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Schüler-Videotalente im Online-Voting - Jetzt abstimmen!

Der Videowettbewerb [b@s videochallenge](https://videochallenge.online) der Bildungsinitiative business@school geht in die entscheidende Phase. Mit ihren Unternehmensanalysen in Videoform haben die Schülerinnen und Schüler Kreativität, Medienkompetenz und Wirtschaftsverständnis bewiesen – bald stehen die besten 12 Beiträge im Online-Voting um den Publikumspreis.

Vom 11. bis zum 17. September kann hier abgestimmt werden: <https://videochallenge.online/voting>

Bei der [b@s videochallenge](https://videochallenge.online) analysieren Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 20 Jahren aller Schulformen die Ursachen für unternehmerischen Erfolg und mögliche Risiken, arbeiten Empfehlungen aus und präsentieren ihre Ergebnisse in vierminütigen Videos. In diesem Jahr hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Videos die Wahl zwischen Flix, Fressnapf, SOS-Kinderdorf e.V. und Würth.

Teams folgender Schulen haben es in das Online-Voting geschafft und freuen sich über Ihre Unterstützung:

- Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Flörsheim
- Gymnasium Tostedt, Tostedt
- Heisenberg Gymnasium Bruchsal, Bruchsal
- Hildegardis Gymnasium, Kempten (Allgäu)
- Karl-Rehbein-Schule, Hanau
- Medienschule Babelsberg, Potsdam
- **Richard-von-Weizsäcker-Schule, Öhringen**
- Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra, Meißen
- Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen, Holzgerlingen
- Fachberufsschule St. Veit an der Glan, Österreich

12 Teams bei der Siegerehrung am 22. September in Berlin

Bei der Siegerehrung werden insgesamt sieben Preise vergeben: Neben vier ersten Preisen, gestiftet von den vier Unternehmenspartnern, und dem Publikumspreis wird ein Youngster Award für das beste Video bis zur 9. Jahrgangsstufe verliehen. In diesem Jahr wird außerdem zum ersten Mal der GREENTECH FESTIVAL Sonderpreis für das beste Video mit Nachhaltigkeitsfokus vergeben.

Sie möchten bei der Siegerehrung am 22. September in Berlin (14:00 bis 17:00 Uhr) dabei sein? Bitte melden Sie sich an unterpresse@videochallenge.online. business@school

Seit ihrer Gründung 1998 vermittelt business@school, die Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG), jedes Jahr mehr als 1.000 Schülerinnen und Schülern praxisnah Wirtschaft über ein Schuljahr hinweg in drei Phasen: zunächst durch die Analyse eines Groß- und anschließend eines Kleinunternehmens, dann durch die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee inklusive Businessplan. Unterstützt werden die Schülerteams durch ihre Lehrkräfte sowie rund 400 bürgerschaftlich engagierte Betreuerinnen und Betreuer von rund 20 Partnerunternehmen und von BCG. Um eine Brücke zwischen Wirtschafts- und Digitalkenntnissen zu bauen, hat business@school 2017 den Videowettbewerb [b@s videochallenge](https://videochallenge.online) ins Leben gerufen.

Jugendmusikschule Öhringen

Zurück aus den Sommerferien!

Die Jugendmusikschule ist zurück aus den Sommerferien! Am 11. September startet das neue Schuljahr und wir freuen uns über viele neue Schülerinnen und Schüler, die nun ihre musikalische Ausbildung beginnen. Das Team der JMS wünscht allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr, viel Spaß beim Musizieren sowie tolle Erlebnisse im Unterricht und bei unseren Konzerten.

Singen für Kinder:

Im neuen Schuljahr können wir Singgruppen für jüngere Kinder ab ca. 5 Jahren anbieten. Unsere neue Gesangslehrkraft Hena Seong wird diese Gruppen aufbauen.

Informationen zu den Singgruppen können Sie im Büro der JMS erhalten, sowie demnächst auf der Homepage der JMS.

Selbstverständlich bietet die JMS weiterhin Einzelunterricht im Fach Gesang an, sowie ein Gesangsensemble für ältere Kinder und Jugendliche.

Kinder und Jugendliche, die sich für andere Instrumente interessieren, können sich jederzeit an die JMS wenden. In einzelnen Fächern haben wir noch freie Kapazitäten.

Informationen bekommen Sie im Musikschulbüro, Tel. 07941/68-4030 oder auf unserer Homepage www.jugendmusikschule-oehringen.de



Kirchen

Frech, lustig und „total schaf“!

So wird die nächste Kirche Kunterbunt am Sonntag, 17. September 2023.

Die Herde, in der Lotte mit vielen anderen zusammenlebt, ist 100 Schafe stark. Regelmäßig zählt der Hirte seine Tiere und eines Tages fällt ihm auf, dass nur noch 99 Schafe da sind. Erschrocken stellt der Hirte fest: Lotte fehlt! Sofort lässt er alles stehen und liegen und macht sich auf die Suche nach ihr.



Foto: pr

Ist das nicht ziemlich riskant, 99 Schafe zurückzulassen, um ein einzelnes Schaf zu suchen? Während der Abwesenheit des Hirten sind die anderen Schafe doch in Gefahr. Vielleicht stößt ihnen etwas zu oder es laufen mehrere davon weg. Aber der Hirte geht das Risiko ein – jedes einzelne Schaf ist ihm wichtig. Wollt ihr den Hirten bei der Suche nach der vermissten Lotte begleiten, um sie wohlbehalten zur Herde zurückzubringen? Der Hirte gibt nämlich nicht auf, bis er sie gefunden hat.

Und so gibt es bei der nächsten Kirche Kunterbunt einige tolle Abenteuer zu erleben.

Habt Ihr Lust bekommen auf wilde, freche und kunterbunte Begegnungen im Rahmen eines zwanglosen Outdoor-Gottesdienstes? Die Kreativstationen richten sich vor allem die 5- bis 12-Jährigen mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Bezugspersonen. Die nächste Kirche Kunterbunt findet am Sonntag, 17. September 2023 von 10.30 Uhr bis ca. 13 Uhr rund um den Jugendpavillon, Am Cappelrain 32 statt. Zum Abschluss der Kirche Kunterbunt gibt es auch wieder ein gemeinsames Mittagessen.

Die Teilnahme an der Kirche Kunterbunt ist komplett kostenfrei, auch für das Mittagessen wird kein Beitrag erhoben. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Kirche Kunterbunt besteht aus Mitarbeitenden der Evangelischen sowie der Katholischen Kirchengemeinde und den Apis Öhringen. Weitere Infos gibt es auf dem Instagram-Kanal kirche.kunterbunt.oehringen. Kontakt: pfarramt.oehringen-ost@elkw.de.

Lebenscafé am Donnerstag, 14. September 2023 in Künzelsau

Am Donnerstag, den 14. September 2023 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr das Lebenscafé im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau statt.

Wie kann sich der Schatten der Trauer lichten? Wie kann ich trotzdem weiterleben? Diese Fragen und noch mehr tauchen auf, wenn wir einen lieben Menschen verloren haben. Unser persönliches Umfeld erwartet recht bald, dass „man/frau“ wieder „funktionierte“. Doch so einfach ist das nicht. Trauernde sollen und dürfen sich Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben und darüber zu sprechen. Im Lebenscafé möchten wir uns im Gespräch miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken und neue Lebenskräfte in uns wecken. Die persönlichen Fragen, Bedürfnisse und Gefühle stehen im Mittelpunkt und können in einem geschützten Raum besprochen werden.

Das Lebenscafé wird von Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Kocher/Jagst geleitet.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe und Hospizdienst Kocher/Jagst.

Das Angebot ist kostenfrei.

Internationaler Nagelkreuzsonntag

24.09.2023, 10 Uhr bis 11 Uhr, Ohrnberg

Jeden 3. Freitag im Monat kommen wir zusammen um gemeinsam für Versöhnung, Frieden und Gerechtigkeit zu beten. Im September findet der internationale Nagelkreuzsonntag statt. Die Nagelkreuzbewegung setzt sich für diese Werte ein und in der Gemeinschaft mit vielen Nagelkreuzzentren auf der ganzen Welt fühlen wir uns verbunden.

<https://ejw-oehringen.de/wordpress/nagelkreuzgemeinschaft/>
Evangelisches Jugendwerk Bezirk Öhringen, Jugendreferentin Lena Bertsch

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Lindenberg mit anschließendem fairem & regionalen Frühstück

Die Gemeinde Pfedelbach veranstaltet am **Sonntag, 17. September 2023** im Rahmen der Fairen Woche einen ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Halle bei Familie Fischer auf dem Lindenberg. Um 9.30 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst für die Gesamtgemeinde Pfedelbach mit der evangelischen Kirche Untersteinbach, der evangelischen Kirche Pfedelbach und der katholischen Kirche Pfedelbach sowie dem Katholischen Kirchenchor. Im Anschluss ab ca. 10.30 Uhr findet ein reichhaltiges faires & regionales Frühstück mit Produkten aus dem Hofladen sowie fair gehandelten Produkten wie Kaffee, Tee und Brotaufstrichen statt. Das Frühstück, das auch als vegetarische Variante erhältlich ist, kostet 22,50 Euro pro Person. Nähere Infos zum Frühstück auf www.obstbau-fischer.de.

Bitte melden Sie sich für das Frühstück bis zum 14.09.2022 beim Hofladen Fischer, Tel.: 07946/8627, info@obstbau-fischer.de, an. Vor Ort gibt es einen Verkaufsstand des Weltladen Pfedelbach-Untersteinbach und einen Infostand der Fair Trade Gemeinde Pfedelbach.

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa. 4. und So. 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin: Sa. 4. - So. 5.11.2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen:

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vgl@landvolk.de

Realitätsverlust - KI und virtuelle Welten

15.11.2023, 20:30, Stiftskirche Öhringen

Die Menschlichkeit ist in Gefahr. Künstliche Intelligenz wird unsere Lebenswelt radikal verändern – ob am Arbeitsplatz, in Schulen, in der Medizin oder in vielen anderen Bereichen. Ihre Schöpfer verkaufen KI als dem Menschen ebenbürtig, ja überlegen. Gleichzeitig fliehen wir vor der Realität immer öfter in die virtuellen Welten der sozialen Netzwerke, Apps und Games. In seinem neuen Buch mahnt der Arzt, Neurowissenschaftler und Bestseller-Autor Joachim Bauer: Reale Begegnungen, zwischenmenschliche Resonanz und analoge Präsenz sind für die Entwicklung des menschlichen Selbst, für unsere Gesundheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar. Ein Plädoyer für ein neues Zeitalter der Aufklärung, für ein Aufbegehren gegen digitale Unmündigkeit. Kosten: 10 €. Anmeldung erforderlich: Tel. 07941 55927 oder E-Mail: sekretariat@ebh-hohenlohe.de

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 8. September
15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Dinger)

Sonntag, 10. September
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Machado), Festplatz Michelbach
10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger), Opfer: Missionsprojekt Kamerun
11.00 Uhr !! Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindeh.

Montag, 11. September
15-16 Uhr Spaziergang für Trauernde, Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“ Öhringen
18.00 Uhr Selbstverteidigung, Rosenberg-Gemeindeh.

Dienstag, 12. September

14.30 Uhr Nachmittagskaffee Schwalbennest
 ? Uhr Frauen wie wir, Wanderung;
 Näheres in der Lokalzeitung

Mittwoch, 13. September

19.30 Uhr KGR-Sitzung, Weizäckersaal
 19.45 Uhr Community Dance, MGH

Donnerstag, 14. September

16.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Pfr. Dinger)

Freitag, 15. September

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege,
 Möhrig (Pfr. Dinger)

Samstag, 16. September

9.00 Uhr Männertreff-Radtour, Treffpunkt Rosenberg-GH

Sonntag, 17. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger / Pfr. Wössner) mit Konfir-
 mandenvorstellung,
 Opfer: Jugendarbeit im Bezirk Öhringen
 10.30 Uhr Kirche Kunterbunt, Jugendpavillon

Montag, 18. September

18.00 Uhr Selbstverteidigung, Rosenberg-Gemeindeh.

Dienstag, 19. September

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (H. Weber)

Donnerstag, 21. September

9.30 Uhr Alt und Jung spielen miteinander, MGH
 20.00 Uhr Frauenkreis Pfarramt West,
 Bürgerhaus Büttelbronn

Freitag, 22. September

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)

Samstag, 23. September

9.30 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
 19.00 Uhr Konzert 125 Jahre Chorverband Region Kocher,
 Stiftskirche

Sonntag, 24. September

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner),
 Opfer: Gmdeh. Rosenb.
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Nagelkreuzsonntag
 in Baumerlenbach (Pfr. in Elbe/EJÖ MA)
 10.35 Uhr Gottesdienst beginnend mit offenem Singen und
 AM (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus
 14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben,
 Rosenberg-Gemeindehaus

**Evangelische Kirchengemeinde
 Baumerlenbach – Ohrnberg**

Herzliche Einladung!

Sonntag, 10. September 2023

10.30 Uhr Kirchturm – Danke – Festgottesdienst mit dem Lie-
 derkranz Ohrnberg
 Auch die Kinderkirche ist vor Ort!
 Im Anschluss Mittagessen und **Kirchcafé**, Turm-
 führungen, Maltisch für Kinder

Auch Radfahrer sind herzlich willkommen!

Sonntag, 17. September 2023

10 Uhr Gottesdienst auf dem Hof der Familie Schmierer in
 Pfahlbach mit dem Gesangsverein Zweiflingen, im
 Anschluss kleines Kirchcafé

Sonntag, 24. September 2023

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit der Nagel-
 kreuzgemeinschaft (Mitwirkung des Jugendwerks
 Öhringen)
10 Uhr Kinderkirche in Ohrnberg



Foto: MHR

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld –
 Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**

Bitzfeld

Sonntag, 10. September – 14. So. n. Trinitatis –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. W. Keppler, Weinsberg)
 Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 11. September

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 13. September

15.30-18 Uhr Bücherei - Pfarrhaus
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht - Gemeindehaus Bitzfeld
 19.30 Uhr KGR-Sitzung - Gemeindehaus

Donnerstag, 14. September

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus
 18.30 Uhr Infoabend Anfängerkurs Posaunenchor Brettach-
 tal (s.u.) - Gemeindehaus

Freitag, 15. September

19.30 Uhr Jugend trifft sich - Jugendraum
 20.00 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 16. September

17.00 Uhr Konfi-Treffen mit den Mentoren - Gemeindehaus

Sonntag, 17. September – 15. So. n. Trinitatis –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung zum Gottes-
 dienst in den Nachbargemeinden! Wer eine Mitfahrgelegenheit
 sucht, bitte bei Elke Fornaçon melden (Tel. 07946/1205).

Montag, 18. September

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 20. September

15.30 Bücherei - Pfarrhaus
 -18.00 Uhr
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht - Gemeindehaus Bitzfeld

Donnerstag, 21. September

09.00 Uhr Spielkreis - Gemeindehaus

Freitag, 22. September

19.30 Uhr Jugend trifft sich - Jugendraum
 20.00 Uhr Posaunenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

Infoabend Anfängerkurs Posaunenchor

Für alle ab 8 Jahren, die Lust haben, ein Blechblasinstrument zu
 erlernen, bietet der Posaunenchor Brettachtal wieder einen An-
 fängerkurs an. Die Instrumente können geliehen werden.
 Infos: Friedhelm Kreß (07946/942122)

Vakanzvertretung

Die Kasual- und Pfarramtsvertretung hat während der Vakanz freundlicherweise Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld übernommen. Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923. Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per Mail an Pfarramt. Bitzfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 8.9. Mariä Geburt

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 9.9.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.9.

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11.9.

9:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst Hungerfeldschule

Dienstag, 12.9.

14:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Begegnungsnachmittag

Donnerstag, 14.9.

8:00 Uhr Schulgottesdienst HGÖ

Freitag, 15.9.

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.9.

9:00 Uhr Einschulungsgottesdienst Hungerfeldschule

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17.9.

10:40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19.9.

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 22.9.

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23.9.

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24.9.

10:40 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr

Rosenkranzgebet immer mittwochs um 17.30 Uhr

Friedensgebet immer montags um 18 Uhr

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 12. September sind die Senioren und Seniorinnen zum Begegnungsnachmittag eingeladen. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Wort-Gottes-Feier. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Dieses Mal wird Bingo gespielt.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Die Mi Do 15 - 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten vom 21.8. bis 9.9.

Mo – Die und Do von 15 bis 18 Uhr

ab 11.9.23

Montag und Freitag von 9 - 12 Uhr

Mo - Die - Mi - Do von 15 bis 18 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis

Unsere Veranstaltungen

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 10.09.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Schulstart mit Kinderprogramm und anschließendem Mittagessen

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon
(Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 08.09.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 13.09.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Dienstag, 19.09.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ –
für alle Mädchen ab 15 Jahren

Freitag, 22.09.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Flohmarktanlieferung mit Anmeldung

Am Samstag, dem 30. September, veranstaltet die Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen wieder ihren großen Flohmarkt im Pfaffenmühlweg. Auf die Besucher wartet eine große Auswahl gut sortierter Waren in den Abteilungen: Bücher, Kleidung, Geschirr, Antiquitäten, Schmuck, Kinderspielzeug, Taschen und Koffer, Bilder sowie (neu) Werkzeuge.

Die Anlieferung der Waren ist vom 25.-27.09. (Mo.-Mi.) jeweils am Nachmittag von 14-17 Uhr möglich. Auch diesmal wieder im Drive-in-System. Um zu vermeiden, dass zu viele gleichzeitig zur Anlieferung kommen, wird diesmal eine Anmeldung erbeten. Das geht am besten über die Homepage emk-oehringen.com oder auch über das Kontakttelefon (s.u.)

Am Flohmarkttag ist auch für das leibliche Wohl wieder gut gesorgt, mit einem Grill- und Getränkestand, Kuchentheke und Waffelverkauf.

Der Erlös des Flohmarktes kommt zu zwei Dritteln der Arbeit der methodistischen Partnerkirche in Malawi zugute.

Beginn: Samstag, 30.9. um 10.00 Uhr (Ende um 16.00 Uhr).

Kontakttelefon: 07941 9600677



Flohmarkt

**Samstag
30. Sept. 2023**

10-16 Uhr

Öhringen, Pfaffenmühlweg 5
bei der alten Turnhalle

Warenannahme:
Mo.-Mi. (25.-27.9.), 14-17 Uhr

**Anlieferung
bitte anmelden:**

www.emk-oehringen.com
oder Tel. 07941-9600677

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen
Pfaffenmühlweg 5, 74613 Öhringen
Infotelefon: 07941-96 00 677

Foto: Martin Brusius

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

BESONDERE AKTION: Was ist Gottes Reich?

Im September 2023 beteiligen sich Jehovas Zeugen aus Öhringen an einer weltweiten Aktion, um darauf hinzuweisen, was die Bibel zu diesem wichtigen Thema sagt. Auch Sie sind herzlich eingeladen, den Wachturm mit dem Titel „Was ist Gottes Reich?“ zu lesen (kostenlos und ohne Anmeldung auf www.jw.org).

Darin werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wer regiert Gottes Reich? Wann wird Gottes Reich über die Erde regieren? Was wird Gottes Reich bewirken?

Interaktive Bibelkurse mit persönlichem Bibellehrer können an einem Ort Ihrer Wahl oder digital durchgeführt werden. Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.



Sonderausgabe des Wachturms
„Was ist Gottes Reich?“

Foto: JZ Öhringen

Sonntag, 10.9.2023 10:00-11:45 Uhr
Öffentlicher Vortrag: „Kein Teil der Welt“ sein – so wie Christus
Wachturm-Bibelstudium:

„Wie uns Gottesfurcht schützt“ (Spr. 14:2)

Freitag, 15.9.2023 19:00–20:45 Uhr
Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Esther 3-5

Schätze aus Gottes Wort: „Hilf anderen, ihr Potenzial voll auszuschöpfen“

Mordechai war mutig und loyal. Er half Esther zu erkennen, dass sie das Potenzial hatte, viel Gutes zu bewirken und er redete Esther gut zu, mutig zu sein und auf Jehova zu vertrauen.

Unser Leben als Christ: „Esther hatte Mut“

(Videobesprechung)

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 57 „Was ist, wenn ich eine schwere Sünde begehe?“

Sonntag, 17.9.2023 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Das wirkliche Leben ergreifen“

Wachturm-Bibelstudium:

„Bist du bereit für die große Drangsal?“ (Mat. 24:44)

Freitag, 22.9.2023 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm Esther 6-8

Schätze aus Gottes Wort:

„Ein Vorbild für gute Kommunikation“ Esther 7:2-4

Unser Leben als Christ: „Vertraue auf Jehova, wenn du gemobbt wirst“ Videobesprechung

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 58 „Halte weiter loyal zu Jehova!“

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr Gottesdienst (mit Heiliger Wassertaufe)

Mittwoch, 13. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17. September

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<https://www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/heilbronn/>



Kultur – Bildung – Freizeit

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in Kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten: dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr
donnerstags, 13:30-16:00 Uhr (Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr

Hohenloher Scheune nur noch bis 1. Oktober geöffnet

Endspurt für die Hohenloher Scheune 2023. Die **Hohenloher Scheune** wurde im Jahre 2015 für die Landesgartenschau 2016 erbaut. Während der Landesgartenschau 2016 war sie über 171 Tage lang die Heimat der Brenner, der Hohenloher Landfrauen und weiteren regionalen Partnern. Seit dem Sommer 2017 wird die Hohenloher Scheune von den regionalen Weingütern und der Weinkellerei Hohenlohe eG. („Fürstenfass“) weiter betrieben. Von Mittwoch bis Sonntag werden regionale Weine und kleine, einfache Mahlzeiten, hohenlohisch auch Vesper genannt, angeboten.

Die Hohenloher Scheune befindet sich im ehemaligen Gelände der Landesgartenschau zwischen Öhringen und Cappel entlang der Ohrn (74613, Cappelau, Felsenkeller 11) und wird von den Betreibern wöchentlich betrieben im Zeitraum von Ende April bis Anfang Oktober.

Öffnungszeiten

Bitte Feiertage beachten!

Mittwoch bis Samstag von 17 bis 21 Uhr.

Sonn- und Feiertag von 12 bis 20 Uhr.

Adresse: In der Cappelau, Felsenkeller 11, 74613 Öhringen

Scheunenprogramm**September**

| | | |
|-----------------------------|----------------------------|-------|
| Weingut & Weinstube Mai | 6. - 10. September | KW 36 |
| Weingut Birkert | 13. - 17. September | KW 37 |
| Weingut Heinz J. Schwab | 20. - 24. September | KW 38 |
| Schneckenhof Weingut Müller | 27. September - 1. Oktober | KW 39 |

Wein Wege² - Wandern, entdecken und genießen auf den Wein Wegen in Michelbach und Heuholz

Unter diesem Motto laden die Perlengemeinden Öhringen und

Pfedelbach zu einer genussvollen Herbstwanderung der besonderen Art entlang der beiden neu gestalteten Wein Wege in Michelbach und Heuholz ein. Im Rahmen von zwei geführten Weinwanderungen haben die Teilnehmer die Möglichkeit, wissenswertes, spannendes und amüsantes über den Weinbau in der Region zu erfahren. Damit jeder, egal ob Herzblutwinzer oder Genussmensch, auf seine Kosten kommt, thematisieren die Wege unterschiedliche Schwerpunkte. In Michelbach dreht sich alles rund um den Weinanbau. Hier werden die Teilnehmer von Wengert Urgestein Wilfried Uhlmann begleitet, der von vielen Anekdoten aus der Region und Lustigem vom „Gäwele“ berichten kann.



Wein Wege

Foto: Gemeinde Pfedelbach

In Heuholz dreht sich alles um den Weingenuss. Welches Glas für welchen Wein, wie hat sich die Weinkultur in der Region überhaupt entwickelt und welcher Wein passt eigentlich am besten zu Hohenloher Blooz? All das und noch viel mehr können die Besucher bei der gemeinsamen Tour mit der ehemaligen Württemberger Weinkönigin und Winzerin Tamara Elbl erfahren.

Nicht fehlen darf bei einer solchen Tour natürlich der regionale Genuss. Während den Wanderungen werden feine Tröpfchen der regionalen Weinerzeuger verkostet und jeder Teilnehmer erhält einen Genussbeutel mit einer Vielzahl von Leckereien.

Absolutes Highlight der Tour ist ein gemeinsames Picknick mit deftigem Hohenloher Vesper inmitten einer idyllischen Streuobstwiese.

Tour 1: Dem Weingenuss auf der Spur

Treffpunkt 17.9.2023 13:00 Uhr

Wegstrecke ca. 6,5 km, Führung mit Tamara Elbl

Tour 2: Den regionalen Weinbau entdecken

Treffpunkt 17.9.2023 13:00 Uhr

Wegstrecke ca. 8,3 km, Führung mit Wilfried Uhlmann

Tickets

Tickets für die Veranstaltung erhalten Sie über die Homepage der Hohenloher Perlen oder direkt hier den QR-Code scannen und Tickets sichern. Der Unkostenbeitrag beträgt 34 €/Person, inklusive Genussbeutel, Weinprobe und Vesper.

Parkmöglichkeiten

In Öhringen-Michelbach, der Beschilderung Richtung Waldenburg folgen. Vor Ort führen Hinweisschilder zum Treffpunkt und den örtlichen Parkmöglichkeiten.

Wein Wege-Info

Die Wein Wege wurden 2021 aufwendig erneuert. Fundierte Infotafeln und interaktive Elemente machen die Wein Wege zu einem Erlebnis für eine breite Zielgruppe. Hervorzuheben ist die extra entwickelte App, die das Erlebnis mit Erklärvideos und Genussstipps abrundet.

Foto: Gemeinde Pfedelbach

Kleinkunst im Kino 2023 - 2024

Wir sind Kleinkunst im Kino und seit über 12 Jahren der Ort für Comedy, Kabarett, Musik und alles, was zur Kleinkunst gehört. Bei uns ist gute Unterhaltung garantiert! Und um auch außerhalb des Kinos für beste Stimmung zu sorgen, veranstalten wir gelegentlich Events in der Nobelgusch Pfedelbach, der Gemeindehalle Zweiflingen oder der Carl-Julius-Weber Halle in Kupferzell. Denn wir wollen unsere Gäste überall mit hochkarätigen Shows verwöhnen.

Auf unserer Website www.kleinkunst-im-kino.de findet ihr alle Informationen zu unserem Programm und den Veranstaltungsorten. Folgt uns auch gerne auf Facebook und Instagram unter dem Namen kleinkunstimkino, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Jetzt aber zum Witzigen! Denn bei uns wird gelacht, bis die Bauchmuskeln schmerzen. Unser Programm ist so vielfältig wie unsere Zuschauer und bietet für jeden Geschmack etwas. Wir haben die besten Comedians, die schlagfertigsten Kabarettisten und die mitreißendsten Musiker für euch im Gepäck. Beginnen wir mit Thomas Schreckenberger, der am 17.09.23 mit seinem Programm „Nur die Lüge zählt“ die Wahrheit über das Lachen enthüllt. Mit scharfem Verstand und bissigem Humor nimmt er das Leben unter die Lupe und entlarvt die Lügen, die uns umgeben. Freut euch auch auf Buddy Bosch, den Meister der Mundartlieder, der am 15.10.23 mit seinen schwäbischen Hits für Stimmung sorgt. Mit seinem Charme und seiner Musikalität bringt er das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen. Wer es lieber schwäbisch und komödiantisch mag, darf sich den 03.11.23 vormerken. Denn dann sind die Hillus Herzdropsa in der Gemeindehalle Zweiflingen zu Gast. Mit ihrem orkomischen Dialekt und ihren skurrilen Geschichten bringen sie die Zuschauer zum Lachen, bis ihnen die Tränen kommen. Ihr seid Fans von Simon & Garfunkel? Dann dürft ihr am 12.11.23 Graceland nicht verpassen. Die Tribute-Band entführt euch mit ihren perfekten Darbietungen in die Welt der legendären Songs und lässt euch die Hits wie „The Sound of Silence“ und „Bridge Over Troubled Water“ hautnah erleben. Weiter geht es mit Annaweech am 22.11.23 in der Nobelgusch. Die vier Musiker vereinen Musik und Comedy auf höchstem Niveau und garantieren einen unvergesslichen Abend voller Spaß und guter Laune. Und natürlich haben wir auch etwas für die Freunde der goldenen Oldies. Die Beat Brothers lassen am 06.12.23 die Hits der 60er und 80er Jahre wieder aufleben. Von den Beatles bis zu den Rolling Stones - hier wird getanzt und mitgesungen, als gäbe es kein Morgen mehr. Am 21.01.24 präsentiert Muggabatschr das „Best of Schwobarock“. Lassen Sie sich von der energiegeladenen Rockmusik der schwäbischen Szene mitreißen und rocken Sie gemeinsam mit ihnen ab. Freuen Sie sich am 25.02.24 auf Comedy mit Alois und Elsbeth Gscheidles. Dieses schwäbische Duo wird Sie mit ihrem charmanten Humor und ihrem spritzigen Dialekt zum Lachen bringen. Das One World String Quartet entführt Sie am 17.03.24 in die Welt der Klassikhits. Lassen Sie sich von ihrer musikalischen Brillanz und ihrem harmonischen Zusammenspiel verzaubern. Am 14.04.24 entführen Sie Bastian Maria in seinem Live-Reisevortrag „Per Anhalter nach Fernost“ auf eine abenteuerliche Reise. Er teilt humorvolle Geschichten und faszinierende Erlebnisse aus der Ferne. Rolf Miller wird am 04.05.24 in der Nobelgusch Pfedelbach auftreten und mit seinem Programm „Wenn nicht wann dann jetzt“ für Lacher sorgen. Seien Sie gespannt auf seine spitzzüngigen und schlagfertigen Kommentare. Abschließend präsentiert Ihnen Werner Koczvara am 12.05.24 „Sternhagelschwäbisch – Höhepunkte des dialektischen Humors“. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Wortspielereien und pointierter Unterhaltung.

Kleinkunst im Kino:

17.09. Thomas Schreckenberger

Sonntag, 17. September 2023, 19.30-21.30 Uhr, Kino Scala

Thomas Schreckenberger: Nur die Lüge zählt

In Thomas Schreckenbergers neuem Programm dreht sich alles um die Wahrheit und vor allem um die Lüge in all ihren Ausprägungen.

Gelogen wird ständig und überall. Dabei gibt es harmlose Lügen („Ich hab ja nichts anziehen!“) oder Lügen, um den anderen nicht zu verletzen. So wie das Lob der Eltern für das selbstgemalte Kinderbild, wenn man gleichzeitig denkt: „Hoffentlich bekommt das Jugendamt das nie zu Gesicht!“

Aber dann gab es auch immer schon gefährliche Lügen, die das Ziel hatten, bewusst in die Irre zu führen und oft Unheil über viele Menschen brachten. Man denke nur an Sätze wie „Niemand hat die Absicht eine Mauer zu bauen!“ oder „Seitenbacher Müsli – lecker, lecker, lecker.“

Heute verbreiten sich Lügen zudem immer schneller und das Internet dient als Brandbeschleuniger: Bots, Trolle, Fake-News und Verschwörungstheoretiker überschwemmen das Netz mit den abstrusesten Ideen:

Bill Gates will uns allen Chips einpflanzen, unsere Spitzenpolitiker sind in Wahrheit gefühllose Echsenwesen (was im Fall von Christian Lindner einiges erklären könnte) und die SPD ist angeblich eine sozialdemokratische Partei! Ein Wahnsinn!

Doch auch der Alltag wird immer unsicherer, wenn digitale und analoge Welt verschmelzen – man weiß kaum mehr, wem oder was man noch glauben kann. Waren die Meiers jetzt wirklich auf Ibiza – oder nur auf Instagram? Ist der Strand echt oder nur gephotoshoppt? Warum habe ich auf Facebook über tausend Freunde, aber beim Umzug niemanden, der mir hilft, die Waschmaschine runterzutragen?

Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität verschwimmen immer mehr und verstärken die Spaltung der Gesellschaft. Früher gab es verschiedene Meinungen, heute verschiedene Wirklichkeiten. Begleiten Sie den vielfach ausgezeichneten Kabarettisten Thomas Schreckenberger (Tuttlinger Krähe, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg, usw.) durch den Lügenschwung unserer Zeit – bewaffnet mit der Machete des Humors und der Kraft der Parodie, immer auf der Suche nach dem letzten Rest Wahrheit.

Und eines ist klar: Dies ist eins der besten Kabarettprogramme, das Sie jemals gesehen haben! Das mag jetzt zwar auch gelogen sein, aber um das zu überprüfen, sollten Sie sich das Programm auf jeden Fall mal ansehen. Ganz ehrlich.

www.kleinkunst-im-kino.de



Tobias Schneckenberger Foto: pr

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e.V. – Neuer Vorstand seit 19.07.2023 im Amt

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e.V. am Mittwoch, dem 19.07.2023, wurde satzungsgemäß ein neues Vorstandsgremium gewählt. Die Neuwahl des Vorstands findet alle drei Jahre statt. Das siebenköpfige Gremium unter der Leitung von Annette Oberndörfer wird sich ab sofort um die Weiterentwicklung der vielfältigen Vereinsaktivitäten in Hohenlohe kümmern. Als weitere Vorstände wurden Detlef Kölling als Stellvertreter, Peter Frenz als Kassierer, Inga Ankenbrand als Schriftführerin und Iris Loos, Roswitha Groenemann und Daniel Gernhardt als Beisitzer gewählt. Die nächsten Herausforderungen sind ein neuer Internetauftritt, der bereits auf Anfang September geplant ist, und neue Ideen für die Jagsttal Wiesenwanderung 2024.

Bis Jahresende sind bei den Natur- und Landschaftsführern Hohenlohe neben der klassischen Wanderung unter anderem Künstlerwanderungen mit Pinsel und Kamera, Frauenwandern, botanische Wildkräuterführungen mit Verkostung, Entdeckungen auf der Streuobstwiese, Landart, Wanderung mit Eseln, Pilzführungen oder auch eine Gruseltour rund um Nagelsberg geplant. Zum Saisonabschluss im Dezember ist man eingeladen, den Zauber der Rauhächte zu erfahren und mit Geschichten und Ritualen dieser besonderen Zeit nachzuspüren.

Das aktuelle Programm ist bei den Gemeinden im Hohenlohekreis und den Touristengemeinschaften Schwäbisch Hall und Künzelsau sowie online auf der Internetseite des Vereins www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de zu finden.

Kontakt: Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e. V.

www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de

Herrenhaus Buchenbach, Langenburger Str. 10

Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e.V.:

Familienwanderung: Elli, das Eichhörnchen

Am Samstag, den **23.09.2023** führt die Natur- und Landschaftsführerin Christina Hansel junge Familien mit Kindern ab 5 Jahren im Wald von Waldenburg unter dem Thema: Elli, das Eichhörnchen (keine Einzelteilnahme von Kindern möglich).

Elli Eichhörnchen wird zusammen mit ihren Geschwistern in einem Kobel im Wald von Waldenburg geboren und erlebt seit ihrer Geburt bis zum Großwerden spannende Dinge. Gehen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern auf die Reise und erleben Sie viele Abenteuer mit Wissenswertem rund um die Welt des kleinen Eichhörnchens, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt.

Die ca. 2 km lange Tour beginnt um 14:00 Uhr am Parkplatz Albert-Schweitzer-Straße hinter dem Sportplatz in Waldenburg (nicht auf dem Parkplatz direkt beim Restaurant), Kosten: 5 € pro Person. Bei persönlichem Bedarf ein kleines Rucksackvesper und Getränk mitbringen. Anmeldung bitte bis 22.09.2023 per Mail an christina.hansel@nlffh.de

Info: <https://www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de/>

200 Jahre Öhringer Pferdemarkt - Was bisher geschah ...

Jubiläumsveranstaltung der Stadt Öhringen und der Volkshochschule

200 Jahre Öhringer Pferdemarkt - Was bisher geschah ...

Am 4. Februar 1823 wurde in Öhringen der erste Pferdemarkt abgehalten – eine Veranstaltung, die sich trotz Unterbrechungen und anderen Unwägbarkeiten langfristig etablieren konnte und längst ihren festen Platz im Jahreslauf der städtischen Festivitäten gefunden hat.

Doch wie kam es überhaupt zur Gründung des Marktes? Welche Veränderungen und Entwicklungen hat er in den vergangenen 200 Jahren durchlaufen? Und wie konnte der Pferdemarkt den technischen Fortschritt, namentlich die Motorisierung, überstehen?

Zum 200. Geburtstag eröffnet Jan Wiechert einen intensiven Blick auf die Geschichte des Öhringer Pferdemarktes, der von den Anfängen bis in die ersten Nachkriegsjahre reicht. Der Vortrag wird mit interessanten Quellen-Dokumenten begleitet.

Wir laden Sie herzlich ein.

Freitag, 15. September, 19 Uhr, Blauer Saal im Schloss Öhringen, mit Jan Wiechert.

Eintritt frei.

(Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 23200009.)

Wo einstmals Juden lebten - die andere Stadtführung

Nachdem im Mai 2023 Kurt Steinbacher im östlichen Bereich der Innenstadt die jüdischen Spuren gezeigt hat, möchte er dieses Mal einen Rundgang im westlichen Teil der Innenstadt machen. Nur noch einige alte Häuser und das Gebäude der ehemaligen Synagoge legen Zeugnis ab vom Leben und Leiden Öhringer Bürger jüdischen Glaubens. Schwerpunkt wird dieses Mal die ehemalige Synagoge, einzelne Häuser und Stolpersteine sein. Die allzu kurze Geschichte der jüdischen Bevölkerung in Öhringen wird durch Zeitzeugen, alte Zeitungsberichte und Dokumente wieder in Erinnerung gerufen. Auch an besondere Ereignisse, wie der berühmte Überfall der Heilbronner SA im März 1933 und die Zerstörung der Synagoge im November 1938, werden am jeweiligen Ort noch einmal vergegenwärtigt.

Die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der ehemaligen Synagoge Öhringen im Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ (GVFD).

Sonntag, 17. September, 14 bis 16 Uhr, Marktplatz Öhringen, mit Kurt Steinbacher.

6 €, Anmeldung erforderlich (unter: Tel.: 23210924).

Tag des offenen Denkmals im Museum Pflaumer



Werkstatt Pflaumer

Tag des offenen Denkmals
Museumsschmiede

10. September 2023

14-17 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Werkstatt Pflaumer

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995



Betreuung: Öhringer Heimatverein, Stadtwache
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118

Foto: Heimatverein

Sonderausstellung „Victoria! Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten“

Sonderausstellung

2020 und 2022 wurden bei Ausgrabungen im Westkastell von Öhringen, im Schutt der Kastellgräben, die Statuen der römischen Siegesgöttin Victoria und des Kriegsgottes Mars gefunden. Sie dienten ursprünglich als Schmuck der Kastell Tore und symbolisierten jedem den absoluten Sieges- und Herrschaftsanspruch der römischen Armee sowie des gesamten römischen Staates. Beide Statuen werden nach Ihrer Restaurierung nun erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Hintergrundinformationen

Ausgehend von den beiden Statuen gibt die Ausstellung einen Einblick in die römische Siegespropaganda, bei der über Jahrhunderte die immer gleichen Bildtypen als Träger klarer politischer Botschaften Verwendung fanden – und so in der ganzen damaligen Welt verstanden wurden.

Victoria und Mars waren deshalb auch entlang des Limes weit verbreitet. Sie finden sich aber nicht nur als Zeugnisse der römischen Staats- und Heeresreligion, sondern auch in privaten Kontexten, wobei die römischen Siegesgötter mit einheimischen religiösen Vorstellungen verbunden wurden. Die erhaltenen Darstellungen und Inschriften, die in der Ausstellung präsentiert werden, zeigen somit auch ein Götterpaar mit zwei Gesichtern.

Wie erfolgreich die antiken Darstellungen von Victoria und Mars Bild und Botschaft in Einklang brachten und damit zeitlose Symbole schufen, vermittelt schließlich der letzte Teil der Ausstellung, der sich mit der Rezeption der beiden Siegesgottheiten von der Renaissance bis in unsere Gegenwart beschäftigt. Auch hier reicht das Spektrum von der großen Politik bis hin zum privaten Erfolgserlebnis.

Begleitende Vortragsreihe

Im Rahmen der Sonderausstellung stehen drei Vorträge im Begleitprogramm (jeweils 19:00 Uhr):

- **Do, 05. Oktober 2023**
Dr. Martin Kemkes: Victoria!
Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten.
- **Do, 19. Oktober 2023**
(Hinweis: Ort abweichend im Landratsamt Ostalbkreis)
Andreas Schafplitz M.A.:
Der Limes – eine Grenze, die verbindet.
- **Do, 26. Oktober 2023**
Dr. Veronika Fischer: UNESCO-Welterbe Donaulimes.
Roms nasse Grenze im Norden.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10:00 bis 17:00 Uhr, Montag geschlossen, am 24. bis 25. Dezember sowie Silvester und Neujahr geschlossen.

Eine Ausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg (alm) in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im RP Stuttgart, der Stadt Osterburken und der Stadt Aalen. **Kontakt: Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen, www.limesmuseum.de**

Buchtip: VICTORIA – Der römische Sieg und seine göttlichen Garanten

Die Limesreihe - Schriften des Limesmuseums Aalen, Bd. 65

Autoren: Annette Brosend und Martin Kemkes, mit Beiträgen von Klaus Kortüm und Jutta Ronke

ISBN: 978-3-96176-239-2,

Einband: Hardcover/Gebunden.

Seitenzahl/Abbildungen: 96 Seiten mit 119 Abb.

Format: 18,5 x 23 cm,

Erscheinungsjahr: 2023

Herausgeber/-in: Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenzollern e.V., mit Unterstützung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg und der Stadt Aalen

Die römische Siegesgöttin Victoria und der Kriegsgott Mars waren verantwortlich für den mit militärischen Mitteln errungenen Sieg. Ihr Eingreifen war Voraussetzung für die Schaffung der Pax Romana, einer mit militärischer Macht durchgesetzten Friedensordnung. Victoria wurde so zusammen mit dem Kriegsgott Mars zum Sinnbild der von den Göttern gewollten Herrschaft Roms über die Welt.

Das Buch gibt, ausgehend von zwei Statuen-Neufunden aus Öhringen, einen Einblick in die römische Siegespropaganda, bei der über Jahrhunderte die immer gleichen Bildtypen als Träger klarer politischer Botschaften Verwendung fanden und so in der ganzen damaligen Welt verstanden wurden.

Auch entlang des Limes waren die Siegesgötter weit verbreitet. Sie finden sich hier aber nicht nur als Zeugnisse der römischen Staats- und Heeresreligion, sondern wurden auch mit einheimisch-keltischen religiösen Vorstellungen verbunden. Die bildlichen Darstellungen und Inschriften, die in diesem Buch erstmals zusammenfassend präsentiert werden, zeigen somit auch ein Götterpaar mit zwei Gesichtern.

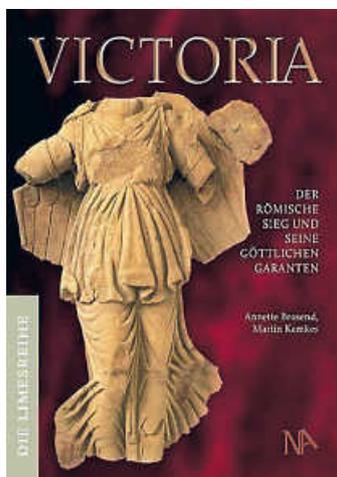


Foto: Die Limesreihe - Schriften des Limesmuseums

Wie erfolgreich die antiken Darstellungen von Victoria und Mars Bild und Botschaft in Einklang brachten und damit zeitlose Symbole schufen, vermittelt der letzte Teil des Buches, der sich mit der Rezeption der römischen Siegesgottheiten von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert beschäftigt.

15,00 € inkl. gesetzl. MwSt. Alle Infos unter: www.gesellschaft-archaeologie.de/schriften-des-limesmuseums-aalen.html

Land stärkt Burgfestspiele Jagsthausen

Das Land unterstützt die Burgfestspiele Jagsthausen mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 26.900 Euro.

Damit stärkt es auch die Kultur im ländlichen Raum.

Seit mehr als 70 Jahren bereichern die Burgfestspiele Jagsthausen das kulturelle Leben im Landkreis Heilbronn und darüber hinaus. Jetzt erhält die traditionsreiche Freilichtbühne zusätzliche Mittel in Höhe von 26.900 Euro – das Land stärkt damit auch die Kultur im ländlichen Raum. „Die Burgfestspiele Jagsthausen sind als kultureller Leuchtturm fest in der Region verankert. Inszenierungen des Götz von Berlichingen am historischen Ort entwickeln eine ungemeine Strahlkraft und tragen zur kulturellen Identität bei, aber auch Musicals oder das Kindertheater sind wertvoll für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort“, sagte Kulturstatssekretär Arne Braun, anlässlich seines Besuchs auf der Götzenburg. Die Landesregierung fördert gezielt Theater und Festspiele in ländlichen Räumen, um deren Qualität zu sichern und weiterzuentwickeln. „Angesichts steigender Personal- und Sachkosten stehen Kulturschaffende auch nach der Pandemie vor großen Herausforderungen. Wir sehen diese Probleme und unterstützen nach Kräften – für ein attraktives, lebendiges Kulturprogramm im ländlichen Raum“, sagte Staatssekretär Arne Braun.

Bereits im vergangenen Jahr wurde der Landeszuschuss für die Burgfestspiele Jagsthausen erhöht – er beträgt nun insgesamt 370.000 Euro. Damit erkennt das Land auch das Engagement und die künstlerische Entwicklung der Festspiele an.

Burgfestspiele Jagsthausen

Die Festspiele auf der Götzenburg in Jagsthausen prägen das Kulturleben im Städtedreieck Stuttgart, Mannheim und Würzburg. Die traditionsreiche Freilichtbühne – 1949 gegründet von Wolf-Götz Freiherr von Berlichingen – ist das einzige professionelle Theater im Landkreis Heilbronn. Schwerpunkt des Festspielprogramms ist regelmäßig Goethes Drama „Götz von Berlichingen“, das im Burghof in immer neuen Inszenierungen gespielt wird. Weiterhin werden unter anderem Musicals und Kindertheaterstücke geboten. Ende Juni fand erstmals ein Konzert des Württembergischen Kammerorchesters im Burghof statt.

Die Pilzsaion ist gestartet

Die Pilzsaion ist gestartet – das feuchtwarme Wetter der letzten Tage lässt eine gute Saion erwarten. Pilzsammler sollten sich nicht nur auf Smartphone-Apps verlassen, um Verwechslungen mit giftigen Pilzen zu vermeiden.

„Schmackhaft und vielfältig, so sind unsere Pilze aus den heimischen Wäldern Baden-Württembergs. Jetzt im Spätsommer und noch bis zum Herbst haben Wildpilze wie Maronen, Pfifferlinge und Steinpilze Saion. Nach den letzten Regengüssen können wir uns an vielen Waldpilzen erfreuen, die auch unseren Speiseplan bereichern können“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, am 28. August 2023.

„Komm, wir gehen in die Pilze“ – es gibt niemanden, der diesen Satz nicht kennt. Zahlreiche Baden-Württemberger nutzen ihre Freizeit und sammeln Pilze und Waldfrüchte im Wald. Rund 1.000 verschiedene Pilzarten gibt es in Deutschland. Besonders beliebt hierbei sind Steinpilz, Marone, Waldchampignon, Birkenpilze, verschiedene Pfifferlingarten, Speisemorchel und Austernseitling.

Verwechslungsgefahr vermeiden

Zudem ist das Suchen essbarer Pilze ein Walderlebnis für die ganze Familie direkt vor der Haustür. „Es ist wichtig, dass man sich mit den verschiedenen Pilzarten gut auskennt, um Verwechslungen mit nichtessbaren oder giftigen Pilzen zu vermeiden“, sagte Minister Hauk. Und gibt zu bedenken: „Verlassen Sie sich nicht nur auf Smartphone-Apps, denn oftmals beziehen sie zu wenig

Merkmale mit ein. Nur ein geschultes Auge kann die giftigen von den ungiftigen Pilzen unterscheiden. Es gibt viele Angebote, von der Pilzberatung bis zu Wanderungen mit Pilzexperten, die helfen, mehr Sicherheit im Umgang mit Waldpilzen zu bekommen“, sagte der Minister.

Rücksichtnahme auf den Wald

Zur Wahrung der Balance im Wald sind ein paar Regeln zu beachten. Das Landeswaldgesetz in Baden-Württemberg erlaubt geringe Mengen von Pilzen zum eigenen Verbrauch zu sammeln. „Ich appelliere an die Pilzsammler, nur die Mengen an Waldfrüchten aus dem Wald zu entnehmen, die sie für den Eigenbedarf benötigen“, betonte Hauk. Pilze sind leicht verderblich und müssen rasch aufgebraucht werden. Es sei schade, wenn unverbrauchte Früchte oder Pilze einfach weggeworfen werden müssen.

Waldpilze richtig zubereiten

Damit die gesammelten Pilze lange frisch bleiben, sollten sie vorsichtig aus dem Waldboden herausgedreht, vor Ort gereinigt und in einem luftdurchlässigen Korb nach Hause transportiert werden. Daheim sind die Pilze vom groben Dreck zu befreien und leicht mit einer feinen Bürste zu reinigen. Matschige Pilze oder die, die bereits mit Maden befallen sind, werden am besten umgehend entsorgt. Die meisten Pilze sind im rohen Zustand giftig und ungenießbar und sollten dringend gegart werden.

„Allen fleißigen Sammlerinnen und Sammlern wünsche ich dieses Jahr eine lange und ausgiebige Pilzsaison, um die heimische Küche mehr als nur einmal mit leckeren Pilzgerichten zu bereichern. Schmackhafte Rezepte rund um das Thema Pilze, Waldfrüchte und Wildfleisch sind in der kostenfreien App ‚Von Daheim‘ des MLR zu finden. Neben Rezepten sind dort regionale Vermarkter zu finden, die Pilze und Wildfleisch anbieten“, erklärte Minister Hauk abschließend. (Quelle: Landesregierung, 29.08.2023)

Leitungswasser ist idealer Durstlöcher

Hohe Temperaturen belasten den Körper. Eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr ist dabei für die Gesunderhaltung lebenswichtig.

Neben dem Schutz vor Sonne kommt der Ernährung eine wesentliche Rolle bei der Bewältigung der Hitzeauswirkungen zu. Denn schon geringe Flüssigkeitsdefizite können zu Kopfschmerzen, Übelkeit oder Konzentrationsstörungen führen. Daher ist eine regelmäßige Flüssigkeitszufuhr lebensnotwendig. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE e.V.) empfiehlt täglich rund 1,5 Liter Wasser oder kalorienfreie Getränke zu sich zu nehmen. Bei großer Hitze braucht der Körper entsprechend mehr Flüssigkeit. Kalorienfreie Getränke wie Leitungswasser, Mineralwasser, ungesüßte Früchte- oder Kräutertees, aber auch stark verdünnte Saftschorlen, sind die idealen Durstlöcher.

Wichtig ist aber nicht nur die Menge an sich, sondern auch die Getränketemperatur. „Optimal sind lauwarme Getränke. Ist die Flüssigkeit eisgekühlt, erwärmt sich der Organismus zusätzlich, um die Getränketemperatur im Körperinneren anzugleichen. Aber auch sehr heiße Getränke erhöhen die Körpertemperatur. Beides belastet den Körper zusätzlich“, so der Minister.

Flüssigkeitsbedarf durch Ernährung unterstützen

Wasserreiche Lebensmittel und Gerichte können den erhöhten Flüssigkeitsbedarf ebenfalls unterstützen. Honig- oder Wassermelone sind hier die Klassiker. Aber: „Auch viele heimische Obst- und Gemüsearten, wie Tomaten, Gurken, Kirschen oder Erdbeeren punkten mit einem hohen Wassergehalt und reifen passend zur heißen Jahreszeit in der Region. Zudem liefern sie viele wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe. Salate, Suppen, Smoothies und Kaltschalen sind ebenfalls geeignet und sind darüber hinaus gut verdaulich“, betont der Minister. Verbraucherinnen und Verbraucher erkennen diese am Qualitätszeichen oder Biozeichen Baden-Württemberg.

Von der Hitze sind alle Menschen betroffen. Wie gut sie diese aber verkraften, ist sehr unterschiedlich. Kinder, gesundheitlich geschwächte Personen und ältere Menschen rücken jetzt in den Fokus, denn sie trinken oft nicht die für sie empfohlene Flüssigkeitsmenge. Trinkerinnerungen in Form von Apps, einer Trinkliste sowie eines stets griffbereiten und gefüllten Glases Wasser können hier helfen. „Um Kinder zum Trinken zu animieren, helfen oft

schon bunte Gläser oder Becher. Durch Fruchtsaft gefärbte oder mit Früchten oder Kräutern aufgepeppte Getränke sind ebenfalls beliebt. Das funktioniert übrigens auch bei Erwachsenen. Regelmäßige Trinkzeiten oder Trinkrituale unterstützen Groß und Klein bei der kontinuierlichen Flüssigkeitsaufnahme“, empfiehlt Hauk. Auch unterwegs, beim Sport, in der Schule oder im Büro sollte immer eine Wasserflasche dabei sein. In vielen Einrichtungen, Betrieben oder auch in der Öffentlichkeit ist es mittlerweile möglich, vor Ort seine Wasserflasche an einem Trinkspender aufzufüllen. (Quelle: Landesregierung, 22.08.2023)

WC gesucht? Nette Toilette gefunden!

Wer in der Stadt unterwegs ist und nach einem stillen Örtchen sucht, hat in Öhringen die Qual der Wahl. Denn die Große Kreisstadt ist Vorreiter beim Konzept „nette Toilette“ in der Region. Neben öffentlichen Toiletten, stellen auch viele Einrichtungen und Gastronomiebetriebe ihre WCs Touristen, Gästen, Kunden und Besuchern kostenlos zur Verfügung. Die teilnehmenden Betriebe erkennen Sie am roten Klebeschild am Eingang.

Alle öffentlichen Toiletten:

- Stifts-WC am Marktplatz (rollstuhlgerecht)
- WC beim Hauptbahnhof
- WC im Rathaus (Mo.-Mi., 7:30-16:00 Uhr, Do., 7:30-18:00 Uhr, Fr., 7:30-12:15 Uhr) (rollstuhlgerecht)
- WC am Festplatz Herrenwiese
- WC im Parkhaus Alte Turnhalle (rollstuhlgerecht)
- WC im Hofgarten (rollstuhlgerecht)

Alle netten Toiletten

- Vivo Cafe, Wein & Mehr, Poststr. 74
- Café-Bistro Hamballe, Ledergasse 27
- Café de Paris, Untere Torstraße 15
- Bäckerei Konditorei Café Discher, Poststr. 29
- Brauereigasthof Krone, Marktstraße 24
- Hotel & Restaurant Sinzingers´s Krone in Öhringen-Unterohrn, Neuenstadter Str. 101
- Kultura Restaurant, Herrenwiesenstraße 28 (rollstuhlgerecht)
- Pub Key West, Altstadt 30
- Elia Öhringen, Marktplatz 21
- OBI Profi-Baumarkt Schneider GmbH, Steinsfeldle 13 (rollstuhlgerecht)
- Seniorenheimat Öhringen, Münzstraße 88 (rollstuhlgerecht)
- Sporthotel Öhringen GmbH, An der Lehmgrube 17 (rollstuhlgerecht)
- TSG Stadiongaststätte, Pfaffenmühlweg 44 (rollstuhlgerecht)
- HEICamp (Wunderbar Wandelbar), Verrenberger Weg 33 (rollstuhlgerecht)
- Evangelische Kirchengemeinde Ohrnberg, Backhausweg 4

Die Idee der „netten Toilette“ wurde zunächst in Aalen erfolgreich umgesetzt und ist ein Win-Win für die teilnehmenden Betriebe und die Stadt. So erhalten die Einrichtungen eine Entschädigung von der Stadt und gewinnen außerdem neue Kundschaft. Die Stadt kann wiederum auf den kostenintensiven Bau weiterer öffentlicher WCs verzichten. Die Stadt kann wiederum auf den kostenintensiven Bau weiterer öffentlicher WCs verzichten. Die Standorte der Toiletten sind bundesweit und für die Schweiz auch über die App verfügbar. <http://app.die-nette-toilette.de/>

ADFC Öhringen testet den neuen „Perlen-Radweg“

Radausflug am So., 24.09.2023, auf dem neuen „Hohenloher Perlen-Radweg“

Die Hohenloher Perlen haben einen neuen Radweg aus der Traufe gehoben. Was liegt näher, als dass der ADFC dieses Angebot unter die Lupe nimmt. Am 24.09.2023 veranstaltet der ADFC Öhringen (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e.V.) einen Radausflug.



Foto: ADFC

Los geht es um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Für Nicht-Mitglieder wird ein kleiner Beitrag von EUR 3,- erhoben. Anmeldung unter www.oehringen.adfc.de unter Radtouren.

Der Hohenloher Perlen Radweg schlängelt sich auf 41 km vorbei an Feldern, Streuobstwiesen, Weinbergen, Wäldern sowie Gewässern und ist damit Naturvergnügen pur. Die Tour führt u.a. entlang der Öhringer Stadtmauer, durch den Hofgarten sowie am UNESCO Welterbe Limes mit Aussichtsplattform Limes Blick bei Friedrichsruhe vorbei. Da die Hohenloher Topografie die eine oder andere Steigung (max. 14 %) bereithält, ist der Radweg eher für sportliche Radfahrende oder Pedelec-Fahrende geeignet. Aber auch flache Passagen an Brettach und Ohrn sind dabei.

ALLGEMEINE HINWEISE: An den geführten Radtouren können alle teilnehmen, die ein technisch einwandfreies, verkehrssicheres Fahrrad mitbringen. Dies liegt in der Verantwortung der Teilnehmer/innen. Eine Überprüfung durch die Tourenleitung erfolgt nicht.

Das Tragen eines Helms ist ausdrücklich erwünscht. Teilnehmer mit Pedelecs sind für die Reichweite der Akkus selbst verantwortlich. Zur richtigen Einschätzung der Anforderungen der Tour wird eine Rücksprache mit der Tourenleitung empfohlen. Eine Anmeldung über das Tourenportal ist erwünscht. Es liegt im Ermessen der Tourenleitung, die Tour bei schlechter Witterung am Treffpunkt abzusagen. Teilnehmer/innen 24 Stunden sollten vor Termin auf die Internetseite schauen.

Bei Touren, bei denen ein Beitrag erhoben wird, halten Mitglieder bitte ihren Mitgliedsausweis bereit. Eine Einkehr ist vorgesehen, wenn nichts anderes vermerkt ist. Getränke bitte trotzdem nicht vergessen! Die Kilometer- und Höhenangaben sind Richtwerte. Die Teilnahme an den Touren unterliegt Ihrer individuellen Verantwortung und erfolgt auf eigene Gefahr. Eine generelle Haftung des ADFC besteht nicht. Weder der ADFC noch die Tourenleitenden können für Schäden, Unfälle oder dergleichen haftbar gemacht werden. Die Straßenverkehrsordnung ist von jedem Einzelnen einzuhalten.

Wanderung „LichtBLICKE ins Brettachtal mit allen Sinnen“

Mit Natur- und Landschaftsführerin Regina Federolf-Kuch

Für Jugendliche und Erwachsene

Bei dieser Wald- und Panoramatour gilt es, alle Sinne wahrzunehmen. Bei unterschiedlichen Übungen taucht man ganz in den Wald ein. Die Naturbegeisterten erwartet eine entspannende Wanderung mit Sinneswahrnehmungen und Wissenswertem über das Brettachtal.

Wann: **Samstag, 16. September 2023 um 14.00 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz am „Stöckig“ zwischen Windischenbach und Adolzfurt
Dauer: ca. 3 Stunden, reine Gehzeit ca. 1,5 Std., ca. 50 HM

Anforderung: mittel, schmale Trails, nicht für Kinderwagen geeignet

Preis pro Person: 12,00 €
Bitte mitbringen Wanderausrüstung, Stöcke, Rucksackvesper, Sitzkissen

Anmeldung bis zum 14.09.2023 erbeten unter Regina.Federolfkuch@nlfh.de, 07941 36740, www.natur-landschaftsfuehrer-hohenlohe.de

Brot backen - in Ruhe mit Sauerteig

Wie bekömmliches Brot und Brötchen ganz einfach gelingen!

Die Bauernschule Hohenlohe e.V. veranstaltet wieder Back-Seminare mit Karl Kirmeier für erfahrene Bäcker/innen und solche, die es werden wollen. Seminarinhalte sind: Das Lebensmittel Getreide, die „Aufschließung“ des Getreides für die Ernährung durch Sauerteig, die längere Teigruhe, die Herstellung verschiedener Teige für Brot und kleine Gebäcke, das Formen, das Backen und das Genießen von Kostproben. Mit Karl Kirmeier ein aktives Erlebnis, das den Wert für die eigene Ernährung und Gesundheit neu erfahrbar macht. Auch unerfahrene Bäcker/innen werden

ihre Freude haben, wie einfach mit kleinem Aufwand zu Hause so wohlschmeckende wie bekömmliche Backergebnisse erzielt werden.

Termine sind: **Freitag, 22. Sept. 2023, 15 – 21 Uhr oder Samstag, 23. Sept. 2023, 10 – 16 Uhr**

Kursgebühren :€ 79,- (Bitte mitbringen: Schürze, Schreibzeug)
Veranstaltungsort: Bei Inge Kircher, 74613 Öhringen-Büttelbronn, Mittlerer Weiler 3, Tel. 07941-2975 oder mobil: 0175-653 5052
Nähere Information und Anmeldung direkt bei Inge Kircher oder an: Bauernschule Hohenlohe, Tel: 07954-216, heilmann@bauernschulehohenlohe.de.

Herbstmarkt in der Öhringer Marktstraße

Die Marktstraße in Öhringen lädt zu ihrem alljährlichen Herbstmarkt am Samstag, 30.09. 2023 von 10-16 Uhr in ein.

In der Marktstraße präsentieren Selbsterzeuger stolz ihre Produkte. Hier darf nach Herzenslust probiert und geschlemmt werden. Obstbauer Heinrich verwöhnt mit frischen und saftigen Früchten, während Nudeln vom Specht die Geschmacksknospen mit ihrer Vielfalt an Formen und Geschmacksrichtungen verführen. Weinliebhaber kommen bei Ungerer auf ihre Kosten und können edle Tropfen direkt vom Erzeuger genießen. Für die Freunde hochprozentiger Genüsse bietet der Ickert Schnaps vom Feinsten. Mit feinstem Honig verwöhnt sie die Imkerei Paratschek. Doch das ist noch lange nicht alles, was die Marktstraße zu bieten hat. Hier findet man eine Vielzahl weiterer Leckereien, die ohne große Lieferketten direkt vom Erzeuger kommen. Eine wahre Schlemmeroase für alle, die Wert auf Qualität und Regionalität legen.

Die Geschäfte der Marktstraße – Modewelt Rossmann, Spielwaren Bauer und Flohmarktine Second Hand- bieten zum Herbstmarkt attraktiven Schnäppchen vor den Ladengeschäften an. Spielwaren Bauer unterstützt mit dem Umsatz der Schnäppchen ihre Kinderorganisation in Brasilien.

Es ist viel geboten. Es passt in die Zeit, regional zu kaufen und Essen zu erleben. Die Marktstraße freut sich auf Ihren Herbstmarkt und auf viele Besucher.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

Internationale Muschel- und Schneckenbörse

Sa. + So., 16. + 17.09.2023: Internationale Muschel- und Schneckenbörse in der KULTURA

Ausstellung und Verkauf von Fossilien und Weichtieren.

Sa.: 9-18 Uhr, So.: 9-14 Uhr

Eintritt frei

Kontakt: Kurt Kreipl, 0173-9272204

Stadtbücherei Öhringen

Vorlesen und Kindertheater im September

Der Eintritt zu den Kinder-Vorleseereihen ist frei. Um Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941/68-4200, per E-Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei wird gebeten.

Mitmachgeschichten –

Vorlesestunde für Kinder von 7-9 Jahren

Jungs und Mädchen ab 7 Jahren erleben einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Der Auftakt der Reihe ist am **Dienstag, 19. September um 15.15 Uhr** mit „Die ??? Kids - Spuk im Leuchtturm“ für Kinder.

BilderBuchKino

In der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 19. September, um 15.15 Uhr** steht „Gespenster gehen auch zur Schule“ für Kinder von 4-6 Jahren auf dem Plan.

Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

Kamishibai - Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 28. September, 15.15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Mein Tag“ für Kinder von 2-4 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Das kleine Lumpenkasperle – Figurentheater nach Michael Ende für Kinder ab 3 Jahren

Am **Mittwoch, 27. September, 15 Uhr**, präsentiert das Knurps-Theater die poetische Geschichte über die Kraft der Fantasie mit viel Musik und viel Gelegenheit für die Kinder mitzumachen, als Tischfigurenspiel.

Das Lumpenkasperle ist aus bunten Stoffresten zusammengenäht und auf der Welt um Spaß zu bereiten. Wem? Der kleinen Josefin. Und Spaß bereiten kann er! Egal wo Josefin ist, ihr Lumpenkasperle ist immer dabei. Eines Tages entdeckt Josefin in einem Schaufenster schönere und größere Spielfiguren. Der arme Lumpenkasper wird kurzerhand aussortiert. Eine abenteuerliche Reise beginnt für ihn. Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es in der Stadtbücherei.



Foto: Knurps Puppentheater

Volkshochschule Öhringen

200 Jahre Öhringer Pferdemarkt – Was bisher geschah...

Am 4. Februar 1823 wurde in Öhringen der erste Pferdemarkt abgehalten – eine Veranstaltung, die sich trotz Unterbrechungen und anderen Unwägbarkeiten langfristig etablieren konnte und längst ihren festen Platz im Jahreslauf der städtischen Festivitäten gefunden hat.

Doch wie kam es überhaupt zur Gründung des Marktes? Welche Veränderungen und Entwicklungen hat er in den vergangenen 200 Jahren durchlaufen? Und wie konnte der Pferdemarkt den technischen Fortschritt, namentlich die Motorisierung, überstehen?

Zum 200. Geburtstag eröffnet Jan Wiechert einen intensiven Blick auf die Geschichte des Öhringer Pferdemarktes, der von den Anfängen bis in die ersten Nachkriegsjahre reicht. Der Vortrag wird mit interessanten Bilddokumenten begleitet.

Freitag, 15. September 23, 19 Uhr,

Blauer Saal im Schloss Öhringen, mit Jan Wiechert.

Eintritt frei. Die vhs bittet um Anmeldung unter der Veranstaltungsnummer 232 0009:

www.volkshochschule-oehringen.de oder volkshochschule@oehringen.de oder 07941 / 68-4250.

Mach mit ! Kurse bei der VHS Öhringen

Öffnungszeiten:

Ab Montag, 11.09., sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

EDV in kleinen Schritten am Nachmittag

(Kursnummer 23250110)

Grundkenntnisse zum Schriftstückeverfassen, Speichern, Drucken und Wiederfinden; Internetrecherche; E-Mails verfassen; Sicherheit.

Dienstags und donnerstags, ab 19. September, 15 bis 17.30 Uhr,

4 Mal, Realschule Öhringen, mit Werner Gussmann.

Tablet- und Smartphone-Nutzung in der Familie

(Kursnummer 23210507)

Es geht um erste Smartphone-Tipps für Eltern, um das Einrichten des Smartphones für Ihr Kind, um Handsicherheit und um eine Übersicht für Eltern bezüglich der Messenger-Dienste.

Dienstags, ab 19. September, 18 bis 21 Uhr, 3 Mal,

Realschule Öhringen, mit Gjyljana Hazbiu.

Intervalltraining (Kursnummer 23230259)

Nach einer gezielten Aufwärmphase werden kurze intensive Übungseinheiten, aus Kräftigung und Kondition, im Wechsel mit kleinen Erholungsphasen, trainiert (konditionell anspruchsvoll).

Dienstags, ab 19. September, 18.30 bis 19.30 Uhr, 11 Mal,

Vhs-Gesundheitszentrum Öhringen, mit Babett Beer.

Beckenbodenstärkendes Tanzen (Kursnummer 23230277)

Orientalischer Bauchtanz wird mit Beckenboden-Übungen aus dem Yoga kombiniert.

Donnerstag, ab 21. September, 10.45 bis 11.45 Uhr, 6 Mal,

Vhs-Gesundheitszentrum Öhringen, mit Natalie Seidl.

Französisch A1.1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse

(Kursnummer 23240801)

Dienstags, ab 19.09.23, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 Mal,

Vhs-Gesundheitszentrum, Fatima Abghay, Muttersprachlerin

Italienisch (Kursnummer 23240902)

für fortgeschrittene Anfänger. Der Kurs startet ca. bei Lektion 8 des Lehrwerks „Con piacere nuovo, A1“.

Montag, ab 18. September, 19.45 bis 21:15 Uhr, 15 Mal,

Vhs-Gesundheitszentrum, mit Marco Vajuso.

Wir machen Musik! (Kursnummer 23210582)

Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 1 bis 2 Jahren

Wir werden singen, tanzen, musizieren, spielen und uns bewegen. Dienstags, ab 19. September, 9 bis 10 Uhr, 9 Mal, Bürgersaal, Schloss Pfdelbach, mit Valeska Weber.

Aquarellmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Kursnummer 23220704)

Unter Anleitung gelangen Sie auf verschiedenen Wegen der Aquarell-Technik zu Ihrem Lieblingsbild oder zu einem ganz persönlichen Geschenk. Nebenbei erhalten Sie auch Tipps zur Bildgestaltung, Passepartout-Anfertigung und Einrahmung.

Dienstags, ab 19. September, 18 bis 20 Uhr, 5 Mal, Bildungszentrum Bretzfeld mit Gudrun Hartl.

Babymäuse für Babys von 3 bis 6 Monaten

(Kursnummer 23210516)

In diesem Kurs erhält Ihr Baby einen Rahmen, mit anderen Babys Kontakt aufnehmen zu können, erstes Spielen und altersentsprechende Förderung zu erleben. Die Eltern können sich austauschen, alle Fragen loswerden und erhalten in lockerer Atmosphäre viele Tipps für den Alltag mit einem Baby.

Mittwochs, ab 20. September 9.30 bis 10.30 Uhr, 8 Mal,

Vhs-Gesundheitszentrum, mit Silvia Coursow-Tiefenbacher.

Kontakt: Volkshochschule Öhringen
 Umlandstr. 23, 74613 Öhringen
 Telefon: 07941 68-4250 | Fax: 07941 68-4260
 E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
 Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr



Vereine

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

**21. September Welt-Alzheimerstag
 AWO Tagespflege-Informationsstand im Ö-Center**

In Deutschland leben aktuell rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz. Die steigende Zahl der Erkrankten, der lange Krankheitsverlauf und die große Belastung für die Betroffenen und ihre Angehörigen sind eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Denn die Diagnose Demenz trifft nicht nur den Erkrankten. Auch dessen Familie und Freunde sind an der Bewältigung des Alltags mit der Krankheit maßgeblich beteiligt. Sie begleiten, pflegen, hören zu, spenden Trost und geben Kraft. Eine wichtige Botschaft, die am Welt-Alzheimerstag vermittelt wird, ist eine Balance in der Herausforderung im Umgang mit der Erkrankung an Demenz zu wahren und Unterstützung zuzulassen. Der Besuch einer Tagespflege kann eine sehr geeignete Alternative dafür sein. In Gemeinschaft mit anderen Senioren, können Demenzerkrankte einen schönen Tag in der **AWO-Tagespflege** an bis zu sechs frei wählbaren Tagen zwischen Montag bis Samstag verbringen. Sie wollen unsere beiden AWO-Tagespflegen kennenlernen? Dann melden Sie sich unter Tel. 07941 6066170 oder 07941 959211,



Foto: AWO Pflege und Betreuung GgmbH

ODER
 kommen Sie **am 21. September am Welt-Alzheimerstag im Ö-Center zwischen 14.00 und 18.00 Uhr vorbei** und lassen Sie sich unverbindlich informieren, beraten oder tauschen Sie sich einfach mit unserem erfahrenen AWO-Personal aus.

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
 Stamm Abenteuer Öhringen**

Truppstunden
 Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.
Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr
Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr
Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
 Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.
 Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

17.09.2023: Rundwanderung Reutlinger Alb
 Wir treffen uns um 8.30 Uhr auf dem Kultura Parkplatz.

Wir fahren wir mit dem Bus nach Sonnenbühl-Nebelhöhle. Kosten für den Bus fallen nicht an.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz Nebelhöhle. Von dort aus geht es weiter über Schloss Lichtenstein, Gießstein und zurück zur Nebelhöhle (siehe Karte im Anhang). Besichtigungsmöglichkeit mit Führung Schloß Lichtenstein 12 Euro / Nur Schlosshof 4 Euro (Gruppen ab 20 Teilnehmern 2 Euro Ermäßigung), Besichtigung der Nebelhöhle am Ende der Wanderung 6 Euro ohne Führung (Rentner usw. 1 Euro Nachlass mit Ausweis)



Foto: Hans Junge

Besichtigungen und Führungen sind freiwillig, es besteht keine Verpflichtung.

Ausrüstung für Tageswanderung: Geeignetes Schuhwerk, ggf. Wanderstöcke, Essen und Getränk für unterwegs
 Wanderung wie immer auf eigene Verantwortung und Risiko.
 Auf der Schw. Alb bestehen Alpine Gefahren.

Termin: 17.09.2023 um 8.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kultura

Wegstrecke: 11 km, siehe Karte im Anhang

Organisation der Wanderung: Hans Junge

Einkehr: Maultaschenwirt

Aus organisatorischen Gründen ist zwingend eine Anmeldung bis zum 09.09.2023 bei Klaus Schluchter notwendig.

Mobil: 01755862972

E-Mail: klaus.schluchter@dav-heilbronn.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil



Foto: Ir

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

- ... den Besuch eines Familienfestes,
- ... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
- ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung
- ... oder viele weitere individuelle Wünsche.

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Jugendrotkreuz Öhringen

Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und dir SPAß und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!

Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler/-innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am 15.09. zu unserer Gruppenstunde von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge, zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Team des JRK-Öhringen

Jugend@drk-oehringen.de

Eisenbahn-Club Öhringen e.V.

Mit dem „Stuttgarter Rössle“ an die Donau – Nostalgie Sonderzug nach Regensburg
Der Eisenbahnclub Öhringen e.V. bietet am Sonntag, den 24. September 2023, eine einmalige Sonderfahrt mit dem Nostalgie Sonderzug „Stuttgarter Rössle“ von Öhringen über Schwäbisch Hall-Hessental nach Regensburg an der Donau an.



Das „Rössle“ im Öhringer Hauptbahnhof Foto: Samuel Eberhardt

Der fast siebzigjährige Dieseltriebzug bietet 220 Fahrgästen Platz und wird von 2 jeweils 1000 PS starken Dieselmotoren auf eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h gebracht. Neben der 1. und 2. Wagenklasse bietet der Zug auch einen Barwagen, wo Erlebnisse ausgetauscht und Kontakte geknüpft werden können. Im Rahmen des 5-stündigen Aufenthaltes am Zielort besteht die Möglichkeit, das mittelalterliche Stadtzentrum zu erkunden. Ob Domplatz oder alter Kornmarkt, Regensburg bietet eine Vielfalt an touristischen Sehenswürdigkeiten und lädt geradezu ein, in die mittelalterliche Atmosphäre des Stadtbildes einzutauchen. Auch die imposante 310 m lange Steinbrücke mit ihren 16 Bögen aus dem 12. Jahrhundert gilt als Wahrzeichen der Stadt an der Donau.

Die Crew des Eisenbahnclubs Öhringen bewirbt die Fahrgäste während der Fahrt mit Getränken und Snacks sowie kleinen Speisen. Diese sind im Fahrpreis von 98,00 EURO je Person enthalten. Der Aufschlag für die 1. Wagenklasse beträgt 30,00 EUR. Kinder im Alter von 4 – 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Im Zug kann auch die Rössle-Wein-Edition des Eisenbahnclubs Öhringen genossen werden. Hierzu wurde in Zusammenarbeit mit der Weinkellerei Hohenlohe ein Sonderetikett entworfen, das die Flaschen, entsprechend dem Anlass, mit einem Bild des „Stuttgarter Rössle“ schmückt.

Los geht es am 24. September um 8.00 Uhr am Hauptbahnhof Öhringen. Die Rückankunft ist für 21.00 Uhr geplant. Erstmals ist bei einer Sonderfahrt des Eisenbahnclubs Öhringen der Zu- und Ausstieg in Schwäbisch Hall-Hessental möglich. Weitere Unterwegshalte finden nicht statt.

Anmeldung bitte schriftlich, **bis spätestens 15.09.2023**, beim Eisenbahnclub Öhringen, Schwabstr. 8, 74632 Neuenstein, Telefax 07942/9466419, grossaxel@gmx.de.

Weitere Informationen unter www.ec-oehringen.de

Das Zugteam des Eisenbahnclubs Öhringen freut sich auf Ihre Teilnahme an dieser außergewöhnlichen Fahrt.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Öffentliche Führungen durch den Öhringer Hofgarten

Im August 2023 haben wir erstmalig über den Freundeskreis eine öffentliche Führung durch den Öhringer Hofgarten angeboten - ohne Kosten und ohne Anmeldung für die Teilnehmenden. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Bei schönem Sonnenwetter waren 26 Personen an diesem Angebot interessiert und haben, aufgeteilt in 2 Gruppen, an dieser Führung teilgenommen. Beide Gruppen haben im Rahmen eines einstündigen Rundgangs die Geschichte des Hofgartens und des Fürstenhauses erfahren. Es gibt viel Wissenswertes und Interessantes über Bäume und Pflanzen und nicht zuletzt auch immer wieder den Bezug zu dem, was die Landesgartenschau 2016 an positiven Auswirkungen für Öhringen hatte und immer noch hat. Der wunderschöne Hofgarten und die Cappelaue mit ihren Freizeitangeboten, sondern auch beispielsweise die Hohenloher Scheune als beliebter Treffpunkt, nicht nur für Öhringer. Auch das Sommerfestival auf der Allmand. Die Resonanz auf die Führungen war äußerst positiv. Eine typische Rückmeldung war: „Wir sehen ab jetzt den Hofgarten mit ganz anderen Augen“. Die Führungen waren in jedem Fall auch eine Werbung für unseren Verein, da deutlich wurde, dass der Freundeskreis immer noch und weiterhin dazu beiträgt, Hofgarten und Cappelaue als attraktives Freizeitangebot zu erhalten und zu entwickeln.

Förderverein Musikzug TSG Öhringen

Urkunden und Applaus für erfolgreiche Flötenschüler

Insgesamt 13 Absolventen der Blockflötenausbildung beim Musikzug sind nun bereit für weitere Schritte in der musikalischen Ausbildung. Die anwesenden, stolzen Absolventen wurden an unserem Sommerfest mit einer Urkunde und tosendem Applaus belohnt.

Die Blockflöte zu beherrschen ist **DER** Karrierebuster, bewiesen

durch eine aussagekräftige Umfrage in unserer Jugendkapelle: 95 % der Musiker sind ehemalige Flötenkinder!! Der Spaß an der eigenen Musik, dem Klang und die bekannten Melodie, die als Ohrwurm noch lange nach dem Unterricht im Ohr bleiben, machen den Wunsch auf 'Mehr', so dass auch dieses Jahr die meisten Flötenkinder gleich nach den Sommerferien mit ihrem gewählten Orchesterinstrument durchstarten und (geplant) bis Weihnachten schon in kleinen Ensemble zusammenkommen, um gemeinsam zu musizieren. Genau unser Motto: gemeinsam Spaß an der Musik. In jedem Alter, unsere Musiker sind derzeit zwischen 6 und 72 Jahren alt. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Denn früh übt sich, wer ein Musikzögler werden möchte!!



Foto: Karin Rück

Ab Oktober starten für die Jüngsten neue Blockflötenkurse, in kleinen Gruppen bis max. 4 Kinder ab ca. 6 Jahren. Instrumentalschüler starten ab September, zur individuell passenden Zeit im Einzel- oder Partnerunterricht. Kontakt: 0173/6569247, Karin Rück oder info@musikzug-oehringen.de.

Hohenlohe for Future

Klimastreik 15.09.2023

Foto: Hohenlohe For Future

Globaler Klimastreik

Waldbrände, Wasserknappheit, Dürre: Die Menschheit steckt mitten in der Klimakrise. Doch statt uns vor der Klimakrise zu schützen, soll eines der wichtigsten Klimaschutz-Instrumente ausgehöhlt werden, das Klimaschutzgesetz.

Zudem dürfen wir den Blockierenden und Hetzenden nicht das Feld überlassen. Nach der Sommerpause muss die Regierung endlich vorankommen. Fortschritte beim Klimaschutz haben wir in den letzten Jahren dann erreicht, wenn wir mit Hunderttausenden auf der Straße waren. Genau deshalb gehen wir am Freitag, den 15.09.2023, gemeinsam mit Fridays for Future beim bundesweiten Klimastreik auf die Straßen. In hunderten Orten protestieren wir mit Menschen allen Alters und aus allen Teilen unserer Gesellschaft. Für eine Politik, die Klimaschutz und mehr soziale Gerechtigkeit zusammen denkt und ihre globale Verantwortung annimmt und konsequent umsetzt. Ein breites, gesellschaftliches Bündnis für Klimaschutz mit rund 140 Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Kirche, Entwicklung und Gesundheit unterstützen diese Aktionen.

In Öhringen wird es um 16 Uhr eine Fahrraddemo geben. Start ist am Marktplatz. Jung & Alt sind herzlich eingeladen mitzuradeln. Für Familien der Hinweis, dass Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr nicht bei der Fahrt (selbst fahrend) teilnehmen können.

Die Fahrraddemo soll progressiven Entscheidungsträger*innen den Rückenwind geben vor Ort sich beherzt und dauerhaft für bessere Radinfrastruktur einzusetzen.

Wer nicht mitradeln möchte, kann gerne gegen 16:30 Uhr zur Abschlusskundgebung kommen. Es wird Statements von jungen Menschen geben sowie einen Impuls einer Ärztin zum Thema Klima und Gesundheit. Die Bürgerinitiative Öhringen klimaneutral sowie die Initiative Foodsharing Öhringen berichten von ihrem Engagement.

Werden wir aktiv und zeigen wir, dass uns Klimaschutz wichtig ist, indem wir gemeinsam zum globalen Klimastreik gehen.

Hohenloher Kleintierzuchtverein Z 368 Öhringen e.V.

Kleintierschau 9.-10. September

09.-10.09.2023, Sa. ab 14:00 Uhr So. ab 9:00 Uhr, Stadtjungtierschau.

Kleintierzüchterverein Z368 Öhringen, Zeilbaumweg 8, 74613 Öhringen

Ökumenischer Hospizdienst

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde. Wir bitten um Anmeldung.

Montag, 11.09.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen
Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.
Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Kreislandfrauenverein Hohenlohe

Termine der KreisLandFrauen Hohenlohe

09.09.2023 Seminar zum Thema Pubertät mit Rita Reichenbach-Lachenmann
13:30-18:30 Uhr
Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Am Richtbach 10, 74547 Untermünkheim
Gemeinschaftsveranstaltung der KreisLandFrauen Crailsheim Schwäbisch Hall und Hohenlohe

15.09.2023 Seminar „Wenn die Oma mit dem Enkel“ - Aspekte einer herzlichen Großeltern-Enkel-Beziehung
13:30 -18:30 Uhr
Kutscherstube Laibach, Rengershäuser Str. 20, 74677 Dörzbach-Laibach

19.09.2023 ONLINE Vortrag Beeren pflanzen und pflegen mit Brigitte Kreuzer, LWA Ilshofen
19.00 Uhr Zoom

22.09.2023 Frauenflohmarkt in der Kulturhalle Kupferzell
18-21:30 Uhr
Kulturhalle in der Carl-Julius-Weber-Halle, Jahnweg 2, 74635 Kupferzell

FÜR KIDS

04.10.2023 Kochen in der ALH Kupferzell - Kartoffel die tolle Knolle
14:30-16:30 Uhr mit Anja Brandt vom LWA Öhringen
ALH Kupferzell, Schlossstr. 3, 74635 Kupferzell

11.10.2023 Luziatag in der Kilianskirche Waldbach
LandFrauen Dimbach & LandFrauen Waldbach
16.20.2023 ONLINE Vortrag Digitale Gartenreise nach Schottland mit Cornelia Langreck von den Beetschwestern
19:30 Uhr Zoom

28.11.2023 Tiere filzen mit Rotraud Reinhard in Maienfels
9:00-18:00 Uhr Maienfels
Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail unter blog@landfrauen-hohenlohe.de

Landfrauenverein Öhringen e.V.

LandFrauen im Taubertal



LandFrauen Öhringen im Burggarten in Rothenburg ob der Tauber
Foto: privat

Im Juni führte ein Tagesausflug den LandFrauenverein Öhringen ins Taubertal. Gemächlich über Landstraßen fuhren die Frauen Richtung Creglingen.

Der Rosengarten am Romschlösschen war die erste Station. Dort wurden die Ausflüglerinnen vom betörenden Duft der alten Rosenarten und einem Glas Rosensekt empfangen. Der Rosengarten ist am Hang gegenüber dem Romschlösschen in mehreren Terrassen angelegt. Frau Metzger von den Creglinger Gartenfreunden berichtete den Damen, wie der Rosengarten entstanden ist und vor 20 Jahren wieder zum Leben erweckt wurde. Seitdem kümmern sich die Creglinger Gartenfreunde liebevoll um den Garten.

Danach ging die Reise entlang der Tauber nach Rothenburg in den Lotosgarten.

Bei der Führung durch den im asiatischen Stil angelegten Garten war einiges zu entdecken. Überall gibt es lauschige Plätzchen, die zum Verweilen einladen.

Im Anschluss an die Gartenführung wurde die Manufaktur der Leyk Lichthäuser besichtigt. Während der Führung erfuhren die Damen, dass bis zum fertigen Haus bis zu 14 Arbeitsschritte notwendig sind. Die Frauen konnten den Malerinnen bei der Arbeit zusehen. Viel zu schnell verging die Zeit.

Am Nachmittag wurde bei der Stadtführung zum Thema: malerisches Rothenburg, die Stadt erkundet. Der Rundgang führte die Ausflüglerinnen an verwunschene Ecken und Winkel. Diese wurden im 19. Jh. von ortsansässigen Malern und Malerinnen gemalt. Die Motive auf den Bildern und in Natura zu sehen zeigte, dass sich die Gebäude im Lauf der Zeit kaum verändert haben.

Nach dem Rundgang blieb noch genügend Zeit, um Rothenburg selbst zu erkunden.

Mit vielen neuen Eindrücken traten die Frauen die Heimreise an.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Jugendabzeichen und Saisonabschluss beim MV Ohrnberg



Jungmusiker und Ausbilder des MV Ohrnberg

Foto: privat

Die aktiven Musikerinnen und Musiker des Musikverein Ohrnberg verlegten die letzte Probe vor den Sommerferien auf den Spielplatz in Ohrnberg und feierten den Beginn der Sommerpause. Bei gegrillter Wurst und selbstgemachten Salaten erfreuten sich alle am gemütlichen Beisammensein und tollen Gesprächen. Passend zu diesem Anlass erhielten die jungen Musiker und Musikerinnen Theresa Ochs, Miriam Reeg, Benjamin Schulz, Felix Römmele und Johannes Reeg das Junior-Leistungsabzeichen der Bläserjugend Baden-Württemberg, das sie zuvor vor der Dirigentin Christiane Hinz ablegten. Der Vorsitzende Timo Müller gratulierte den Jungmusikern für ihre Leistungen und bedankte sich bei den Ausbildern für ihr Engagement, bevor er alle in die wohlverdiente Sommerpause verabschiedete.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Die Hohenloher Schefold/Hanselmann sind zum sechsten Mal Weltmeister

Die beiden Kunstradfahrer holen sich bei der WM in Glasgow am 12. August ihren sechsten Weltmeistertitel in Folge - Ehrung mit OB Thilo Michler am 29. September

Bei der Weltmeisterschaft im schottischen Glasgow fuhr der Kunstrad-Zweier des RV Öhringen mit 169,91 Punkten zum sechsten Mal zum WM-Gold. Bisher hat kein Paar in einem WM-Finale so viele Punkte ausgefahren. Dazu stellten Schefold/Hanselmann den Rekord von Simon Altvater/Nico Kuhner (SV Magstadt) mit sechs WM-Siegen in den Jahren 2001 bis 2006 ein. Die Finals wurden vom englischen TV-Sender



Zum sechsten Mal Weltmeister im Kunstradfahren: Max Hanselmann (l.) und Serafin Schefold in Glasgow. Mitte: RV Öhringen Vorstand Marcus Fuchs Foto: pr

BBC übertragen. Am 29. September wird OB Thilo Michler die zwei Kunstradweltmeister in Öhringen ehren. Bis November ist danach Pause für die Sportler. Dann stehen eventuell noch zwei Weltcups an. Der Vorverkauf für die nächste Hallenrad-Weltmeisterschaft 2024 in Bremen hat bereits begonnen. Ob die beiden dort teilnehmen werden, ist noch offen.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Landesgartenschau 2016 - neu erleben!

Die Landesgartenschau 2016 in Öhringen. Sie war nicht nur eine Blumen- und Pflanzenschau, sondern auch das wohl größte und längste Fest, das wir je erleben durften. Unter dem Titel „Der Limes blüht auf“ wurde ein großartiger Landschaftspark erschlossen und der Limes durch die Limeshecke und das Limes-Tor dauerhaft sichtbar gemacht. Das kulturelle Erbe der Römerzeit wurde durch viele Veranstaltungen anschaulich dargestellt. Der zweite Schwerpunkt der Landesgartenschau war der fürstliche Hofgarten, der in neuer Pracht entstand. Ohne Fürst Johann Friedrich kein Hofgarten, keine Landesgartenschau? Mit vielen Bildern und Erläuterungen von Harald Specht können die Besucher die Landesgartenschau neu erleben: im Haus an der Walk am Mittwoch, 20. September, 14.30 Uhr. Eintritt frei.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat

Bewegung im Freien

Am 13.09.2023 um 16.00 Uhr startet wieder unser Angebot für Ältere im Freien. Jeden Mittwoch treffen sich die Teilnehmer, angeleitet durch ein Team von qualifizierten Übungsleitern und Sporttherapeuten, vor dem Haus an der Walk zu gemeinsamen Gehen, Gymnastik und viel Spaß im Hofgarten. Voraussetzungen sind nicht notwendig, der Kurs richtet sich an untrainierte Menschen ab 60 Jahren. Kursgebühr bis Dezember: 40,- €. Weitere Informationen im Haus an der Walk, Tel.: 62897.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Klänge der Freundschaft: Stadtkapelle in Treffen am Ossiacher See



Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle und Marktmusik

Foto: Helmut Reiner

Vom 28. bis zum 30. Juli hatte die Stadtkapelle Öhringen das Vergnügen, ihre Partnerkapelle, die Marktmusik Treffen zu besuchen. Die Reise begann mit einer langen aber unterhaltsamen Busfahrt, gefolgt von einem herzlichen Empfang. Nach einer kurzen Erholungspause machte sich die Kapelle auf den Weg zur musikalischen Jause in der benachbarten Gemeinde Arriach. Dort konnten gutes Essen, kühle Getränke, angenehme Gespräche und natürlich großartige Musik, die den langen Abend ausklingen ließ, genossen werden.

Am darauffolgenden Tag versammelten sich die Musikerinnen und Musiker beider Kapellen für eine Wanderung von Hütte zu Hütte auf der Gerlitzten. Weil die Zeit sehr knapp war, ging es direkt nach der Talfahrt weiter zum nächsten Programmpunkt, der Eröffnung des „Öhringer Weindörfles“ in Treffen. Das Programm umfasste Auftritte der Treffener Jugendkapelle „MaMuT“, einer Schuhplattler-Gruppe und der Stadtkapelle.

Leider musste das Programm der Stadtkapelle aufgrund eines plötzlichen starken Regenschauers unterbrochen werden, aber das Publikum konnte dennoch zwei Stücke genießen: Zuerst den Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ von Rudi Fischer, gefolgt von der bekannten „Vogelwiese“. Letztere präsentierte die Stadtkapelle mit einer eigens verfassten Strophe, die die enge Freundschaft zwischen Öhringen und Treffen thematisierte.

Nach einer kurzen Nacht durfte die Stadtkapelle am nächsten Morgen, bei nun wieder strahlend blauem Himmel, ein Frühschoppenkonzert spielen, das glücklicherweise länger dauerte als das Konzert am Vortag. Zuerst spielten die Öhringer einige Stücke, zum Abschluss noch drei Märsche gemeinsam mit unseren Treffener Freunden. Nach einer zünftigen Stärkung, musste sich die Stadtkapelle wieder auf den Heimweg machen, auch wenn sie gerne länger geblieben wäre. Es war ein tolles Wochenende und die Staka freut sich bereits auf den Gegenbesuch der Treffener Marktmusik.

Stadtseniorenrat Öhringen

Neues vom Stadtseniorenrat

Der **Sommerseniorenrat am 30.08.** war dem Thema Wasser gewidmet: „Wenn alle Brunnlein fließen“. Wasser - Quelle des Lebens. Doch wie kommt das Wasser in die Häuser? Unser Seniorenrat-Mitglied Horst Geiger präsentierte uns einen interessanten, anschaulichen Vortrag über die Wasserversorgung in Öhringen von den Römern bis heute. Es gab sogar eine Wasser-Verkostung mit Bodenseewasser, Wasser von der Nord West Wasserversorgung und von den Öhringer Quellen. Man konnte die Unterschiede schmecken.



Vortrag zur Wasserversorgung in Öhringen von den Römern bis heute



Begrüßung der neuen Riksha

Fotos: Stadtseniorenrat

Nach dem Essen gab es eine extra Überraschung – mit großem Hallo wurde unsere Fahrradrickscha begrüßt! Leider durften wir nur Probesitzen - fahren ging nicht, weil die Versicherung noch nicht abgeschlossen war.

So machten wir halt zu Fuß den geplanten Brunnenrundgang zu den historischen Brunnen in der Altstadt, am Alten Rathaus und natürlich zum Marktplatz. Die Brunnen werden alle mit dem Wasser vom Ströllerbach versorgt. Brauchwasser, kein Trinkwasser. Alle staunten, wie viele Brunnen es doch in Öhringen gibt, und überall ein Bänkle dabei. „Da merkt man erst, wie schön es in Öhringen ist“, meinte eine Teilnehmerin. Im Haus an der Walk warteten schon der Kaffee und die Kuchen vom Seniorenrat. Mit lustigen Liedern, Gedichten und Geschichten rund ums Wasser endete der Sommerseniorenrat.

Doch wir treffen uns wieder!

Am 20.09.2023 ist wieder die Mittwochsreihe um 14.30 Uhr; Römer-Fürsten-Gartenschau, Historische Fakten zum Hofgarten von Harald Specht. Herzliche Einladung.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 14.08., findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

END OF SUMMER PARTY 7.0

Und schon wieder ist ein Jahr rum. Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht.

Aber etwas Gutes hat das Ganze doch auch – Die EOS ist wieder da!

Wie jedes Jahr feiern wir am letzten Freitag in den Sommerferien den Sommerabschluss.

Und wir, die Fußballer des TSV Ohrnberg, laden Dich daher heute, am **08.09.2023**, in die Turn- und Festhalle ein. Fast schon traditionell unterhält uns DJ Dome mit fetten Beats, unser Barteam mixt Cocktails und Longdrinks, zu Essen findet ihr auch wieder was und die Chill-Out-Lounge lädt bei hoffentlich gutem Wetter zum Verweilen ein.

Gestartet wird um **21 Uhr** und der **Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei**. Eingeladen sind alle, die Lust am friedlichen, gemeinsamen Feiern haben.

Dieser Abend bietet die einmalige Gelegenheit, die letzten Sommerstunden des Jahres mit Freunden, Bekannten oder neuen Gesichtern zu genießen und in den Erinnerungen der vergangenen Wochen zu schwelgen. Nach Wechsel von Hitze- und Regenphasen wird es Zeit, dem diesjährigen Sommer zu zeigen, wo der Hammer hängt!

Du hast Bock? Wir freuen uns auf Dich!

Deine Jungs vom TSV Ohrnberg



EOS Party in Ohrnberg am 08.09.23

Foto: TSV Ohrnberg F. Zeyer

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

U20-EM Jerusalem, Laura Raquel Müller überrascht mit Bronze im Weitsprung



Mit 6,51 Metern und einer konstanten Serie errang Laura Raquel Müller (r.) Bronze im Weitsprung bei der U20-EM in Jerusalem

Foto: pr

Nach zwei schwierigen Jahren mit vielen Verletzungen, wurde Weitspringerin Laura Raquel Müller am Donnerstag in Jerusalem für ihr Durchhaltevermögen belohnt. Bei der U20-EM gewann sie mit neuer Bestleistung von 6,51 Metern die Bronzemedaille.

Vor zwei Jahren hatte Laura Raquel Müller bei der U20-EM in Tallinn (Estland) Rang vier im Weitsprung belegt. Mit windunterstützten 6,61 Metern, hatte ihr nur ein Zentimeter zur Bronzemedaille gefehlt. Am Donnerstag holte sich die Athletin der Unterländer LG/TSG Öhringen dann endlich das ersehnte Edelmetall ab.

Mit 6,51 Metern und einer konstanten Serie errang sie Bronze bei der U20-EM in Jerusalem (Israel).

Ihren regulären, mittlerweile zwei Jahre alten Hausrekord, steigerte sie um einen Zentimeter. Dem Erfolgserlebnis vorangegangen war eine lange Verletzungspause. Verschiedene Blessuren hatten die 19-Jährige seit ihrem letzten U20-EM-Start immer wieder zurückgeworfen. Mehrmals musste sie sich aus Tiefs wieder herauskämpfen. In Jerusalem bewies Laura Raquel Müller nun, dass sich Durchhalten lohnt.

Mit 6,38 Metern fand die 19-Jährige bereits gut in den Wettkampf hinein, im zweiten Durchgang übernahm sie mit ihrer Tagesbestweite die Führung. Es folgten Sätze auf 6,48, 6,25 und 6,45 Meter, bevor sie im letzten Versuch noch einmal 6,48 Meter in die Grube setzte. Neben der besten regulären Weite ihrer Karriere, begeisterte sie auch mit der konstantesten Serie, die sie je gezeigt hat.

Medaillenglück nach langer Leidenszeit

„Das kommt sehr überraschend!“, staunte die frischgebackene Bronzemedallengewinnerin. „Ich kann das gerade gar nicht beschreiben, es freut mich unendlich! Irgendwie hat heute einfach alles zusammengepasst, obwohl es manchmal vom Wind her ein bisschen schwierig war.“

Nach der langen Leidenszeit bedeutete ihr das Edelmetall umso mehr: „Wenn ich daran denke, wie kurz die Vorbereitungszeit war, was für Verletzungen ich in den Jahren hatte, bin ich ziemlich überrascht davon, was mir heute gelungen ist. Wenn mir jemand vorher gesagt hätte, dass es für den dritten Platz reicht und nur so wenige Zentimeter zum zweiten und ersten Platz fehlen, hätte ich niemals daran geglaubt.“

Schon in der Qualifikationsrunde am vergangenen Mittwoch deutete Laura an, dass Sie auf den Punkt topfit angereist war. Es konnten von den 29 Teilnehmerinnen nach 3 Versuchen nur die 12 Besten weiter in das Finale kommen.

Am Donnerstag hatten die 12 Teilnehmerinnen dann weitere 3 Versuche, um unter die besten 8 zu kommen, darunter auch Laura. Weitere 3 Versuche der besten 8, sollten nun zeigen, wer am Ende mit welcher Medaille nach Hause reist.

Die Medaillen waren im Finale von Jerusalem heiß umkämpft. Im dritten Durchgang schnappte sich die Irin Elizabeth Ndudi mit 6,56 Metern die Spitzenposition, die sie bis zum Ende des Wettkampfes nicht mehr abgeben sollte. Eine Runde später schob sich die Bulgarin Plamena Mitkova mit 6,54 Metern auf den Silberrang. Die Schwedin Ayla Hallberg Hossain schnupperte im finalen Versuch mit 6,50 Metern ebenfalls noch einmal am Edelmetall, das sich dann aber Laura Raquel Müller umhängen durfte.

Herzlichen Glückwunsch, Laura!

TSG Hohenlohe

Tenniscamp der TSG Hohenlohe 2023



Das Tenniscamp war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg!

Foto: TSG Hohenlohe

Auch in diesem Jahr fand wieder das Tenniscamp der TSG Hohenlohe in der ersten Ferienwoche der Sommerferien statt. Gut 50 Kinder und neun Trainer trotzten dem Regenwetter und hatten jede Menge Spaß.

Nach dem morgendlichen Aufwärmen wurde eine Trainingseinheit Tennis absolviert, gefolgt von den beliebten Tennis-Spielen wie „König“ oder „Gefängnis“. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgte eine kleine Pause, in der die Kinder eigenständig (aber unter Aufsicht) in der Halle rumtoben durften. Danach ging es wieder auf den Tennisplatz. Am Nachmittag gab es trotz Regen immer ein Eis, bevor sich alle zum gemeinsamen Abschluss-Spiel in der Halle einfanden. Neben Tennis wurde dieses Jahr auch wieder einmal das Sportabzeichen gemacht und als kleine kreative Einlage durfte sich jedes Kind einen Turnbeutel bemalen. Ein Highlight war der gemeinsame Grillabend am Donnerstag, zu dem alle Eltern und Geschwisterkinder eingeladen waren – insgesamt waren dieses Jahr um die 130 Menschen auf der Anlage. Gegen 22.00 Uhr wurde die Familie nach Hause geschickt, die Kinder schauten einen Film und durften anschließend in der Halle übernachten. Nach oft nur wenig Schlaf wurde am Freitag dann gemeinsam gefrühstückt, bevor sich alle ans Aufräumen machten. Wieder einmal ein sehr gelungenes Camp, auch wenn der Wettergott dieses Jahr den Teilnehmenden nicht sonderlich gut gesinnt war! Ein großes Dankeschön geht an die Jugendwartin Miriam Hauser und ihre tollen Trainer!



**Gemeinsam für den Brandschutznachwuchs
Hohenloher Bäckerei unterstützt junge Leute**



von links: Jens Pawellek, Jan Horina, Melanie Schütze (Bäckereifiliale Öhringen), Andreas Rohr (Geschäftsführer LBV Raiffeisen eG), Ulrich Schimmel, Dennis Stocker, und Julian Hegmann von links (kniend): Till-Mattis Kieber, Christian Göltenboth und Shayenne Rapp

Foto: LBV

Das Sortiment der Hohenloher Bauerngenossenschaft, einem Geschäftszweig der LBV Raiffeisen eG aus Schrozberg, ist seit 2022 um eine Brotspezialität reicher: das Feuerwehrbrot. Damit können Kunden gleichzeitig genießen und Gutes tun, denn für jedes verkaufte Aktionsbrot spendet die LBV Raiffeisen eG 20 Cent an Jugendfeuerwehren in ihrem Einzugsgebiet.

„Lokales Engagement ist uns sehr wichtig“, so Andreas Rohr, Geschäftsführer der LBV Raiffeisen eG. Durch die Spendenaktion möchte die Hohenloher Bauerngenossenschaft gemeinsam mit seinen Kunden das kulturelle und gesellschaftliche Leben junger Menschen in der Region unterstützen. Die Aktion kommt auch bei den Jugendfeuerwehren sehr gut an.

Das Feuerwehrbrot mit Roggen, Dinkel und Weizen sowie Kürbis- und Sonnenblumenkernen wurde eigens für diese Spendenaktion entwickelt und ist in allen 27 Verkaufsstellen und den sechs Verkaufsautos der Bäckerei erhältlich.

Am 31. August konnten Kommandant Jens Pawellek und der stellvertretende Öhringer Oberbürgermeister, Ulrich Schimmel, einen Scheck über einen Betrag von 1.000 € für die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen von Herrn Rohr und Filialbetreuerin Shayenne Rapp entgegennehmen. Beide Vertreter der Stadt und der Feuerwehr freuten sich sehr über die Spende, die dazu beiträgt, die Ausrüstung, Schulungen und Aktivitäten der Jugendfeuerwehr zu verbessern und zu erweitern.

Seit 17. August: Neue Rooftop-Bar in Öhringen

Die neue The Rooftop - Lounge & Bar bietet einen herrlichen Blick über Öhringen. In besonderer Atmosphäre kann man den spektakulären Ausblick genießen, während Cocktails, erlesene Weine und besondere Kaffeesorten serviert werden. Die Bar ist ausschließlich für Gäste ab 18 Jahren zugänglich.



Foto: pr

Adresse

Leimengrube 1, 74613 Öhringen. Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, steht ein großer Parkplatz hinter dem Gebäude zur Verfügung. Der Eingang befindet sich auf der Vorderseite des Gebäudes, ein Aufzug ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Reservierungen: Instagram-Account @therooftop_oehringen, über Whatsapp 07941/9949986 oder telefonisch unter 07941/9949986.

Donnerstag: 18:00 - 00:00 Uhr

Freitag: 18:00 - 02:00 Uhr

Samstag: 18:00 - 02:00 Uhr

Sonntag: 18:00 - 00:00 Uhr

Informationen: www.the-rooftop.de



UNS/GRÜNE

**Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hohenlohe**



Veranstaltungsüberblick

Foto: Bündnis 90/Die Grünen KV Hohenlohe

September 2023

- **12.09.2023 18.00 Uhr „Grüner Stammtisch Niedernhall“**, Stadthallen-Gaststätte, alle Interessierten an grüner Politik auf kommunaler Ebene aus Niedernhall sind herzlich eingeladen.
- **14.09.2023 17.30 - 19.30 Uhr „Kreisläufe in der Automobilwirtschaft - Wie sieht das Batterierecycling der Zukunft aus?“** mit Tayfun Tok (MdL) und Dr. Sandra Detzer (MdB) Fraktionssitzungssaal Haus der Abgeordneten, Konrad-Adenauer-Str. 12 Stuttgart oder digital. Anmeldung bitte über post@gruene-hohenlohe.de
- **15.09.2023 19.00 Uhr, Haus an der Walk Öhringen** Klimatalk mit Harald Ebner MdB „Klimakrise und ihre Folgen“ alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
- **16.-17.09.2023 Bundesfrauenkonferenz** im Kulturhaus Käferfalter Mannheim. Alle weiblichen Mitglieder sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte über <https://gruenede.typeform.com/bfk2023>

- **18.09.2023 ab 19.00 Uhr Kreismitgliederversammlung, Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch.** Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Nicht Mitglieder können sich über post@gruene-hohenlohe.de anmelden.
- **22.09.2023, 18.00 - 20.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „Amahoro Burundi“** durch unsere Landtagsabgeordnete Catherine Kern, Hällisch-Fränkisches Museum Keckenhof 6, 74523 Schwäbisch Hall
- **29.09.23 ab 18.30 Uhr Kreisvorstandssitzung,** Mitglieder können sich bei unserer Geschäftsführerin anmelden.

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter [@gruene_hohenlohe](https://www.instagram.com/gruene_hohenlohe) oder liken Sie unsere Facebook-Seite [@gruenehohenlohe](https://www.facebook.com/gruenehohenlohe).

Kontakt

Kreisgeschäftsstelle, Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen
Geschäftsführerin Miriam Laube
E-Mail: post@gruene-hohenlohe.de
Tel.: 07941 9692500, Web: gruene-hohenlohe.de

AfD

Einladung zum AfD-Stammtisch

Einladung zum monatlichen AfD Stammtisch Foto: Jens Moll

Der AfD-Ortsverband Hohenlohe Süd lädt alle Interessierten herzlich zu seinem monatlichen Stammtisch ein. Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag des Monats statt.

Um Anmeldung wird gebeten unter: stammtisch@afd-hohenlohe.de

dieBasis
Kreisverband Hohenlohekreis

dieBasis - Termine für Mitglieder und Interessierte

dieBasis

Basidemokratische Partei Deutschland
Kreisverband Hohenlohekreis

Foto: KV dieBasis HOK

Info-Stand

in Öhringen, Marktplatz/Ecke Marktstraße, **Samstag, 07.10.2023, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit unseren Themen: Initiative für das **Grundgesetz**, faire Preise für Produkte der **heimischen Landwirtschaft**, **Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen**, **Volksabstimmungen** als Form der Mitbestimmung in einer Basisdemokratie, **Frieden schaffen** ohne Waffen, keine Zustimmung zum **WHO-Pandemievertrag**

Stammtisch

in Künzelsau, bei schönem Wetter im Biergarten am Kocherfreibad, bei schlechtem Wetter kurzfristige Bekanntgabe des Ortes im Telegram-Kanal beachten, **Sonntag, 24.09.2023, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

E-Mail: info@diebasis-hohenlohekreis.de

Telegram: [@dieBasis_Hohenlohe](https://t.me/dieBasis_Hohenlohe)

Internet: <https://diebasis-partei.de>

Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis

Postfach 1302, 74603 Öhringen



In letzter Minute

Gottesdienst für Versöhnung und Frieden

Das Ev. Jugendwerk Öhringen lädt gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde Baumerlenbach-Ohrnberg zu einem besonderen Gottesdienst ein.

Am 24. September um 10 Uhr wird in der Kirche in Baumerlenbach der Nagelkreuzsonntag gefeiert. Nagelkreuzsonntag deshalb, weil alle Mitglieder der Nagelkreuzgemeinschaft an diesem Sonntag ein Zeichen für Versöhnung und Frieden in der Welt setzen wollen. Das Nagelkreuz wurde von 1940 von Richard Howard in Coventry (England) als Zeichen der Versöhnung errichtet. Die Nägel dazu stammten aus der zerbombten Kathedrale in Coventry. Howard setzte mit dem Kreuz und den Worten „Vater vergib“ ein Zeichen der Versöhnung, das bis heute in die Welt wirkt. An die Wichtigkeit solcher versöhnlichen Gesten wollen wir an diesem Sonntag erinnern.

KINOFEST 2023 - Ein Fest für das Kino

Zum zweiten Mal in Deutschland: Am 09. und 10. September 2023 steigt in allen teilnehmenden Kinos in Deutschland - also auch bei uns im SCALA und im HOLI - das zweite KINOFEST. Zum Preis von gerade mal 5,00 € pro Film können Kinofans und alle die es werden wollen, auf allen Plätzen und zu allen Zeiten ein ganzes Wochenende lang die Magie des Kinos erleben.

Samstag, 09. September

SCALA

13:00 Ponyherz

16:00 Rehragout-Rendezvous

19:00 Oppenheimer

HOLI

14:45 Elemental

17:45 The Equalizer 3 - The Final Chapter

20:30 The Equalizer 3 - The Final Chapter

Sonntag, 10. September

SCALA

14:00 Der Super Mario Bros. Film

17:00 Ponyherz

16:00 Rehragout-Rendezvous

HOLI

14:45 Barbie

17:45 The Equalizer 3 - The Final Chapter

20:30 The Equalizer 3 - The Final Chapter

Darmkrebs – Vorsorge und Behandlung im Team

Prof. Dr. Frank A. Wenger und Dr. Detlef Marx informieren über die Möglichkeiten der Früherkennung und Therapie von kolorektalen Karzinomen

Eine plötzliche Veränderung der Stuhlgewohnheiten, vermehrt Blähungen oder Durchfall, Blut im Stuhl – Themen, mit denen man sich nicht gern beschäftigen möchte und daher auch schnell mal zur Selbstmedikation greift. Dies kann jedoch auf Dauer keine Lösung sein. Diese Symptome müssen abgeklärt werden, denn neben harmlosen Gründen wie Unverträglichkeiten kann auch eine schwere Erkrankung wie Darmkrebs dahinterstecken.



ARZT IM GESPRÄCH

Prof. Dr. Frank A. Wenger,
Chefarzt Chirurgie

Dr. Detlef Marx,
Chefarzt Innere I

Darmkrebs – Vorsorge und Behandlung im Team

Dienstag, 19. September, 18:30 Uhr
Limes-Casino, Hohenloher Krankenhaus Öhringen
 Keine Anmeldung erforderlich.

Foto: Bündnis 90/Die Grünen KV Hohenlohe

Darmkrebs gehört zu den häufigsten Krebserkrankungen und betrifft sowohl Männer als auch Frauen. Zirka 60.000 Menschen in Deutschland erkranken jedes Jahr neu. Auch wenn diese Zahl noch immer erschreckend hoch ist: Die Rate der Neuerkrankungen geht langsam zurück. „Hier macht sich unter anderem die Vorsorge-Darmspiegelung positiv bemerkbar“, betont Dr. Detlef Marx, Chefarzt der Inneren Medizin I am Hohenloher Krankenhaus Öhringen. Zusammen mit dem Chefarzt der Chirurgie, Prof. Dr. Frank A. Wenger, geht er in seinem Vortrag „Darmkrebs – Vorsorge und Behandlung im Team“ auf die Möglichkeiten der Vorbeugung und Früherkennung ein und stellt die interdisziplinäre Therapie von Darmkrebs vor. Der Vortrag findet am Dienstag, 19. September, um 18:30 Uhr im Limes-Casino im Hohenloher Krankenhaus Öhringen statt.

„Darmkrebs ist heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird“, unterstreicht Dr. Detlef Marx. Er rät daher allen Männern und Frauen, regelmäßig die Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen und empfiehlt dabei vor allem die Koloskopie (Darmspiegelung). „Wir können dabei die Vorstufe von Darmtumoren nicht nur erkennen, sondern auch sofort beseitigen.“ Bei größeren Polypen, die Vorstufen von Tumoren sein können, kommt die Chirurgie zum Einsatz. Die beiden Chefarzte Wenger und Marx arbeiten eng zusammen und besprechen jeden Patienten / jede Patientin, um eine adäquate individuelle Therapie entsprechend der nationalen Leitlinien zu wählen.

Prof. Dr. Wenger erklärt: „Nach der chirurgischen Entfernung des Darmtumors sowie des angrenzenden Fettgewebes und der versorgenden Gefäße und Lymphknoten bringt eine Untersuchung durch die Pathologie schließlich Klarheit darüber, ob der bösartige Darmtumor bereits Tumorzellen gestreut hat.“ In diesem Falle wird dann eine zusätzliche ambulante Chemotherapie in die Wege geleitet: „Es ist uns als Internist und Chirurg sehr wichtig, dass die gemeinsame Therapie des Darmkrebs für die Patient*innen wie aus einer Hand organisiert ist und dass es klare Ansprechpartner*innen gibt - dafür arbeiten wir auch sehr eng mit den niedergelassenen Gastroenterologen und Hausärzt*innen sowie Expert*innen im Bereich Chemotherapie zusammen.“

Im Anschluss an ihren Vortrag stehen Prof. Dr. Wenger und Dr. Marx für Fragen zur Verfügung.

Info:

Der Vortrag „Darmkrebs – Vorsorge und Behandlung im Team“ aus der Reihe „Arzt im Gespräch“ findet am Dienstag, den 19. September 2023, um 18:30 Uhr im Limes-Casino im Hohenloher Krankenhaus Öhringen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG,
 Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
 Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
 bad-rappenau@nussbaum-medien.de
 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:
 Oberbürgermeister Thilo Michler,
 Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.
Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:
 Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): Tel. 07033 6924-0
 G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de
 Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert



[Jetzt Projekt einstellen](#)

[gemeinsamhelfen.de](#)

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

Kartoffelspalten aus der Pfanne

Eine tolle Beilage sind diese Kartoffelspalten aus der Pfanne, die ganz zum Schluss mit Käse überbacken werden. Hmm, lecker!

- Portionen:** 4
- Zubereitungszeit:** 30 Minuten
- Schwierigkeitsgrad:** leicht
- Rezeptautor/Rezeptautorin:** Rainer Klutsch

Zutaten

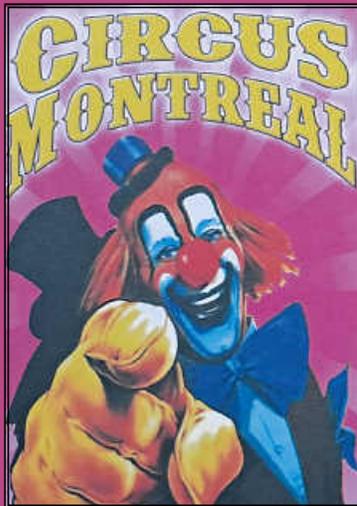
- 800 g Kartoffeln
- etwas Butterschmalz
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver
- 50 g geraspelter Gouda

Zubereitung

1. Die Kartoffeln abbrausen, in Spalten schneiden und in Salzwasser knapp gar kochen. Abgießen, ausdampfen lassen.
2. Kartoffeln in Butterschmalz knusprig braten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver bestreuen und wenden.
3. Zum Schluss nach Belieben mit ca. 50 g geraspelttem Gouda bestreuen und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

VERANSTALTUNGEN



ERMÄSSIGUNGSKARTE

2 Euro Ermäßigung pro Person

gültig für 1- 5 Personen

CAPPEL (ÖHRINGEN)

Hallerstr. / neben Reithalle

| | | | |
|------------------|------------------------|----------------------|------------------|
| von Do., | Do. - Sa. | 16.00 Uhr | bis So., |
| 14. | So., 17.9. | 16.00 Uhr | 24. |
| September | So., 24.9. | nur 11.00 Uhr | September |
| | Mo. + Di. + Mi. | Ruhetage | |

Do. + So. FAMILIENTAGE: Erwachsene zahlen Kinderpreise!

Vorverkauf an der Circuskasse täglich von 10 - 12 Uhr - Zelt ist gut temperiert

INFO-TELEFON: 01577 159 25 05



Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Die perfekte Kapitalanlage

VOR ORT „Seniorenimmobilie“ Wachstumsmarkt Demographie!
Klimafreundlicher Neubau mit attraktiven KfW-Förderzinsen,
langfristig gesicherte Mieteinnahmen! Grundbuchsicherung!
Kein Mieterkontakt - kein Betreuungsaufwand! Besichtigung möglich.

Tel. 0176 136 33 881

VERMIETUNG

Äcker (8 ha Ackerland)

in Lampoldshausen zu verpachten. Bei Interesse:
☎ 0152-55950444

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,6 %, staatlich abgesichert,
langfristige Mietverträge über 25 Jahre, ab 147.000 Euro.
Bestands- u. Neubauobjekte, günstige KfW Zinsen. Kein
Mieterkontakt, kein Betreuungsaufwand, sofortige
Mietzahlung.

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West



Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



**EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

STELLEN jobsucheBW

 Evangelische Stiftung
Lichtenstern
Miteinander Mensch sein!

Werde ein Teil von UNS

Menschen mit und ohne Behinderung.
Bei der Evangelischen Stiftung Lichtenstern gestalten wir gemeinsam unseren Alltag. Lust auf sinnstiftende Arbeit?



Mehr Infos unter:
www.lichtenstern.de/jobs
oder Telefon 07130 10-138

Standorte:
Eppingen, Heilbronn, Lauffen,
Öhringen, Bretzfeld, Künzelsau,
Obersulm, Weinsberg, Löwenstein

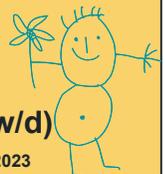
Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Wir suchen für unseren 3-gruppigen

Evang. Margaretengartengarten

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Voll – oder Teilzeit, unbefristet wenn möglich ab 1.11.2023



Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach §7 KiTaG
- Zuverlässigkeit, Kreativität und Teamfähigkeit sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Träger und Eltern
- Augenmerk auf der Vermittlung christlicher Werte

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem zertifizierten Kindergarten
- Eine motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem netten Team
- Kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Arbeit mit VÖ-Zeiten und Vergütung nach der kirchlichen Anstellungsordnung (entsprechend TVöD/SuE)

Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Davydchik,
Tel. 07941 7467 oder auf oehringen-evangelisch.de
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **18.09.2023**
als zusammenhängendes pdf an
kiga.oehringen.geschaeftsstelle@elkw.de



**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Veranstaltungen

| | |
|-----------------------------------|---|
| DONNERSTAG 21.9. | 🕒 14 - 18 Uhr Deine Berufs- und Studienwahl Offene Sprechzeiten der Berufsberatung BlZ, Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim Tauberbischofsheim.152-Berufsberatung-vor-dem- Erwerbsleben@arbeitsagentur.de |
| MITTWOCH 27.9. | 🕒 18.30 Uhr Die Zukunft der Arbeit beginnt jetzt Fachkräftemangel, Dekarbonisierung, Digitalisierung Gerhardt Schubert GmbH, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim info@wfgsha.de |
| DONNERSTAG 28.9. | 🕒 11 - 12 Uhr, online Die demografische Wende Alterung der Babyboomer und ihre Folgen für den Arbeitsmarkt info@wfgsha.de |
| FREITAG 30.9. | 🕒 10 - 14 Uhr Lehrstellenbörse Pattberghalle Mosbach-Neckarelz hk@rhein-neckar.ihk24.de |

 **Mehr Informationen:**
www.arbeitsagentur.de/

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim
bringt weiter.



**LANDHOTEL
KUFFNER**
RESTAURANTTAGUNG/TANZLOKAL
in Pfedelbach

E-Mail:
info@landhotel-kueffner.de
Tel.: 07941 646410

Wir suchen (m/w/d)

Koch/Beikoch

in Voll- und Teilzeit

LANDRATSAMT



**HOHENLOHE
KREIS**

Für das Amt für Ordnung, Zuwanderung und Recht, Fachdienst
Flüchtlingsaufnahme und Gemeinschaftsunterkünfte suchen
wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre
voll- oder teilzeitbeschäftigte

**Hausmeister (m/w/d) für die
Asylbewerberunterkünfte im Hohenlohekreis**

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie Informationen
zum Hohenlohekreis, unser Online-Bewerbungsportal und den
Newsletter zu aktuellen Stellenangeboten finden Sie auf unserer
Homepage www.hohenlohekreis.de.





Voll automatisch

Bei uns geht deine Karriere steil!

Wir sind führender Anbieter für vollautomatisierte
Lagerlösungen und Materialflusssysteme.

Duales Studium:

- Angewandte Informatik (m/w/d)
- Elektrotechnik (m/w/d)
- Int. Techn. Projektmanagement (m/w/d)
- Int. Techn. Vertriebsmanagement (m/w/d)
- Service Engineering (m/w/d)
- Maschinenbau (m/w/d)

Ausbildung:

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)



Jetzt
bewerben!

kardex.com

Wir freuen uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung.mlog@kardex.com

Bei Fragen steht dir gerne Nadine Schlimgen unter
Tel. +49 7139 / 4893 - 479 zur Verfügung.

kardexmlog



Schönberg

Mühlenteam sucht Verstärkung für Senioren-WG in Neuenstein-Untereppach

Die zwölf Bewohner der „Eppacher Mühle“, einer familiären Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Neuenstein-Untereppach, werden durch unseren ambulanten Pflegedienst betreut. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis:

- **Alltagsbegleiter für die Hauswirtschaft und Betreuung**
- **Pflegefachkraft oder Pflegekraft für den Tagdienst oder Nachtdienst**
- **Quereinsteiger sind herzlich willkommen**

Attraktive Arbeitsbedingungen - rufen Sie uns einfach an!

Beste
Konditionen!

Schoenberg-Pflege.de
Eppacher-Muehle.de

Schönberg ambulante Dienste GmbH
Irina Renner, Einrichtungsleitung
Telefon: 07134 / 13 822-10
E-Mail: Irina.Renner@Schoenberg-Pflege.de



PSM³

Die PSM³ GmbH ist eine Full-Service-Agentur im Veranstaltungsbereich mit Sitz in Wüstenrot. Zu den Schwerpunkten zählen Events, Messen, Tagungen, Videoproduktionen, sowie hybride Formate. Kurz gesagt: das Projektmanagement von begeisternden Live-Events für namhafte Kunden. Getreu dem Motto: Wir machen Kunden zu Fans!

Teamassistent (m/w/d) Teilzeit (40 - 60%)

Hier läuft alles zusammen: das Tages- und Projektgeschäft in allen administrativen/organisatorischen Belangen unterstützen.
Kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung.
Selbstständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise. Kommunikationssicher, mit Blick fürs Ganze in Bezug auf Ordnung und Struktur.

Junior Projektmanager (m/w/d) Vollzeit

Hautnah dran am kreativen Eventmanagement!
Technische Planung, Projektorganisation, Logistik und Veranstaltungsbegleitung. Eigenständige Betreuung kleiner und mittlerer Projekte.
Ausbildung oder Studium im Bereich Events & Veranstaltungen. Erste Berufs- und Projektmanagementenerfahrung, Hands-on Mentalität, Kreativität, Führerschein.

Interesse? Mehr Infos unter psm3.com/jobs
Bewerbung mit Gehaltsvorstellung an orga@psm3.com



© DWP, fotollie

Dein Heimatort

hier kennst du dich aus!

Du willst dir etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: Öhringen
Wann: Freitag gerade Wochen

Mehr Infos erhältst du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



**INTERESSE
GEWECKT?**
Bewirb
dich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH
wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Werbung bringt Erfolg!

Deutsche Post 

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin

GESCHÄFTSANZEIGEN



**FAHRSCHULE
KURT KLAIBER**
Inh. Melanie Klaiber

**Ausbildung mit
FAHR-SIMULATOR**
umweltschonend, virenfrei,
ohne Ablenkung & umfangreichere
Ausbildungssituationen

RAUMLUFTFILTER

Nächster Theoriekurs unserer Ausbildungsklassen

GRUNDSTOFF: Di., 26.09. bis Mo., 02.10.2023
B-THEORIE: Mi., 04.10.2023
2-RAD-THEORIE: Do., 05.10. und Fr., 06.10.2023
Mo. - Fr. 18.30 - 21.45 Uhr · Sa. 9.15 - 12.30 Uhr
L-FÜHRERSCHEIN: nach individueller Absprache

- Nicht-Neuenseiner werden nach Hause gefahren
- **Auto-Theorie innerhalb von 7 Tagen möglich**
- **Wir schulen 6 Tage die Woche**

Schlossstr. 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942/942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · www.fahrschule-klaiber.de
Geöffnet: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr · Di. + Do. 16.30 - 20.30 Uhr
Mi. 7.00 - 9.00 Uhr · Mi. 16.30 - 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!



ZAHLENBÄNDIGER*IN
(m/w/d) zum 01.01.2024 gesucht!

MR Bewirb dich jetzt um die Stelle in der
Lohnbuchhaltung - in Teilzeit

Sie arbeiten in einem starken Team mit engem Kontakt zur Landwirtschaft. Sie erhalten eine intensive Einarbeitung und arbeiten mit viel Eigenverantwortung und hohem Vertrauen.

Wir wünschen uns eine Ausbildung oder Erfahrung in der Lohnbuchhaltung, zuverlässige und akkurate Arbeit.

Nähere Informationen finden Sie unter dem QR-Code. Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an: bewerbung@mbr-sha.de



Fritz Hube steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!
Asedi GmbH / Maschinenring Schwäbisch Hall, Torstraße 5, 74532 Ilshofen



RADIO DAB+ STREAMS ALEXA APP

**UND POP
ROCK
BESTER**

BESTER ROCK UND POP

107.7

DIE NEUE

NEU IM RADIO

BAUEN & WOHNEN

Neue Fenster: Ja oder Nein?

Neue Fenster senken den Energieverbrauch, erhöhen den Schallschutz, sorgen für mehr Sicherheit und machen das Wohnen komfortabler. Doch wann sollte man die Fenster austauschen?

Durch moderne High-Tech-Fenster mit Holzrahmen und Dreifachverglasung beispielsweise lassen sich Heizkosten derart senken, dass sich die Investitionen eines Fenster-austausches nach etwa zehn bis 15 Jahren amortisiert haben. Wenn man zusätzlich die staatlichen Förderungen wahrnimmt, lässt sich diese Zeitspanne noch verkürzen.

Fenstertausch mit Dämmung kombinieren

Hauseigentümer und Bauherren sollten nicht nur in einen kostensparenden Fensteraustausch investieren, sondern idealerweise das gesamte Gebäude dämmen. Nicht nur wegen der Wohngesundheits und des Energiesparens, sondern auch aus optischen Gründen ist es ratsam, Fenster und Wände als Einheit zu betrachten. Denn dies stellt sicher, dass die neuen Fenster bei einer spä-

teren Außendämmung nicht vom aufgetragenen Dämmmaterial „geschluckt“ werden, sondern weiterhin vorteilhaft das Gesicht des Hauses prägen. Steht eine Sanierung an, ist zunächst zu klären, ob die Fenster überhaupt ausgetauscht werden müssen. Astrid Kloos, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erklärt, wie man anhand von drei Kriterien selbst prüfen kann, ob ein Fenster saniert werden sollte:

1. Verglasung

Vor 1995 eingebaute Fenster haben in der Regel keine Wärmeschutzverglasung. Baujahr und Produktname stehen oft auf dem Distanzhalter zwischen den Scheiben. Beim Feuerzeugtest hält man vor dunklem Hintergrund eine Flamme vor das Fenster. Bei Wärmeschutzglas hat eines der Spiegelbilder der Flamme



Foto: pixelifu+/gettyimages

eine andere Farbe, weil die Metallbedampfung auf der inneren Scheibe das Licht anders reflektiert.

2. Rahmen

Er sollte nicht morsch, verwittert, verrostet, gerissen, verzogen oder anderweitig beschädigt sein.

3. Dichtheit

Um die Dichtheit zu testen, klemmt man einen Streifen Papier zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel. Lässt sich das Papier bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht genug. Wiederholen Sie den Test an mehreren Stellen. Sind die Fenster nicht mehr

in Ordnung, empfiehlt Astrid Kloos eine unabhängige Energieberatung: „So kann sichergestellt werden, dass die Fenster zum Haus und eventuellen weiteren Sanierungsvorhaben passen“.

Förderungen sichern

Es ist wichtig, dass Sie schriftliche Angebote für alle Komponenten anfordern, einschließlich der Details zur Energieeffizienz. Wenn Sie Fenster mit einem mittleren Dämmwert von 0,95 W/m²K (1,0 W/m²K für Dachfenster) einbauen, können Sie eine Förderung beantragen. (Verbraucherzentrale BW/Energie-Fachberater.net/Bundesverband Pro Holzfenster/red)

klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de

lokalmatador

Jetzt den QR-Code scannen und erfahren, worauf Sie beim Fenstertausch achten sollten, wie hoch die Förderungen sind und wie Sie die Kosten berechnen:

<https://lokalmatador.net/fenstertausch/>

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Bad Füssing

Kurhotel Unter den Linden in Bad Füssing

Ihr Hotel im Herzen der Kurstadt liegt ca. 28 km von Passau entfernt. Es bietet ein Restaurant, zwei Aufzüge und Wellnessbereich mit Thermalhallenbad, Sauna, Dampfbad u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Thermalhallenbad, Sauna u. v. m
- ✓ 15 € Wellnessgutschein p. Zimmer (November + Dezember) ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.



Reise-Code: kuul
schon ab € **200,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

| Saison | Anreise Nächte | täglich | | |
|-------------------|-------------------|---------|-----|---|
| | | 3 | 5 | 7 |
| 01.11. - 15.12.23 | 200 | 320 | 446 | |
| | 222 | 355 | 495 | |
| 01.10. - 31.10.23 | 207 | 333 | 459 | |
| | 229 | 369 | 509 | |
| 08.09. - 30.09.23 | 216 | 360 | 486 | |
| | 239 | 399 | 539 | |

Kein Zuschlag Einzelzimmer ohne Balkon!
Zuschlag Einzelzimmer mit Balkon: 10 €/N.
Kurtaxe: ca. 2,20–2,90 € p. P./N. (saisonal)
Weitere Termine 2024 buchbar.

Thüringen – Gotha

Morada Hotel Gothaer Hof



Ihr Hotel befindet sich ca. 6 km vom Zentrum entfernt, Erfurt erreichen Sie nach rund 20 km. Ihr Hotel verfügt über ein Restaurant, Bar, Sonnenterrasse, Hallenbad und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Hallenbads
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)



Reise-Code: rago
schon ab € **99,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension Plus

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

| Saison | Anreise Nächte | täglich | | |
|-------------------|-------------------|---------|-----|---|
| | | 2 | 3 | 4 |
| 01.12. - 14.12.23 | 99 | 149 | 189 | |
| | 02.01. - 31.01.24 | | | |
| 01.12. - 13.12.24 | 119 | 169 | 219 | |
| | 06.09. - 30.11.23 | | | |
| 01.02. - 30.04.24 | 139 | 199 | 249 | |
| | 01.09. - 30.11.24 | | | |
| 01.05. - 31.08.24 | 139 | 209 | 279 | |
| | | | | |

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Italien – Trentino-Südtirol

Hotel Stella delle Alpi in Ronzone

Ihr Hotel bietet u. a. Restaurant, Bar, Terrasse, Weinkeller, Aufzug, Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Dampfbad, Sauna, Kneippbecken, Erlebnisduche und Ruheraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna, Dampfbad, Kneippbecken, Erlebnisduche und Ruheraum
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.



Reise-Code: stal
schon ab € **119,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Stella

| Saison | Anreise Nächte | täglich | | | |
|-------------------|-------------------|---------|-----|-----|-----|
| | | 3 | 4 | 5 | 7 |
| 06.11. - 13.11.23 | 119 | 159 | 179 | 249 | |
| | 10.10. - 05.11.23 | 139 | 169 | 209 | 289 |
| 28.09. - 09.10.23 | 149 | 189 | 239 | 309 | |
| | 10.09. - 27.09.23 | 179 | 229 | 279 | 379 |
| 14.11. - 24.12.23 | | | | | |

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht
Auch 10 Nächte buchbar.

Bundesgartenschau Mannheim

NYX Hotel Mannheim

Ihr Hotel liegt im Zentrum der diesjährigen BUGA-Stadt Mannheim, etwa 4-6 km vom BUGA-Gelände entfernt. Es bietet eine Bar, Fitnessraum und ein externes Restaurant.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Frühstück & 1 Abendessen**
- ✓ **1 x Tagesticket für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim* inklusive Nutzung des ÖPNV und der Seilbahn**
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ WLAN

*Bei Buchung eines 2-Tagestickets (20 € p. P.) erhalten Sie jeweils einmaligen Eintritt zur BUGA im Spinelli-Park und im Luisenpark an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.



Reise-Code: nmbg
schon ab € **159,-** p. P.
3 Tage inkl. Frühstück & 1 Abendessen

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ

| Saison | Anreise Nächte | täglich | |
|-------------------|-------------------|---------|---|
| | | 2 | 3 |
| 06.09. - 06.10.23 | 159 | 209 | |

Preise ggf. zzgl. Wochenzuschlag (MO-DO).
Keine Einzelzimmer buchbar.

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, in den Veniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com**



Beratung & Buchung



Mo. – Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 650 und in Ihrem Reisebüro

Ausgehen, Dirndl an.
Die Trachtenkleider sind ein echter Hingucker.

MODE



Foto: bedya iStock Getty Images plus

DIRNDL – AUCH IM LÄNDLE BOOMT DIE TRACHT

„O'zapft is!“ – Das Münchner Oktoberfest ist zweifellos das Volksfest, auf dem das Dirndl traditionell im Mittelpunkt steht. Doch warum sollte diese Tradition nur auf Bayern beschränkt bleiben? Was früher feschen Bayerinnen vorbehalten war, ist heute längst Kulturgut für alle. Auch in der Nachbarschaft hat Trachtenmode längst Einzug gehalten, schließlich bietet auch unser Ländle zahlreiche Anlässe, um das Dirndl auch außerhalb der Wiesn zu tragen.

Wir haben einige Gründe, warum die bezaubernde Tracht auch bei uns so gut passt.

ANZIEHEN, FEIERN GEHEN

Baden-Württemberg ist ein Land der Feste! Über das ganze Jahr verteilt wird hier gefeiert, auf den zahlreichen Volksfesten ist das Dirndl einfach ein Muss. Schließlich findet sich hier mit dem Cannstatter Wasen das nach dem Oktoberfest wohl größte Volksfest Süddeutschlands. Drei Millionen Besucher im vergangenen Jahr besuchten das Herbst-Highlight in der Hauptstadt. Aber auch zu den großen Weindörfern in Stuttgart oder Heilbronn macht sich ein Dirndl fabelhaft.

ELEGANZ UND CHARME

Ob als Hochzeitsgast oder bei anderen festlichen Gelegenheiten – das Dirndl ist eine elegante Alternative zum klassischen Abendkleid. Warum also nicht mal extravagant? Mit liebevollen Details, zarten Stoffen und legeren Farbkombinationen verleiht es eine Aura von Anmut und Weiblichkeit, die garantiert alle Blicke auf sich zieht.

TRADITION TRIFFT MODERNE

Baden-Württemberg ist geprägt von einer vielfältigen Kulturszene. Ob Theaterbesuch, Konzert oder Kunstausstellung – das Dirndl fügt sich harmonisch in die moderne Kulturlandschaft ein. Mit einer lebendigen Kombination aus Tradition und zeitgemäßem Chic lässt sich die Liebe zur Tracht auf kreative Weise ausdrücken und ein Statement setzen.

DER NATUR GANZ NAH

Egal ob Herbstfest oder Frühlingsfeier – Das Dirndl harmoniert perfekt mit der jeweiligen Kulisse und spiegelt die farbenfrohe Pracht der Jahreszeit wider. Egal, ob beim Flanieren durch die Obstbaumblüte oder beim herbstlichen Spaziergang – das Dirndl fügt sich passend ein in ein farbenfrohes Erlebnis.

MADE IN BAWÜ

Und noch eine kleine Story zeigt, dass wir Baden-Württemberger alles können: Mit Krüger kommt eines der führenden Dirndl-Labels heute nicht etwa aus Bayern, wo zwar die Wurzeln des Unternehmens liegen, sondern aus dem schwäbischen Wernau. Über 60 Jahre steht das umtriebige Landhaus-Modelabel nun schon für die Verknüpfung von Tradition, Eleganz und Moderne und hat so einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass moderne Dirndl- und Trachtenmode heute wieder so angesagt ist.

Abschließend lässt sich sagen: Das Dirndl ist mehr als nur ein Kleidungsstück; es ist eine Lebenseinstellung, nicht nur in Bayern. Auch in Baden-Württemberg gibt es zahlreiche Anlässe, um die Tracht zu tragen und ein Stück Tradition mit modernem Lebensgefühl zu verbinden. Also schnürt eure Mieder, schwingt eure Röcke und lasst euch von der Magie des Dirndls verzaubern – egal, ob auf dem Land oder in der Stadt, zu welchem Anlass auch immer. Tradition ist grenzenlos, und das Dirndl der farbenfrohe Beweis dafür. (jr/red)



Wasenzeit ist Dirndlzeit: Im größten Festzelt Baden-Württembergs sind Trachten-Looks keine Seltenheit.

Foto: killerbayer iStock Getty Images Plus



Trend-Thema Trachtenmode – Was ist in bei Dirndl & Co.? Und weshalb ist die Tracht so beliebt? Wir haben mal bei einer Expertin nachgefragt. Das Interview gibt es über diesen Link unten. Dort können Sie auch die Dirndl von Krüger direkt bestellen, teilweise stark reduziert.

<https://lokalmatador.net/dirndl>



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE



Rehn & Sohn
Polsterer | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei Handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.




www.fahrschule-michelfelder.de

- Individuelle, moderne Lernbetreuung
- Freundliche Fahrlehrer/innen
- Sicherheitstrainings
- Seniorentrainings

-  **Pkw**
-  **Motorrad**
-  **Traktor**
-  **LKW**

INTENSIVKURS
14 Lektionen in 7 Tagen
18. - 27. September in Öhringen
Alle Grundunterrichte kompakt + Zusatz
Klasse B an 7 Abenden
Mo. in Neuenstein, Di. + Do. in Öhringen
Info & Anmeldung jeweils von 17 bis 18 Uhr

Vorstadt 16
74632 Neuenstein
Karlsvorstadt 21
74613 Öhringen
T. 07942 940999
M. 0171 2428650
info@fahrschule-michelfelder.de

**Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf
die Anzeigen unserer Inserenten!**



Sommer Surf Vorteil

Bis 17.09.2023 Glasfaser-Internet bestellen und
attraktives Startguthaben sichern.

Jetzt informieren:
[deutsche-giganetz.de](https://www.deutsche-giganetz.de)

**100 €
Bonus!**



**Deutsche
GigaNetz**